



www.fleet.vdo.de

Digitaler Tachograph – DTCO[®] 3.0 – 3.0b

Betriebsanleitung Unternehmer & Fahrer (D)

VDO
Smart on the Road

Sehr verehrter Benutzer,
der **Digitale Tachograph, DTCO 1381**, mit seinen Systemkomponenten ist ein EG-Kontrollgerät und entspricht den technischen Spezifikationen gemäß der VO(EWG) 3821/85 Anhang I B, in der aktuell geltenden Fassung.

Die aufbereiteten Daten unterstützen ...

- den Fahrer bei der Einhaltung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr
- und geben dem Unternehmer (mittels einer speziellen Software) nutzbare Daten über Fahrer- und Fahrzeugnutzung.



Diese Betriebsanleitung ist für den **Unternehmer** und das **Fahrpersonal** bestimmt und beschreibt die fachgerechte und nach Verordnung vorgegebene Handhabung des DTCO 1381 Release 3.0 – 3.0b. Lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, machen Sie sich mit dem DTCO 1381 vertraut.

Weitere Informationen zum DTCO 1381, Open Source Software (OSS) sowie Kontaktadressen finden Sie im Internet unter: **www.fleet.vdo.de**

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt.

*Ihre Continental Automotive
Technologies GmbH*

© 2024 by Continental Automotive Technologies GmbH

Zuständig für den Inhalt:

Continental Automotive Technologies GmbH

Postfach 1640

78006 Villingen-Schwenningen

DEUTSCHLAND

Änderungen von technischen Details gegenüber den Beschreibungen, Angaben und Abbildungen dieser Betriebsanleitung sind vorbehalten. Nachdruck, Übersetzungen und Vervielfältigungen sind ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

Release-Übersicht..... 6

Allgemeine Hinweise 1

Darstellungsmittel 8

Handhabung des DTCO 1381 9

Gesetzliche Bestimmungen 10

Pflichten des Fahrers 10

Pflichten des Unternehmers 11

Behandlung der Ausdrucke 11

Behandlung der Tachographen-

karten 12

Tachographenkarte reinigen 12

Einführung 2

Anzeige- und Bedienelemente 14

Kurzbeschreibung..... 15

Die ersten Bedienschritte 17

Für den Unternehmer 17

Für den Fahrer 17

Varianten der Anzeige 18

Stand-by-Mode 18

VDO GeoLoc * 18

Hinweise nach Zündung ein/aus 19

Standardanzeige(n) 19

Datenanzeige bei stehendem

Fahrzeug 20

Anzeige von Meldungen 20

Fertigungsstand 20

Out of scope 20

Fähre oder Zugfahrt 21

Verhalten bei Unter-/

Überspannung 21

Spannungsunterbrechung 21

Fehler in der Kartenkommunikation 22

Frontschnittstelle 23

Einstellungen am Tachographen 23

Fernbedienung des DTCO 1381 23

Eingabe des amtlichen

Kennzeichens..... 23

Betriebsart „Unternehmen“ 3

Funktionen der Unternehmenskarte 26

Menüfunktionen in der Betriebsart

„Unternehmen“ 26

Unternehmenskarte stecken 27

Amtliches Kennzeichen eingeben ... 28

Herunterladen der Daten

vorbereiten 29

Unternehmenskarte entnehmen 30

Betriebsart „Betrieb“ 4

Fahrerkarte(n) stecken 32

Manuelle Eingaben 32

Korrekturmöglichkeiten 35

Landeseingabe während der

Manuellen Eingabe 35

Abbruch der Eingabeprozedur..... 36

Aktivität „Ruhezeit“ nachtragen..... 37

Arbeitsschicht fortsetzen..... 38

Schicht fortsetzen und Aktivitäten

an eine Schicht voranstellen..... 39

Aktivitäten einstellen 40

Manuelles Einstellen 40

Automatisches Einstellen 40

Automatisches Einstellen nach

Zündung ein/aus * 40

Aktivitäten handschriftlich

eintragen 41

Daten der Fahrerkarte

herunterladen 42

Fahrerkarte(n) entnehmen 43

Menüführung nach Fahrerkarte

entnehmen 44

Fahrer-/ Fahrzeugwechsel bei

Betrieb 45

Mitzuführende Dokumente 46

Drucker Handling **5**

Papierrolle einlegen	48
Ausdruck von Daten	49
Ausdruck starten	49
Ausdruck abrechnen	49
Besonderheiten beim Ausdruck	50
Papierstau beheben	50

Menüfunktionen **6**

Menüfunktionen aufrufen	52
Bei stehendem Fahrzeug.....	52
Anzeige bei Fahrtbeginn.....	53
Zeiten der Fahrerkarte anzeigen	53
Sprache einstellen	53
VDO Counter *	54
Aufbau der VDO Counter-Anzeige ..	54
Anzeigen während der Fahrt	55
Anzeigen bei Aktivität „Pause“.....	56
Anzeige bei Aktivität „Arbeitszeit“ ..	56
Tageswerte anzeigen	57
Wochenwerte anzeigen	57
Statusanzeige	57
Übersicht der Menüstruktur	59
Navigieren in den Menüfunktionen	60
Menüzugriff gesperrt!	61
Menüfunktionen verlassen	61

Hauptmenü Ausdruck Fahrer-1/ Fahrer-2	62
Tageswert ausdrucken	62
Ereignisse ausdrucken	62
Aktivitäten ausdrucken	62
Hauptmenü Ausdruck Fahrzeug	63
Tageswert vom Massenspeicher ausdrucken	63
Ereignisse vom Massenspeicher ausdrucken	63
Geschwindigkeitsüberschreitungen ausdrucken	63
Technische Daten ausdrucken	63
v-Diagramm ausdrucken	64
Status D1/D2 ausdrucken *	64
Geschwindigkeitsprofile ausdrucken *	64
Drehfrequenzprofile ausdrucken *... ..	64

Hauptmenü Eingabe Fahrer-1/ Fahrer-2

Fahrer-2	65
Beginn Land eingeben	65
Ende Land eingeben	65
Fernbedienung aktivieren.....	66

Hauptmenü Eingabe Fahrzeug

Fahrer-2	67
Out Beginn/ Ende eingeben	67
Beginn Fähre/ Zug eingeben	67
Ortszeit einstellen	67
Lokalzeit Unternehmen einstellen ...	68

UTC-Korrektur vornehmen	68
Fahrzeugerfassung ein-/ ausschalten.....	69
Zusatzfunktionen freischalten	69

Hauptmenü Anzeige Fahrer-1/ Fahrer-2

Fahrer-2	70
Hauptmenü Anzeige Fahrzeug	71

Meldungen **7**

Eine Meldung erscheint	74
Merkmale der Meldungen	74
Bestätigen von Meldungen	75
Übersicht der Ereignisse	76
Übersicht der Störungen	78
Lenkzeitwarnungen	80
Übersicht der Bedienhinweise	81

Produktbeschreibung **8**

Die Betriebsarten des DTCO 1381 .	88
Die Tachographenkarten	89
Fahrerkarte	89
Unternehmenskarte	89
Kontrollkarte	89
Werkstattkarte	89
Tachographenkarten verriegeln	89

Zugriffsrechte der Tachographenkarten	90
Gespeicherte Daten	91
Fahrerkarte	91
Unternehmenskarte	91
Massenspeicher	91
VDO GeoLoc *	91
Zeitmanagement	92
Umrechnung in UTC-Zeit	92
Wartung und Pflege	93
DTCO 1381 reinigen	93
Prüfpflicht für Tachographen	93
Verhalten bei Reparatur/ Austausch des DTCO 1381	93
Entsorgung der Komponenten	93
Technische Daten	94
DTCO 1381	94
Papierrolle	94
 Piktogramme und Ausdruckbeispiele	 9
<hr/>	
Übersicht der Piktogramme	96
Piktogramm-Kombinationen	97
Länderkennzeichen	99
Kennzeichen der Regionen	100
Ausdruckbeispiele	101

Tagesausdruck der Fahrerkarte ...	101
Ereignisse/ Störungen der Fahrerkarte	102
Tagesausdruck vom Fahrzeug	103
Ereignisse/ Störungen vom Fahrzeug	104
Geschwindigkeitsüberschreitungen	105
Technische Daten	105
Aktivitäten des Fahrers	106
v-Diagramm.....	106
Status D1/D2 Diagramm *	106
Geschwindigkeitsprofile *	107
Drehfrequenzprofile *	107
Ausdruck in Ortszeit	107
Erklärungen zu den Ausdruckbeispielen	108
Legende der Datenblöcke	108
Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen	116
Codierung Datensatzzweck	116
Codierung zur näheren Beschreibung	118


Anhang

A

Stichwörterverzeichnis	119
Automatisches Einstellen der Aktivitäten nach Zündung ein/aus	122
Zubehör	123
DLKPro Download Key	123
DLKPro TIS-Compact	123
Remote DL 4G	123
Reinigungskarten und Reinigungstücher	123
VDO Online Shop	123
Konformitätserklärungen und Zulassungen	124

■ Release-Übersicht

Die vorliegende zertifizierte Betriebsanleitung ist für die folgende Geräteversion des DTCO 1381 gültig:

Release-Stand (auf Typenschild ersichtlich)	Zertifizierte Betriebsanleitung	Markante Merkmale in der Bedienung
 <p>Rel. 3.0a/b</p>	BA00.1381.30 100 101	<ul style="list-style-type: none">• Neuer Ablauf beim Stecken der Unternehmenskarte; ➔ <i>siehe Seite 27.</i>• Eingabe des amtlichen Kennzeichens sowie des zulassenden Mitgliedstaates über die Diagnoseschnittstelle mit einer Unternehmenskarte; ➔ <i>siehe Seite 28.</i>• Neuer Ablauf beim Stecken der Fahrerkarte; ➔ <i>siehe Seite 32.</i>• Neue Bedienung des Druckers; ➔ <i>siehe Seite 47.</i>• Fernbedienung aktivieren; ➔ <i>siehe Seite 66.</i>• Zusatzfunktionen mittels Lizenzcode freischalten; ➔ <i>siehe Seite 69.</i>

☞ Für zurückliegende Geräteversionen ist diese Betriebsanleitung nicht geeignet!

Allgemeine Hinweise

Darstellungsmittel

Handhabung des DTCO 1381

Gesetzliche Bestimmungen

Behandlung der Tachographenkarten

1

■ Darstellungsmittel

Sie finden in dieser Betriebsanleitung folgende Hervorhebungen:



Warnhinweis

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Verletzungs- oder Unfallgefahren aufmerksam.



Achtung!

Der Text neben oder unter diesem Symbol enthält wichtige Informationen, um einen Datenverlust zu vermeiden, Beschädigungen am Gerät zu verhindern und um gesetzliche Forderungen einzuhalten.



Tipp

Dieses Zeichen gibt Ihnen Rat-schläge oder Informationen, die bei Nichtbeachten zu Störungen führen können.



Das Buch bedeutet ein Verweis auf eine andere Dokumentation.

Handlungsschritte

1. Dieses Zeichen bedeutet eine Handlung – Sie sollen etwas tun. Oder Sie werden schrittweise durch das Menü geführt und zu einer Eingabe aufgefordert.
2. Weitere Handlungen sind fortlaufend nummeriert.

Symbole

- * Der Stern kennzeichnet eine Sonderausstattung:
Beachten Sie die Hinweise der **ADR-Variante** * „“ und der Option „**Automatisches Einstellen der Aktivitäten nach Zündung ein/aus**“ *, da einzelne Funktionen abhängig von der Zündung sind. Der **VDO Counter** * unterstützt ihre tägliche, wöchentliche Planung, wenn Sie „auf Fahrt“ sind.
- ➔ Dieses Zeichen gibt an, auf welcher Seite Sie weitere Informationen zum Thema finden.
- ⇌ Dieses Zeichen kennzeichnet eine Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Menüdarstellung



Blinkende Zeilen oder Zeichen in der Menüanzeige sind in dieser Betriebsanleitung *kursiv* (1) dargestellt.

Definitionen

- Fahrer-1** = Die Person, die das Fahrzeug augenblicklich lenkt oder lenken wird.
- Fahrer-2** = Die Person, die das Fahrzeug nicht lenkt.

■ Handhabung des DTCO 1381



Unfallgefahr

Während der Fahrt können Meldungen im Display erscheinen. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass die Fahrerkarte automatisch ausgeworfen wird.

Lassen Sie sich dadurch nicht ablenken, sondern wenden Sie Ihre volle Aufmerksamkeit stets dem Straßenverkehr zu.



Verletzungsgefahr

Sie und andere Personen könnten sich an einem geöffneten Kartenschacht verletzen.

Öffnen Sie den Kartenschacht nur zum Einlegen einer Tachographenkarte.



Verletzungsgefahr

Je nach ausgeführtem Druckvolumen kann der Thermodruckkopf sehr heiß sein! Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat, bevor Sie eine neue Papierrolle einlegen.



Explosionsgefahr

Die DTCO 1381 ADR-Varianten * sind für den Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung konzipiert.

Bitte beachten Sie die Anweisungen für Transport und Handhabung von Gefahrgut in explosionsgefährdeten Umgebungen.



Um einen Schaden am DTCO 1381 zu vermeiden, beachten Sie nachfolgende Hinweise!

- Der DTCO 1381 wird von autorisierten Personen installiert und verplombt. **Nehmen Sie bitte keine Eingriffe am Gerät und an den Zuleitungen vor.**
- Führen Sie keine anderen Karten, beispielsweise Kreditkarten, Karten mit Prägeschrift oder metallische Karten etc., in den Kartenschacht ein. Sie beschädigen den Kartenschacht des DTCO 1381!

- Verwenden Sie nur bauartgenehmigte und vom Hersteller empfohlene Papierrollen (Original VDO Druckerpapier). Achten Sie dabei auf das Zulassungszeichen.
 - ➔ *Details siehe „Papierrolle“ auf Seite 94.*
- Betätigen Sie die Tastenelemente nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen, beispielsweise Kugelschreiber etc.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder mit einem Mikrofaser-Reinigungstuch. (Erhältlich bei ihrem zuständigen Vertrieb & Service Center.)
 - ➔ *Siehe „Wartung und Pflege“ auf Seite 93.*



Plombierungen und Siegel am DTCO 1381 dürfen nicht beschädigt werden. Der DTCO 1381 ist sonst in einem nicht genehmigungskonformen Zustand und die Daten sind nicht mehr vertrauenswürdig.

■ Gesetzliche Bestimmungen



Wer Veränderungen am Tachographen oder an der Signalzuführung, die die Registrierung und Speicherung des Tachographen beeinflussen, insbesondere in Täuschungsabsicht vornimmt, kann gesetzliche Straf- bzw. Ordnungsvorschriften verletzen.

Das Fälschen, Unterdrücken oder Vernichten von Aufzeichnungen des Tachographen sowie der Tachographenkarten und den ausgedruckten Dokumenten ist verboten.

Gesetzliche Grundlage

Die Verwendung von digitalen Tachographen ist in der Verordnung (EU) Nr. 165/2014 in Verbindung mit der EU-Verordnung VO (EG) Nr. 561/2006 und den einschlägigen nationalen Gesetzen geregelt. Sie überträgt dem Fahrer und dem Halter des Fahrzeugs (Unternehmer) eine Reihe von Verpflichtungen und Verantwortungen. Die nachfolgende Aufzählung erhebt

keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Rechtsgültigkeit!

► Pflichten des Fahrers

- Der Fahrer hat für eine ordnungsgemäße Benutzung der Fahrerkarte und des Tachographen zu sorgen.
- Verhalten bei Fehlfunktionen des Tachographen:
 - Der Fahrer muss auf einem separaten Blatt oder auf der Rückseite der Papierrolle, die vom Tachographen nicht mehr einwandfrei aufgezeichneten oder ausgedruckten Angaben über die Aktivitäten vermerken.
 - ➔ *Siehe „Aktivitäten handschriftlich eintragen“ auf Seite 41.*
 - Kann die Rückkehr zum Standort des Unternehmens nicht innerhalb einer Woche erfolgen, so ist die Reparatur des Tachographen durch eine autorisierte Fachwerkstatt unterwegs vorzunehmen.
- Bei Mischbetrieb (Einsatz von Fahrzeugen mit Schaublatt und digitalen Tachographen) sind die erforderlichen Dokumente mitzuführen.
 - ➔ *Siehe „Fahrer-/ Fahrzeugwechsel bei Betrieb“ auf Seite 45.*
- Bei Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Fehlfunktion der Fahrerkarte muss der Fahrer am Anfang und am Ende der Fahrt einen Tagesausdruck vom DTCO 1381 erstellen und mit persönlichen Angaben versehen. Gegebenenfalls sind die Bereitschaftszeiten und sonstigen Arbeitszeiten handschriftlich zu ergänzen.
 - ➔ *Siehe „Aktivitäten handschriftlich eintragen“ auf Seite 41.*
- Die Fahrerkarte ist bei Beschädigung oder Fehlfunktionen der zuständigen Behörde zu übergeben bzw. der Verlust ist ordnungsgemäß zu melden. Die Ersatzkarte ist innerhalb von sieben Kalendertagen zu beantragen.



- Ohne Fahrerkarte darf für einen Zeitraum von 15 Kalendertagen die Fahrt fortgesetzt werden, wenn es für die Rückkehr des Fahrzeugs zu dem Standort des Unternehmens erforderlich ist.
 - Die genauen Gründe für das Erneuern, Ersetzen oder Umtauschen der Fahrerkarte durch eine andere Behörde der Mitgliedstaaten, sind umgehend der zuständigen Behörde mitzuteilen.
 - Der Fahrer muss die Fahrerkarte nach Ablauf ihrer Gültigkeit noch mindestens 28 Kalendertage (Fahrpersonalverordnung in Deutschland) im Fahrzeug mitführen.
- **Pflichten des Unternehmers**
- Sorgen Sie dafür, dass nach einer Fahrzeug-Überführung durch eine autorisierte Werkstatt die Kalibrierungsdaten, wie zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen, umgehend ergänzt werden.
 - Beim Stecken der Unternehmenskarte werden Sie gegebenenfalls aufgefordert, Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs in den DTCO 1381 einzugeben.
► *Siehe „Amtliches Kennzeichen eingeben“ auf Seite 28.*
 - Melden Sie zu Beginn des Fahrzeugeinsatzes das Unternehmen an den DTCO 1381 an, bzw. am Ende wieder ab.
► *Details siehe „Unternehmenskarte stecken“ auf Seite 27.*
 - Stellen Sie sicher, dass genügend zugelassene Papierrollen im Fahrzeug vorhanden sind.
 - Überwachen Sie die einwandfreie Funktion des Tachographen. Halten Sie die Intervalle ein, die zur Überprüfung des Tachographen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben sind. (Periodische Prüfung mindestens alle zwei Jahre.)
 - Laden Sie die Daten vom Massenspeicher des DTCO 1381 sowie von den Fahrerkarten regelmäßig herunter und speichern Sie die Daten entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.
- Lassen Sie Reparaturen und Kalibrierungen nur durch autorisierte Werkstätten durchführen.
► *Details siehe „Prüfpflicht für Tachographen“ auf Seite 93.*
 - Überwachen Sie die ordnungsgemäße Benutzung des Tachographen durch die Fahrer. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Lenk- und Ruhezeiten und weisen Sie auf eventuelle Abweichungen hin.
- **Behandlung der Ausdrücke**
- Sorgen Sie dafür, dass die Ausdrücke weder durch Licht- oder Sonneneinstrahlung, noch durch Feuchtigkeit oder Wärme beschädigt (unlesbar) werden.
 - Die Ausdrücke sind vom Fahrzeughalter/ Unternehmer mindestens ein Jahr lang aufzubewahren.

■ Behandlung der Tachographenkarten

Der Besitz einer Tachographenkarte berechtigt zur Benutzung des DTCO 1381. Tätigkeitsbereiche und Zugriffsrechte sind durch den Gesetzgeber vorgeschrieben.

➔ *Siehe „Die Tachographenkarten“ auf Seite 89.*



Die Fahrerkarte ist personenbezogen. Mit ihr identifiziert sich der Fahrer gegenüber dem DTCO 1381.

Die Fahrerkarte ist nicht übertragbar!



Die Unternehmenskarte ist für Besitzer und Halter von Fahrzeugen mit eingebautem digitalem Tachographen bestimmt und darf nicht an „Andere“ übertragen werden.

Die Unternehmenskarte dient nicht zum Fahren!



Um einen Datenverlust zu vermeiden, behandeln Sie ihre Tachographenkarte sorgfältig und beachten Sie auch die Hinweise der Ausgabestellen für Tachographenkarten.

- Tachographenkarte weder biegen noch knicken, noch zu anderen Zwecken verwenden.
- Keine beschädigte Tachographenkarte verwenden.
- Kontaktflächen sauber, trocken, fett- und ölfrei halten (immer in Schutzhülle bewahren).
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen (nicht auf dem Armaturenbrett liegen lassen).
- Nicht in unmittelbare Nähe von starken elektromagnetischen Feldern legen.
- Nicht über das Gültigkeitsdatum hinaus benutzen bzw. rechtzeitig vor Ablauf eine neue Tachographenkarte beantragen.

► Tachographenkarte reinigen

Verschmutzte Kontakte der Tachographenkarte reinigen Sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder mit einem Mikrofaser-Reinigungstuch. (Erhältlich bei ihrem zuständigen Vertrieb & Service Center.)



Verwenden Sie zum Reinigen der Kontakte einer Tachographenkarte keine Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin.

Einführung

Anzeige- und Bedienelemente

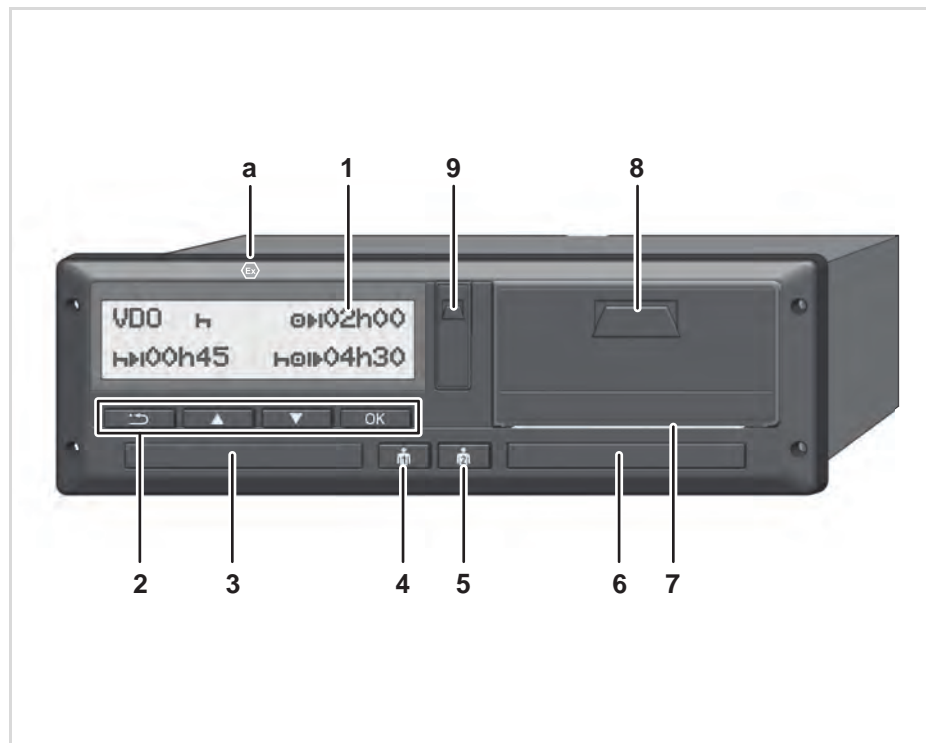
Die ersten Bedienschritte

Varianten der Anzeige

Frontschnittstelle

■ Anzeige- und Bedienelemente

2



- (1) Display
- (2) Menütasten
- (3) Kartenschacht-1
- (4) Kombitaste Fahrer-1
- (5) Kombitaste Fahrer-2
- (6) Kartenschacht-2
- (7) Abreißkante
- (8) Druckerschublade
- (9) Downloadschnittstelle
- (a) Kennzeichen „Ⓜ“ für ADR-Variante *
(ADR = European **A**greement concerning the international carriage of **d**angerous goods by road)

Der DTCO 1381 kann mit entsprechendem Zubehör fernbedient werden.

Achtung!


Die Abdeckungen der Kartenschächte dürfen nicht entfernt werden, um das Eindringen von Staub und Schmutz oder Spritzwasser zu verhindern!


Halten Sie die Kartenschächte stets geschlossen.

► Kurzbeschreibung

Display (1)

Alle DTCO 3.X sind mit einem negativen Display ausgestattet.



 Zur besseren Lesbarkeit werden die Displays in dieser Anleitung invertiert dargestellt.


 Ein komplettes Abschalten des Displays ist – außer im Standby-Mode – nicht möglich. Es erfolgt lediglich die Dimmung auf einen Minimalwert.

Je nach Betriebszustand des Fahrzeugs erscheinen unterschiedliche Anzeigen oder können Daten angezeigt werden.
 ➔ *Siehe „Die ersten Bedienschritte“ auf Seite 17.*


Menütasten (2)

Zur Eingabe, Anzeige oder Ausdrucken von Daten benutzen Sie folgende Tasten:

  Gewünschte Funktion oder Auswahl durch Blättern selektieren. (Durch Drücken und Halten der Taste auto-repeat-Funktion möglich.)

 Selektierte Funktion/ Auswahl bestätigen oder quittieren.


Drücken und halten, sukzessives Weiterschalten bis zum letzten Eingabefeld.

 Zurück zum letzten Eingabefeld, Landeseingabe abbrechen oder Menüfunktionen schrittweise verlassen.


Kartenschacht-1 (3)

Der Fahrer-1, der das Fahrzeug augenblicklich lenken wird, steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-1.

➔ *Details siehe „Fahrerkarte(n) stecken“ ab Seite 32.*

 Im Defektfall können die Abdeckungen der Kartenschächte ersetzt werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Service-Partner.

Kombitaste Fahrer-1 (4)


 Aktivitäten- und Auswurf-taste für Fahrer-1

Taste kurz drücken: Die Aktivität wird gewechselt

➔ *Details siehe „Aktivitäten einstellen“ auf Seite 40.*

Taste gedrückt halten (min. 2 Sek.): Der Kartenschacht wird zum Einlegen oder zur Entnahme einer Tachographenkarte geöffnet.

Kombitaste Fahrer-2 (5)

 Aktivitäten- und Auswurf-taste für Fahrer-2:

Taste kurz drücken: Die Aktivität wird gewechselt

➔ *Details siehe „Aktivitäten einstellen“ auf Seite 40.*

Taste gedrückt halten (min. 2 Sek.): Der Kartenschacht wird zum Einlegen oder zur Entnahme einer Tachographenkarte geöffnet.

Kartenschacht-2 (6)


Der Fahrer-2, der das Fahrzeug momentan nicht lenken wird, steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-2 (Teambetrieb).

Abreißkante (7)

Über die Abreißkante können Sie einen Ausdruck, der durch den integrierten Drucker erstellt wurde, von der Papierrolle trennen.

Druckerschublade (8)

Druckerschublade zum Einlegen der Papierrolle.

 Im Defektfall kann die Druckerschublade ersetzt werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Service-Partner.

Downloadschnittstelle (9)

Unter der Abdeckung befindet sich die Downloadschnittstelle. Je nach gesteckter Tachographenkarte sind die Zugriffsrechte dieser Schnittstelle geregelt.

➔ *Details siehe „Zugriffsrechte der Tachographenkarten“ auf Seite 90.*

ADR-Variante * (a)



Beim Be- und Entladen von Gefahrgut

- muss die Abdeckklappe der Downloadschnittstelle am DTCO 1381 geschlossen sein
- dürfen keine Tasten am Tachographen gedrückt werden
- darf keine Werkstatt-, Kontroll- oder Unternehmenskarte gesteckt sein.




Schalten Sie bei ADR-Varianten gegebenenfalls die Zündung ein, um die Bedienmodule Drucker, Kartenschächte und Display uneingeschränkt nutzen zu können.

■ Die ersten Bedienschritte

► Für den Unternehmer

1. Melden Sie das Unternehmen an den DTCO 1381 an. Stecken Sie die Unternehmenskarte in einen beliebigen Kartenschacht ein.
 ➔ *Details siehe „Unternehmenskarte stecken“ auf Seite 27.*

 Die Unternehmenskarte dient nicht dem Fahrbetrieb!

2. Entnehmen Sie die Unternehmenskarte nach dem Anmelden oder Herunterladen der Daten aus dem Kartenschacht.
 ➔ *Details siehe „Unternehmenskarte entnehmen“ auf Seite 30.*

► Für den Fahrer

1. Stecken Sie bei Schichtbeginn (Beginn des Arbeitstages) Ihre Fahrerkarte in den Kartenschacht ein.
 ➔ *Details siehe „Fahrerkarte(n) stecken“ ab Seite 32.*

2. Über die „Manuelle Eingabe“ ergänzen Sie Aktivitäten auf Ihre Fahrerkarte.
 ➔ *Details siehe „Manuelle Eingaben“ ab Seite 32.*
3. Stellen Sie mit der Aktivitätentaste die Aktivität ein, die Sie gegenwärtig ausführen wollen.
 ➔ *Details siehe „Aktivitäten einstellen“ auf Seite 40.*
4. Stellen Sie die Uhrzeit auf die aktuelle Ortszeit ein.
 ➔ *Details siehe „Ortszeit einstellen“ auf Seite 67.*

Der DTCO 1381 ist bereit!

5. **Wichtig!** Stellen Sie bei einer Pause oder Ruhezeit unbedingt die Aktivität auf „H“ ein.
6. Eventuelle Störungen am Gerät oder den Systemkomponenten erscheinen im Display. Quittieren Sie die Meldung.
 ➔ *Details siehe „Eine Meldung erscheint“ ab Seite 74.*

7. Bei Schichtende (Ende des Arbeitstages) oder Fahrzeugwechsel fordern Sie Ihre Fahrerkarte aus dem Kartenschacht an.
 ➔ *Details siehe „Fahrerkarte(n) entnehmen“ ab Seite 43.*
8. Aktivitäten von zurückliegenden Tagen sowie gespeicherte Ereignisse etc. können Sie über die Menüfunktionen ausdrucken oder anzeigen.
 ➔ *Details siehe „Menüfunktionen aufrufen“ ab Seite 52.*



Gültige länderspezifische gesetzliche Vorgaben sind in dieser Betriebsanleitung nicht aufgeführt und müssen gegebenenfalls zusätzlich beachtet werden!

■ Varianten der Anzeige

Allgemein

Die Anzeige besteht aus Piktogrammen und Text, wobei die Sprache sich automatisch wie folgt einstellt:

- Die angezeigte Sprache bestimmt die Fahrerkarte, die im Kartenschacht-1 eingesteckt ist bzw. im DTCO 1381 zuletzt eingesteckt war.
- Oder die Tachographenkarte mit der höheren Wertigkeit, beispielsweise Unternehmenskarte, Kontrollkarte.

Sprache wählen

Alternativ zu der automatischen Spracheneinstellung durch die Tachographenkarte, können Sie eine bevorzugte Sprache individuell einstellen.

➔ *Details siehe „Übersicht der Menüstruktur“ auf Seite 59.*

► Stand-by-Mode

In der Betriebsart Betrieb „☐“ schaltet der DTCO 1381 nach ca. einer Minute unter folgenden Bedingungen in den Stand-by-Mode:

- die Zündung des Fahrzeugs ist aus

- und es liegt keine Meldung an.

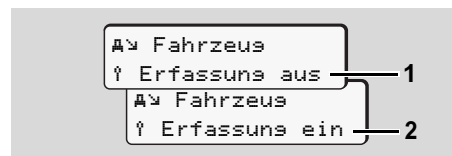
☞ Nach Zündung aus wird die Displayanzeige auf einen vorbestimmten Wert gedimmt. Nach einer weiteren Minute (Kundenspezifischer Wert) erlischt das Display. Optional kann zur erleichterten Bedienung des Gerätes für eine bestimmte Zeit nach Zündung aus ein weiterer Dimmwert eingestellt werden.

Wird der DTCO 1381 durch die Betätigung einer Taste aus den Stand-by-Mode aufgeweckt, wird die Displaybeleuchtung im Standby-Mode wieder aktiviert. Dieser Tastendruck dient nur zum Aufwecken und führt zu keiner weiteren Aktion.

Beim Verlassen des Stand-By-Mode wechselt der DTCO 1381 bei stehendem Fahrzeug zum zuletzt gewählten Standard-Display.

☞ Ist der konfigurierte Wert der Dimmung für eine ADR-Variante zu hoch gewählt, wird dieser reduziert.

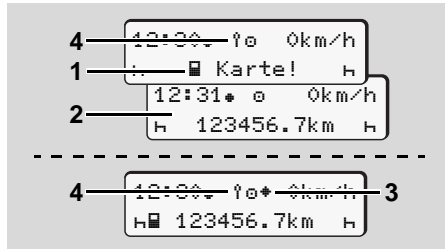
► VDO GeoLoc *



VDO GeoLoc

Sie haben die Möglichkeit, die Aufzeichnung der Positions- und Fahrzeugdaten ein- (2) oder auszuschalten (1). Siehe „Fahrzeuergassung ein-/ ausschalten“ auf Seite 69.

► Hinweise nach Zündung ein/aus



Hinweise nach Zündung ein/aus

Zündung ein: Steckt keine Tachographenkarte im Kartenschacht-1, erscheint für ca. 20 Sekunden der Hinweis (1), danach erscheint die Standardanzeige (2).

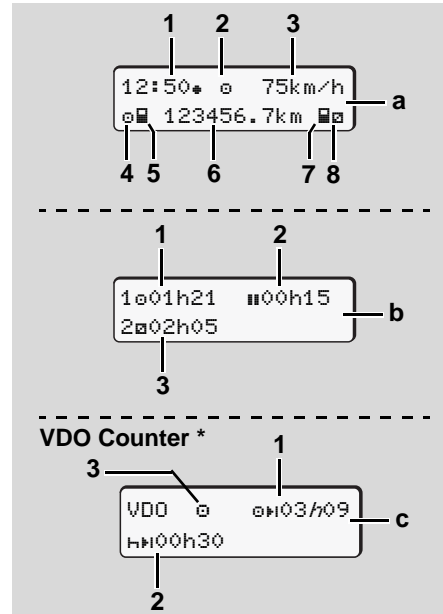
Nach dem Stecken der Fahrerkarte und dem manuellen Nachtrag blinkt das Symbol (4) für ca. 5 Sekunden. Dies bedeutet, dass die Erfassung eingeschaltet ist.

Zündung aus: Das Symbol (3) bedeutet, die IMS Funktion ist vorhanden.

(IMS = Independent Motion Signal)

Das Symbol (4) bedeutet, dass die Funktion VDO GeoLoc eingeschaltet ist.

► Standardanzeige(n)



Standardanzeigen während der Fahrt
Sobald das Fahrzeug fährt und keine Meldung angezeigt wird, erscheint die zuvor eingestellte Standardanzeige.

Durch Drücken einer beliebigen Menü-taste können Sie in die gewünschte Standardanzeige (a), (b) oder (c) wechseln.

Standardanzeige (a):

- (1) Uhrzeit
mit Symbol „*“ = Ortszeit
ohne Symbol „*“ = UTC-Zeit
- (2) Kennzeichen der Betriebsart „Betrieb“
- (3) Geschwindigkeit
- (4) Aktivität Fahrer-1
- (5) Kartensymbol Fahrer-1
- (6) Gesamtkilometerstand
- (7) Kartensymbol Fahrer-2
- (8) Aktivität Fahrer-2

Standardanzeige (b):

- (1) Lenkzeit „*“ Fahrer-1 seit einer gültigen Pausenzeit.
- (2) Gültige Pausenzeit „||“ in Teilunterbrechungen von mindestens 15 Minuten und folgenden 30 Minuten, gemäß Verordnung (EG) Nr. 561/2006.

(3) Zeit von Fahrer-2:

Derzeitige Aktivität Bereitschaftszeit „E“ und Dauer der Aktivität.

2 Bei fehlender Fahrerkarte erscheinen Zeiten, die dem jeweiligen Kartenschacht „1“ oder „2“ zugeordnet sind.

Option: VDO Counter * (c)

(1) Verbleibende Lenkzeit „E“

(„E“ blinkt = dieser Teil der Anzeige ist gegenwärtig aktiv).

(2) Nächste gültige Pausenzeit/ tägliche oder wöchentliche Ruhezeit „H“.

➔ *Details siehe „VDO Counter *“ ab Seite 54.*

(3) Die eingestellte Aktivität wird angezeigt.

▶ Datenanzeige bei stehendem Fahrzeug

Bei stehendem Fahrzeug und gesteckter Fahrerkarte können Sie weitere Daten der Fahrerkarte aufrufen.

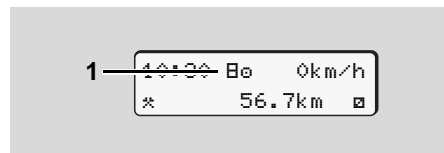
➔ *Siehe „Menüfunktionen aufrufen“ auf Seite 52.*

▶ Anzeige von Meldungen

Unabhängig davon, welche Anzeige gegenwärtig erscheint und ob das Fahrzeug steht oder fährt, werden Meldungen vorrangig angezeigt.

➔ *Siehe „Eine Meldung erscheint“ auf Seite 74.*

▶ Fertigungsstand



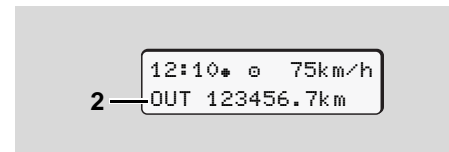
Anzeige Fertigungsstand

Ist der DTCO 1381 noch nicht als Kontrollgerät aktiviert, so erscheint der „Fertigungsstand“, Symbol „E“ (1). Außer der Werkstattkarte akzeptiert der DTCO 1381 keine anderen Tachographenkarten!



Bitte veranlassen Sie, dass der DTCO 1381 umgehend durch eine autorisierte Fachwerkstatt ordnungsgemäß in Betrieb genommen wird.

▶ Out of scope



Standardanzeige (a): Out of scope

Das Fahrzeug fährt außerhalb des Geltungsbereichs der Verordnung, Symbol „OUT“ (2).

Diese Funktion können Sie über das Menü einstellen.

➔ *Siehe „Out Beginn/ Ende eingeben“ auf Seite 67.*

Folgende Fahrten können außerhalb des Geltungsbereichs sein:

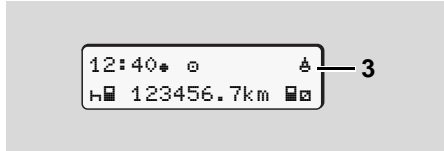
- Fahrten auf nicht-öffentlichen Straßen.
- Fahrten außerhalb der AETR-Staaten.
- Fahrten, bei denen das Gesamtgewicht des Fahrzeugs keine vorschriftsmäßige Nutzung des DTCO 1381 erfordert.

Durch Drücken einer beliebigen Menütaste können Sie zur Standardanzeige (b) oder (c) * wechseln,

➔ *siehe Seite 19.*



► Fähre oder Zugfahrt



Standardanzeige (a): Fähre oder Zugfahrt

Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fähre oder einem Zug, Symbol „“ (3).

Diese Funktion können Sie über das Menü einstellen.

➔ *Siehe „Beginn Fähre/ Zug eingeben“ auf Seite 67.*

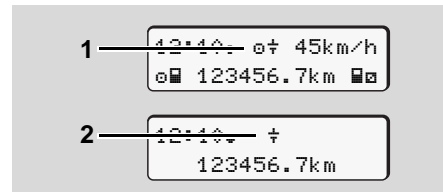
Achten Sie darauf, dass vor der Verfrachtung des Fahrzeugs diese Funktion und ihre gegenwärtige Aktivität eingestellt sind.

Durch Drücken einer beliebigen Menü-taste können Sie zur Standardanzeige (b) oder (c) * wechseln,

➔ *siehe Seite 19.*

► Verhalten bei Unter-/Überspannung

Ist bei Über- oder Unterspannung einer der Kartenschächte geöffnet, legen Sie keine Tachographenkarte ein.



Standardanzeige (a): Störung in der Versorgungsspannung

Eine gegenwärtig zu geringe oder zu hohe Versorgungsspannung des DTCO 1381 zeigt sich in der Standardanzeige (a) folgendermaßen:

Fall 1: „“ (1) Unterspannung

Bei Überspannung wird das Display ausgeschaltet und die Tasten werden gesperrt.

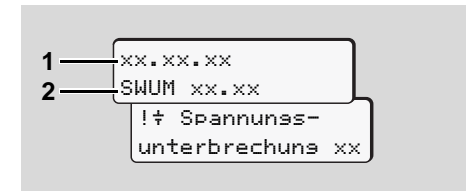
Der DTCO 1381 speichert nach wie vor Aktivitäten. Die Funktionen Ausdrucken

oder Anzeigen von Daten sowie das Stecken oder Entnehmen einer Tachographenkarte sind nicht möglich!

Fall 2: „“ (2)

Dieser Fall entspricht einer Spannungsunterbrechung. Automatisch erscheint die Standardanzeige (a). Der DTCO 1381 kann seine Aufgabe als Kontrollgerät nicht erfüllen! Die Aktivitäten der Fahrer werden nicht aufgezeichnet.

► Spannungsunterbrechung



Anzeige der Meldung „Spannungsunterbrechung“

Sobald die Spannung wieder vorhanden ist, erscheint für ca. 5 Sekunden die Version der Betriebssoftware (1) und die Version des Software Upgrade Moduls (2).

Anschließend meldet der DTCO 1381 „Spannungsunterbrechung“.

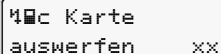


Erscheint bei korrekter Bordspannung permanent das Symbol „ $\frac{+}{-}$ “ in der Anzeige, suchen Sie bitte eine autorisierte Fachwerkstatt auf! Bei einem Defekt des DTCO 1381 sind Sie verpflichtet, die Aktivitäten handschriftlich zu vermerken.

➔ *Siehe „Aktivitäten handschriftlich eintragen“ auf Seite 41.*

► Fehler in der Kartenkommunikation

Tritt ein Fehler in der Kartenkommunikation am DTCO 1381 auf, wird der Fahrer aufgefordert, seine Karte zu entnehmen.



Karte
auswerfen xx

Während des Kartenauswurfs wird erneut versucht mit der Karte zu kommunizieren. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wird automatisch ein Ausdruck der zuletzt für

diese Karte gespeicherten Aktivitäten gestartet.



Mit diesem Ausdruck ist der Fahrer in der Lage, seine Aktivitäten dennoch zu dokumentieren.

Der Ausdruck muss vom Fahrer unterschrieben werden.

Zudem kann der Fahrer alle Aktivitäten (außer Lenkzeiten) bis zu einem erneuten Stecken der Fahrerkarte auf dem Ausdruck nachtragen.



Der Fahrer kann zudem einen Tagesausdruck der Fahrzeugeinheit machen und seine zusätzlichen Aktivitäten bis zum nächsten Stecken der Karte nachtragen und unterschreiben.



Bei längerer Abwesenheit – z. B. während einer Tages- oder Wochenruhezeit – sollte die Fahrerkarte aus dem Kartenschacht entnommen werden.

■ Frontschnittstelle

► Einstellungen am Tachographen

Verschiedene Einstellungen können vom Fahrer oder Unternehmer (mit Unternehmenskarte) über die Frontschnittstelle vorgenommen werden. Dies umfasst z.B.:

- Eingabe des amtlichen Kennzeichens und des Zulassungslandes
- Anzeige des VDO Counters
- Fernbedienung
- Aktivitätenwechsel bei Zündung aus
- D1/D2 Stuserkennung
- Logo für die Ausdrucke
- Erinnerungen zu Downloads
- Aufzeichnung von Geschwindigkeits- und Drehzahlprofilen
- Warnung vor drohender Geschwindigkeitsüberschreitung.

► Fernbedienung des DTCO 1381

Mit einem DTCO SmartLink in Verbindung mit einer App auf einem Bluetooth-fähigen Gerät oder Prüfgeräten kann der DTCO 1381 fernbedient werden.

Der Fahrer kann am DTCO 1381 die Fernbedienung aktivieren und über einen Schlüssel den Tachographen mit seinem mobilen Gerät koppeln.

Siehe „Fernbedienung aktivieren“ auf Seite 66.

► Eingabe des amtlichen Kennzeichens

Die Eingabe des amtlichen Kennzeichens sowie des zulassenden Mitgliedstaates kann ebenfalls über eine App in Verbindung mit dem DTCO SmartLink erfolgen.

Betriebsart „Unternehmen“

Funktionen der Unternehmenskarte

Unternehmenskarte stecken

Herunterladen der Daten vorbereiten

Unternehmenskarte entnehmen

■ Funktionen der Unternehmenskarte



Das Unternehmen sorgt für die ordnungsgemäße Verwendung der Unternehmenskarte(n).

Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

3

Die Unternehmenskarte identifiziert ein Unternehmen und meldet beim ersten Stecken das Unternehmen an den DTCO 1381 an. Damit sind Zugriffsrechte auf die zum Unternehmen zugeordneten Daten gewährleistet.

Die gesteckte Unternehmenskarte berechtigt Sie für folgende Funktionen:

- Das An- und Abmelden des Unternehmens an diesen DTCO 1381, beispielsweise bei Fahrzeugverkauf, Ablauf der Fahrzeugmiete, etc.
- Gegebenenfalls (einmalig) das Eingeben des Mitgliedstaates und das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs.
- Den Zugriff auf Daten des Massenspeichers und im Speziellen auf

Daten, die nur diesem Unternehmen zugeordnet sind.

- Den Zugriff auf Daten einer gesteckten Fahrerkarte.
- Das Anzeigen, Ausdrucken oder Herunterladen der Daten über die Downloadschnittstelle.



Die Unternehmenskarte ist ausschließlich für das Datenmanagement des Unternehmens konzipiert und dient nicht zum Fahrbetrieb! Fahren Sie mit der Unternehmenskarte, erscheint eine Meldung.

In einzelnen Mitgliedstaaten besteht die Pflicht, die Daten regelmäßig herunterzuladen. In folgenden Fällen ist es empfehlenswert, die Daten vom Massenspeicher herunterzuladen:

- Verkauf des Fahrzeugs,
- Stilllegen des Fahrzeugs,
- Austauschen des DTCO 1381 im Defektfall.

► Menüfunktionen in der Betriebsart „Unternehmen“

Das Navigieren innerhalb der Menüfunktionen erfolgt prinzipiell immer nach der gleichen Systematik.

➔ *Siehe „Menüfunktionen aufrufen“ auf Seite 52.*

Befindet sich aber beispielsweise die Unternehmenskarte im Kartenschacht-2, so bleiben alle Hauptmenüs gesperrt, die dem Kartenschacht-2 zugeordnet sind.

➔ *Siehe „Menüzugriff gesperrt!“ auf Seite 61.*

In diesem Fall können Sie nur die Daten einer gesteckten Fahrerkarte in Kartenschacht-1 anzeigen, ausdrucken oder herunterladen.

➔ *Siehe „Übersicht der Menüstruktur“ auf Seite 59.*

■ Unternehmenskarte stecken



Unternehmenskarte stecken

1. Schalten Sie bei ADR-Varianten gegebenenfalls die Zündung ein.
2. Halten Sie eine der beiden Kombitasten länger als 2 Sekunden gedrückt. Der entsprechende Kartenschacht wird geöffnet.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Kartenschachts.
4. Stecken Sie Ihre Unternehmenskarte mit dem Chip nach oben und dem Pfeil nach vorne in den Kartenschacht.
5. Schließen Sie die Abdeckung und schieben Sie den Kartenschacht ein bis dieser einrastet.

☞ Die Unternehmenskarte bestimmt die Sprache in der Anzeige. Alternativ können Sie eine bevorzugte Sprache individuell einstellen. ➔ *siehe Seite 53.*

Schritt / Menüanzeige	Erklärung / Bedeutung
6.	Begrüßungstext: Für ca. 3 Sekunden erscheinen die eingestellte Ortszeit „12:50“ und die UTC-Zeit „10:50UTC“ (Zeitversatz von 2 Stunden bei Sommerzeit).
7.	Name des Unternehmens erscheint. Ein Laufbalken zeigt das Lesen der Unternehmenskarte. Gegebenenfalls fordert der DTCO 1381 Sie auf, das amtliche Kennzeichen einzugeben. <ul style="list-style-type: none"> • „Ja“ selektieren und mit Taste OK bestätigen, ➔ <i>siehe Seite 28.</i>
8.	Beim erstmaligen Stecken der Unternehmenskarte erfolgt automatisch das Anmelden des Unternehmens an den DTCO 1381. Die Funktion Unternehmenssperre ist aktiviert. Dadurch ist gewährleistet, dass unternehmensspezifische Daten geschützt bleiben!
9.	Nach erfolgtem Stecken erscheint die Standardanzeige. Der DTCO 1381 befindet sich in der Betriebsart „Unternehmen“, Symbol „ U “ (1).

► Amtliches Kennzeichen eingeben

Schritt / Menüanzeige	Erklärung / Bedeutung
<p>1. </p>	<p>Erscheint nebenstehende Abfrage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Ja“ selektieren und bestätigen.
<p>2. </p>	<ul style="list-style-type: none"> • Land auswählen und bestätigen. <p>Erste einzugebende Stelle blinkt „_“.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewünschtes Zeichen auswählen und bestätigen. • Vorgang wiederholen, maximal 13 Stellen.
<p>3. </p>	<ul style="list-style-type: none"> • Falls weniger Stellen erforderlich sind, Taste OK drücken. • Eingabe nochmals mit der Taste OK bestätigen.
<p>4. Automatisch erfolgt ein Kontrollausdruck.</p>	
<p>5. </p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie bitte ihre Eingabe! • „Ja“ selektieren und bestätigen. <p>Falls das Kennzeichen falsch ist, „Nein“ selektieren und bestätigen. Es erscheint Schritt 1, wiederholen Sie die Eingabe.</p>

Achtung: Die Eingabe des amtlichen Kennzeichens ist einmalig. Geben Sie das Kennzeichen im DTCO 1381 exakt so ein, wie es auf dem Kennzeichen am Fahrzeug steht. Jede weitere Änderung ist nur über eine autorisierte Fachwerkstatt mit einer Werkstattkarte möglich.

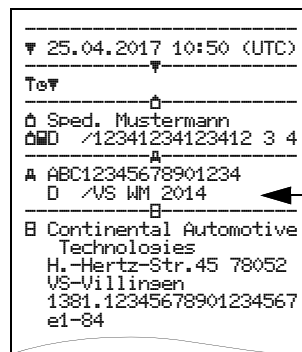
Eingabe:

Selektieren Sie die gewünschte Funktion mit den Tasten **▲** oder **▼** und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.

Eingabe korrigieren:

Mit Taste **←** schrittweise zurück zur vorherigen Stelle navigieren und Eingabe(n) wiederholen.

Ausdruck: Technische Daten



■ Herunterladen der Daten vorbereiten

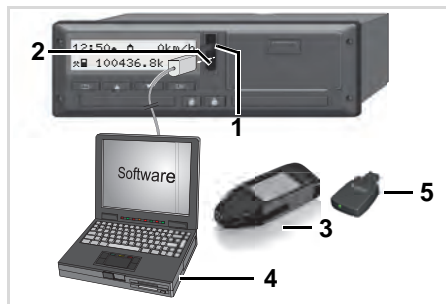


Explosionsgefahr

Bitte beachten Sie die Anweisungen für Transport und Handhabung von Gefahrgut in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Beim Be- und Entladen von Gefahrgut ...

- muss die Abdeckkappe (1) geschlossen sein
- und es darf kein Herunterladen der Daten erfolgen.



Anschluss an die Downloadschnittstelle

1. Klappen Sie die Abdeckkappe (1)

nach oben.

2. Verbinden Sie den Laptop (4) mit der Downloadschnittstelle (2).
3. Starten Sie die Auslesesoftware.
4. Oder stecken Sie den Download Key (3) in die Downloadschnittstelle ein.



Mit einem DTCO SmartLink (5) ist die Kommunikation zwischen dem DTCO 1381 und einem Bluetooth-fähigen Gerät möglich.

6

Standardanzeige (a): Kennung Datenübertragung läuft

Während der Datenübertragung erscheint das Symbol (6).



Unterbrechen Sie keinesfalls die Verbindung zur Downloadschnittstelle.

5. Nach dem Herunterladen der Daten schließen Sie bitte unbedingt wieder die Abdeckkappe (1).

Kennung der Daten

Vor dem Herunterladen der Daten versieht der DTCO 1381 die kopierten Daten mit einer digitalen Signatur (Kennung). Anhand dieser Signatur können die Daten dem DTCO 1381 zugeordnet und deren Vollständigkeit und Echtheit überprüft werden.


Ferngesteuertes Herunterladen * (Remote)

Mit einem Flottenmanagement-System können nach erfolgreicher Authentisierung einer Unternehmenskarte die Nutzdaten auch ferngesteuert heruntergeladen werden.

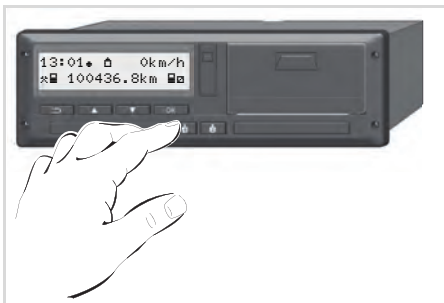


Detaillierte Informationen über die Auslesesoftware entnehmen Sie bitte der jeweiligen Dokumentation!

■ Unternehmenskarte entnehmen

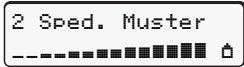
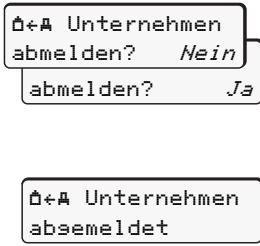




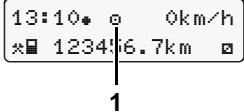

 Die Unternehmenskarte können Sie nur bei Stillstand des Fahrzeugs aus dem Kartenschacht entnehmen!

3



Unternehmenskarte anfordern

1. Schalten Sie bei ADR-Varianten gegebenenfalls die Zündung ein.
2. Fordern Sie die Karte aus Kartenschacht-1 oder Kartenschacht-2 zum Auswurf an; ➔ siehe Seite 15.

Schritt / Menüanzeige	Erklärung / Bedeutung
<p>3. </p>	<p>Name des Unternehmens erscheint. Ein Laufbalken zeigt an, dass der DTCO 1381 Daten auf die Unternehmenskarte überträgt.</p>
<p>4. </p>	<p>Unternehmen nicht abmelden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Nein“ mit den Tasten  /  selektieren und mit Taste  bestätigen. <p>Unternehmen abmelden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Ja“ selektieren und mit Taste  bestätigen. <p>Die Funktion Unternehmenssperre ist deaktiviert. Die gespeicherten Daten Ihres Unternehmens bleiben jedoch für ein Fremdunternehmen gesperrt!</p>
<p>5. </p>	<p>Die Unternehmenskarte wird freigegeben, es erscheint die Standardanzeige.</p> <p>Ggf. kann zuvor ein Hinweis erscheinen, dass die periodische Nachprüfung ansteht oder die Gültigkeit der Unternehmenskarte abläuft, ➔ siehe Seite 85.</p> <p>Der DTCO 1381 befindet sich wieder in der Betriebsart „Betrieb“, Symbol „“ (1).</p>

Betriebsart „Betrieb“

Fahrerkarte(n) stecken

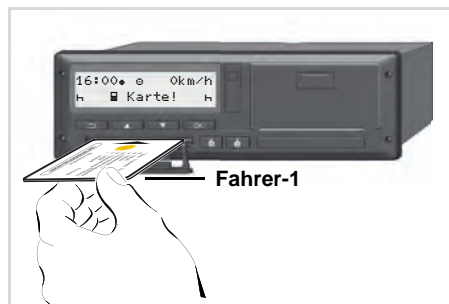
Aktivitäten einstellen

Daten der Fahrerkarte herunterladen

Fahrerkarte(n) entnehmen

Fahrer-/ Fahrzeugwechsel bei Betrieb

■ Fahrerkarte(n) stecken



Bedienhinweis nach Zündung ein: Fahrerkarte in Kartenschacht-1 fehlt.



Gemäß korrekter Vorgehensweise laut Verordnung und im Interesse der Verkehrssicherheit, bitten wir Sie nur bei Stillstand des Fahrzeugs die Fahrerkarte(n) einzustecken!

Das Stecken der Fahrerkarte ist auch bei Fahrt möglich, jedoch wird dieses Vorgehen als Ereignis gemeldet und gespeichert!

➔ Siehe „Übersicht der Ereignisse“ auf Seite 76.

1. Schalten Sie bei ADR-Varianten gegebenenfalls die Zündung ein.
2. Halten Sie als **Fahrer-1** die Kombitaste Fahrer-1 länger als 2 Sekunden gedrückt. Der Kartenschacht wird geöffnet.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Kartenschachts.
4. Stecken Sie Ihre Fahrerkarte – mit Chip nach oben und Pfeil nach vorne in den Kartenschacht.
5. Schließen Sie die Abdeckung und schieben Sie den Kartenschacht ein, bis dieser einrastet. Der nachfolgende Ablauf erfolgt menügeführt, ➔ siehe Seite 33.
6. Sobald die Fahrerkarte des Fahrer-1 eingelesen ist, legt der **Fahrer-2** seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-2 ein.

Anmerkung

Die Menüführung erfolgt in der auf der Fahrerkarte hinterlegten Sprache. Alternativ können Sie eine bevorzugte Sprache individuell einstellen.

Menüfunktionen für die Anzeige und den Ausdruck von Fahrerdaten sind nur verfügbar, wenn eine entsprechende Karte gesteckt ist. So wird z. B. der Menüpunkt „Ausdruck Fahrer 2“ nur angezeigt, wenn im Kartenschacht-2 eine Fahrerkarte gesteckt ist. ➔ Siehe „Übersicht der Menüstruktur“ auf Seite 59.

► Manuelle Eingaben



Gemäß Verordnung sind Aktivitäten, die nicht auf der Fahrerkarte aufgezeichnet werden können, mittels der Manuellen Eingabe nachzutragen. (Details zu Aktivitäten, ➔ siehe Seite 40.)

Entnahme (15.04.17)

16:31 Ortszeit

Stecken (18.04.17)

07:35 Ortszeit






Beispiel für unbekanntem Zeitraum

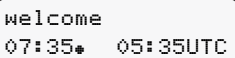


Nach jedem Stecken der Fahrerkarte sind folgende Eingabeszenarien möglich:

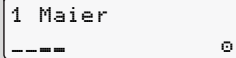
- Aktivität Ruhezeit „H“ nachtragen; Beispiel 1, ➔ *siehe Seite 37*.
- Arbeitsschicht fortsetzen; Beispiel 2, ➔ *siehe Seite 38*.
- Arbeitsschicht fortsetzen, beenden und/ oder Aktivitäten an eine Arbeitsschicht voranstellen; Beispiel 3, ➔ *siehe Seite 39*.

Grundsätzliche Vorgehensweise

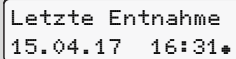
- Selektieren Sie die gewünschte Funktion, Aktivität oder den Zahlenwert mit den Tasten  /  im Eingabefeld.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste .

1. 

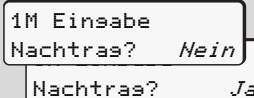
Begrüßungstext: Für ca. 3 Sekunden erscheinen die eingestellte Ortszeit „07:35“ und die UTC-Zeit „05:35UTC“ (Zeitversatz = 2 Stunden).

2. 

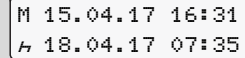
Der Nachname des Fahrers erscheint. Ein Laufbalken zeigt das Lesen der Fahrerkarte.

3. 

Für ca. 4 Sekunden erscheinen Datum und Uhrzeit der letzten Kartenentnahme in Ortszeit (Symbol „*“).

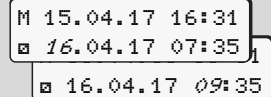
4. 

- Falls Sie **keine Aktivitäten** nachtragen wollen, „**Nein**“ selektieren; weiter siehe Schritt 9.
- Mit „**Ja**“ fordert der DTCO 1381 Sie auf, Manuelle Eingaben vorzunehmen.

5. 

„M“ = Manuelle Eingabe;
„H“ = Eingabefeld der Aktivität blinkt

Es erscheint der Zeitraum zwischen Entnahme (1. Zeile) und aktuellem Steckvorgang (2. Zeile) in Ortszeit.

6. 

2. Zeile = Eingabeblock

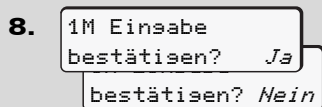
Sukzessiv können Sie die logisch möglichen Variablen (blinkende Eingabefelder) in folgender Reihenfolge eingeben: „Aktivität – Tag – Monat – Jahr – Stunde – Minute“.

Der Vorgang endet, wenn der Zeitpunkt des Steckvorgangs erreicht ist.

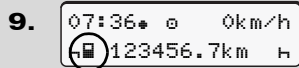
Die nachfolgende Aufforderung erscheint vor der Bestätigung der manuellen Eingaben.



- Land auswählen und bestätigen.
- Gegebenenfalls Region auswählen und bestätigen.
- Mit Taste können Sie die Landes- eingabe abbrechen.



- Eingabe mit „**Ja**“ bestätigen.
- „**Nein**“ selektieren.
 ➔ *Siehe „Korrekturmöglichkeiten“ auf Seite 35.*



Die Standardanzeige (**a**) erscheint. Zuvor

erscheinende Symbole des Kartensymbols haben folgende Bedeutung:

- „-“ Die Fahrerkarte befindet sich im Kartenschacht.
- „■“ Sie können die Fahrt beginnen, relevante Daten sind eingelesen.

Das Symbol „■“ wird für beide Kartenschächte angezeigt.

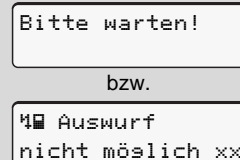
Sind die Karten für Fahrer-1 und Fahrer-2 gesteckt, kann mit der Fahrt begonnen werden, sobald mindestens das Symbol „■“ für Fahrer-1 **und** -2 angezeigt wird

Der Beginn der Fahrt beendet jede angefangene Manuelle Eingabe. Noch anstehenden Manuellen Eingaben für den anderen Kartenschacht sind nicht mehr möglich.


Während des Lesevorgangs der Fahrerkarte sind einzelne Funktionen vorübergehend nicht möglich:

- Aufrufen von Menüfunktionen
- Anfordern einer Tachographenkarte

Wird eine Menütaste oder die Auswurf-taste gedrückt, erscheint eine Meldung.



► Korrekturmöglichkeiten



Direkt im Eingabeblock können Sie die möglichen Variablen mit der Taste  (Rückschritt) anwählen und korrigieren.

Falls Sie die Abfrage: „M Einsabe bestätigen?“ verneinen, erscheint zunächst Schritt 4 und anschließend der erste vollständige Eingabeblock (Schritt 5).

4.

5.

Die möglichen Variablen können Sie nun sukzessiv korrigieren.

 Mit Taste  drücken und halten springen Sie zum nächsten Eingabefeld bzw. in den nächsten vollständigen Eingabeblock.

► Landeseingabe während der Manuellen Eingabe

1.

- Im ersten Eingabefeld „H“ das Symbol „H#? Ende Land“ selektieren und bestätigen. (Nur möglich, wenn die Zeit der ersten manuellen Eingabe nicht mit der Zeit zur Landeseingabe bei der letzten Kartenentnahme übereinstimmt.)
- Land auswählen und bestätigen.



Oder:

2.



- Das Symbol „H#? Beginn Land“ selektieren und bestätigen.




- Land auswählen und bestätigen.

Auswahl der Länder

Das zuletzt eingegebene Land erscheint zuerst. Mit den Tasten  /  erscheinen anschließend die zuletzt eingegeben vier Länder. Kennzeichnung: Doppelpunkt vor dem Länderkennzeichen „: B“.

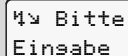
Die weitere Auswahl erfolgt in alphabetischer Reihenfolge von Buchstabe „A“ beginnend:

- mit Taste  A, Z, Y, X, W, ... usw.;
 - mit Taste  A, B, C, D, E, ... usw.
- ➔ *Siehe „Länderkennzeichen“ auf Seite 99.*

 Durch Drücken und Halten der Taste  /  wird die Auswahl beschleunigt (auto-repeat-Funktion).

► Abbruch der Eingabeprozedur

Erfolgt keine Eingabe bei der Eingabeprozedur, so erscheint nach 30 Sekunden folgende Anzeige.



Bitte
Eingabe

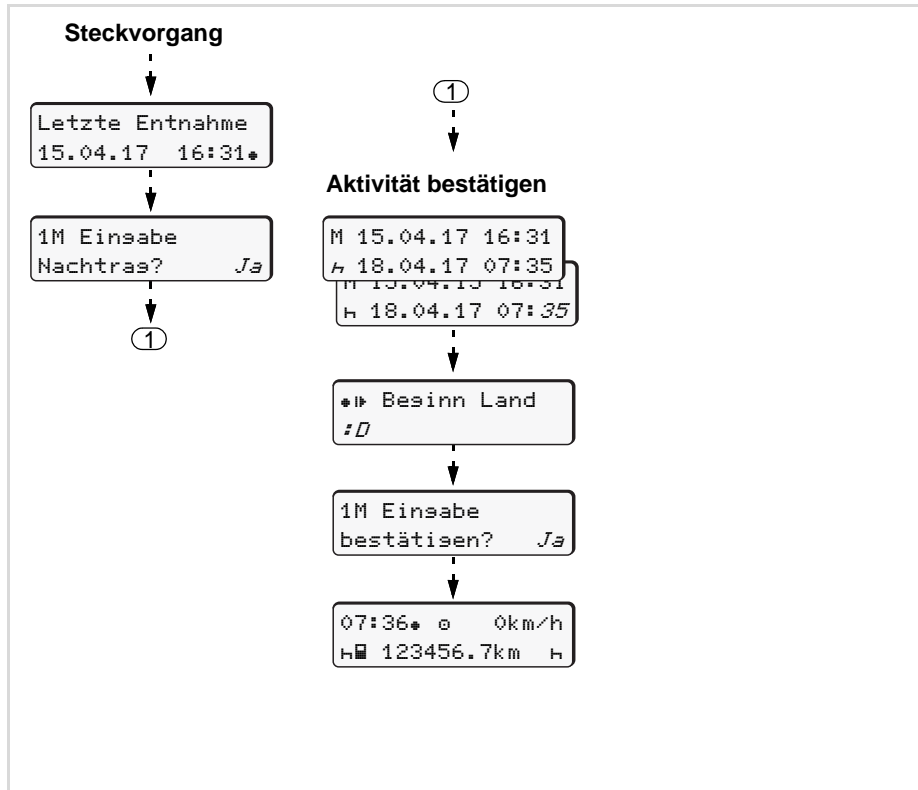
4

Wird innerhalb von weiteren 30 Sekunden die Taste **OK** gedrückt, können Sie die Eingabe fortsetzen.

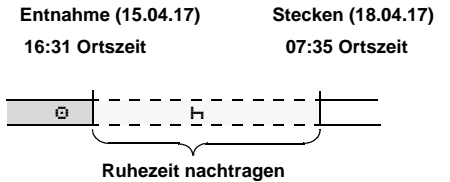
Nach dieser Zeit oder bei Fahrtbeginn wird die Fahrerkarte fertig gelesen und es erscheint die Standardanzeige **(a)**. Bereits eingegebene Daten werden verworfen, um sicherzustellen, dass Daten bestätigt werden. Dies betrifft die Remote-Eingabe sowie die direkte Eingabe am DTCO 1381.

Abbruch der Manuellen Eingabe durch Anfordern der Fahrerkarte. ➔ *Details siehe „Kartenanforderung während der Manuellen Eingabe“ auf Seite 43.*

► Aktivität „Ruhezeit“ nachtragen



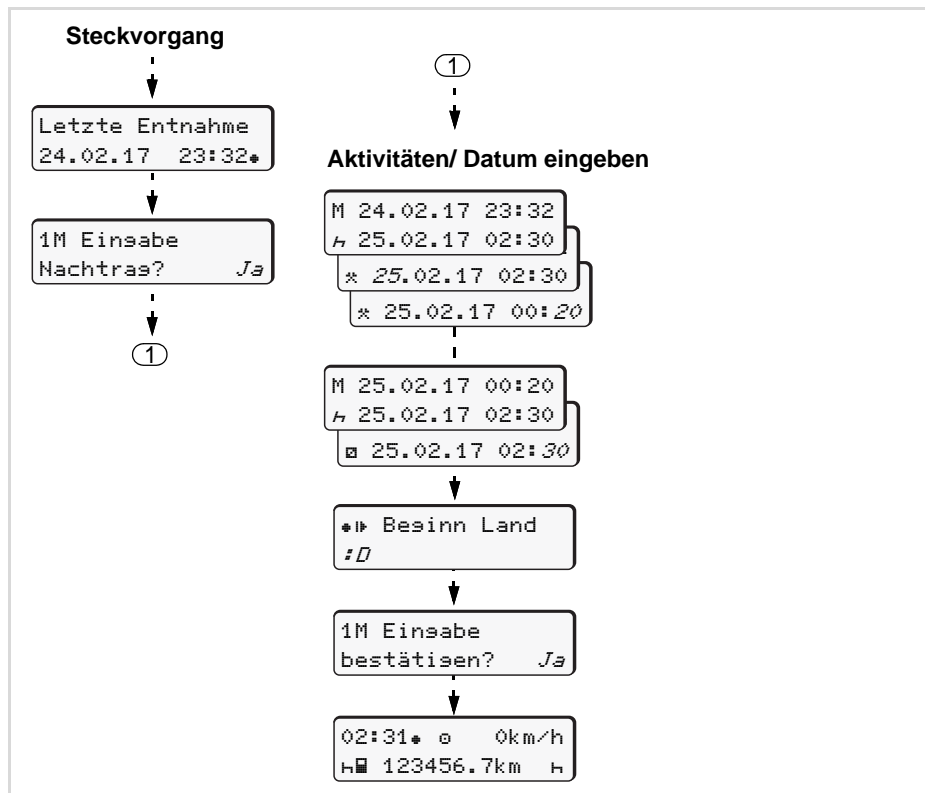
Beispiel 1:



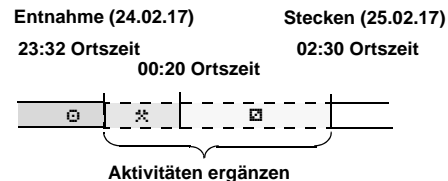
Beachte: Eingabe erfolgt in Ortszeit.

1. Taste **OK** drücken und halten.
2. Automatischer Sprung auf das letzte Eingabefeld (Minuten blinken).
3. Mit Taste **OK** Eingabe bestätigen.
4. Folgen Sie der Menüführung.

► Arbeitsschicht fortsetzen



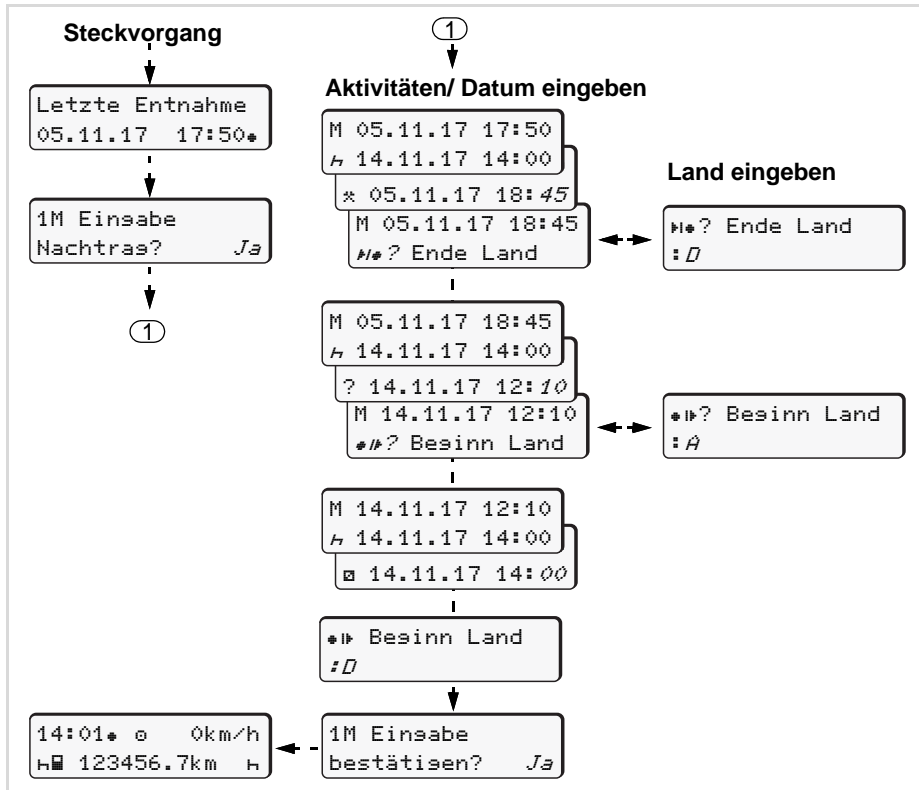
Beispiel 2:



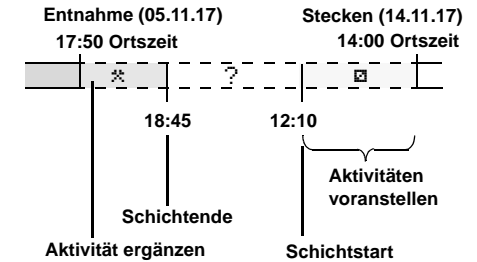
Beachte: Eingabe erfolgt in Ortszeit.

1. Erste Aktivität „*“ einstellen und bestätigen.
2. Tag einstellen und bestätigen, Stunden einstellen und bestätigen, Minuten einstellen und bestätigen.
3. Zweite Aktivität „□“ einstellen und bestätigen.
4. Taste **OK** drücken und halten, die Minuten blinken.
5. Mit Taste **OK** Eingabe bestätigen.
6. Folgen Sie der Menüführung.

► Schicht fortsetzen und Aktivitäten an eine Schicht voranstellen



Beispiel 3:



Beachte: Eingabe erfolgt in Ortszeit.

1. Erste Aktivität „*“ mit Datum, Uhrzeit einstellen und bestätigen.
2. Symbol „H*? Ende Land“ selektieren und bestätigen.
3. Land auswählen und bestätigen.
4. Aktivität „?“ = unbekannte Zeit mit Datum, Uhrzeit einstellen und bestätigen.
5. Gleiche Systematik wiederholen, bis der Zeitpunkt des Steckvorgangs erreicht ist.

■ Aktivitäten einstellen

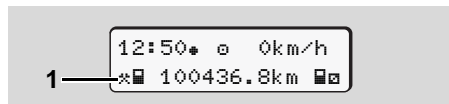
- ⊖ = Lenkzeit (automatisch bei Fahrt)
- * = Alle sonstigen Arbeitszeiten
- ⊞ = Bereitschaftszeiten (Wartezeiten, Beifahrerzeit, Schlafkabinenzeit während der Fahrt für Fahrer-2)
- H = Pausen und Ruhezeiten

4

► Manuelles Einstellen

☞ Das Einstellen der Aktivitäten ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich!

1. Betätigen Sie als Fahrer die Aktivitätentaste für **Fahrer-1**; ➔ *siehe Seite 14*.
Die Standardanzeige **(a)** erscheint.



2. Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Aktivität (H ⊞ *) im Display **(1)** erscheint. Nach ca.

5 Sekunden erscheint die vorherige Anzeige.

3. Betätigen Sie als Beifahrer die Aktivitätentaste für **Fahrer-2**; ➔ *siehe Seite 14*.

► Automatisches Einstellen

Der DTCO 1381 schaltet automatisch auf folgende Aktivitäten:

bei ...	Fahrer-1	Fahrer-2
Fahrt	⊖	⊞
Fahrzeugstopp	*	⊞

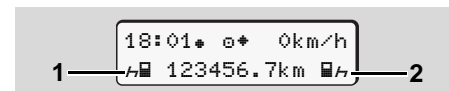


Stellen Sie bei Schichtende oder bei Pause **unbedingt** die Aktivität „H“ ein. Damit ist eine zuverlässige Berechnung des VDO Counters * gewährleistet.

► Automatisches Einstellen nach Zündung ein/aus *

Nach Zündung ein/aus kann der DTCO 1381 auf eine definierte Aktivität schalten; beispielsweise „H“.

Die Aktivität **(1)** und/ oder **(2)**, die sich aufgrund Zündung ein oder aus automatisch ändert, erscheint in der Standardanzeige **(a)** und blinkt für ca. 5 Sekunden. Anschließend erscheint wieder die vorherige Anzeige.



Blinken der Aktivität(en) in Standardanzeige (a)

☞ Verändern Sie bei Bedarf die eingestellte Aktivität entsprechend Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit.

Anmerkung

Welche Aktivität nach Zündung ein/aus der DTCO 1381 automatisch einstellt, kann mit einer Unternehmenskarte (➔ *siehe Seite 23*.) oder durch eine autorisierte Werkstatt (➔ *siehe Seite 122*.) nach Kundenwunsch programmiert werden.

► Aktivitäten handschriftlich eintragen

Gemäß Verordnung sind Sie als Fahrer verpflichtet, in folgenden Fällen die Aktivitäten handschriftlich zu vermerken:

- Bei einem Defekt des DTCO 1381.
- Bei Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Fehlfunktion der Fahrerkarte ist am Anfang und am Ende der Fahrt ein Tagesausdruck vom DTCO 1381 zu erstellen. Gegebenenfalls müssen Sie die Bereitschaftszeiten und sonstigen Arbeitszeiten handschriftlich ergänzen.

Auf der Rückseite der Papierrolle haben Sie die Möglichkeit, Ihre Aktivitäten handschriftlich **(2)** einzutragen und den Ausdruck mit persönlichen Angaben **(1)** zu vervollständigen.

Mustermann Heinz
 F 112345678901234 5 6
 A No. VS-VM 612
 •→ VS-Villingen
 +• München
 + km 92 978
 km → 92 610
 km 368
 Dat. 12.10.2017
 Mustermann Heinz
 (Signature)

DTCO 1381 [E1] 174 Tachograph [E1] 84 [E2] 25

Handschriftliche Eintragungen der Aktivitäten

Persönliche Angaben

- Vor- und Familienname
- Nummer der Fahrerkarte oder des Führerscheins
- A No. Fahrzeugkennzeichen
- Ort bei Schichtbeginn
- +• Ort bei Schichtende
- +km km-Stand bei Schichtende
- km→ km-Stand bei Schichtbeginn
- km Gefahrene Kilometer
- Dat. Datum
- Sig. Eigenhändige Unterschrift



Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

■ Daten der Fahrerkarte herunterladen



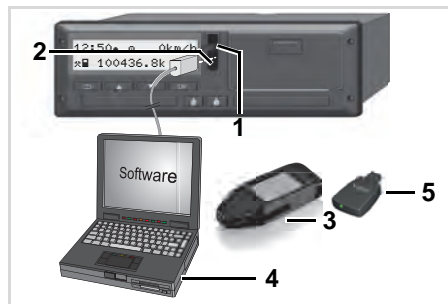
Explosionsgefahr

Bitte beachten Sie die Anweisungen für Transport und Handhabung von Gefahrgut in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Beim Be- und Entladen von Gefahrgut ...

- muss die Abdeckkappe (1) geschlossen sein
- und es darf kein Herunterladen der Daten erfolgen.

4



Anschluss an die Downloadschnittstelle

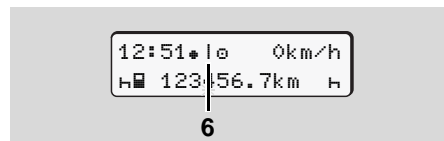


Achten Sie bitte darauf, dass nur eine Fahrerkarte gesteckt ist! Ansonsten findet keine Datenübertragung statt.

1. Klappen Sie die Abdeckkappe (1) nach oben.
2. Verbinden Sie den Laptop (4) mit der Downloadschnittstelle (2).
3. Starten Sie die Auslesesoftware.
4. Oder stecken Sie den Download Key (3) in die Downloadschnittstelle ein.



Mit einem DTCO SmartLink (5) ist die Kommunikation zwischen dem DTCO 1381 und einem Bluetoothfähigen Gerät möglich.



Standardanzeige (a): Kennung Datenübertragung läuft

Während der Datenübertragung erscheint das Symbol (6).



Unterbrechen Sie keinesfalls die Verbindung zur Downloadschnittstelle.

5. Nach dem Herunterladen der Daten schließen Sie bitte unbedingt wieder die Abdeckkappe (1).

Kennung der Daten

Die kopierten Daten werden mit einer digitalen Signatur (Kennung) versehen. Anhand dieser Signatur können die Daten der Fahrerkarte zugeordnet und deren Vollständigkeit und Echtheit überprüft werden.



Detaillierte Informationen über die Auslesesoftware entnehmen Sie bitte der jeweiligen Dokumentation!

■ Fahrerkarte(n) entnehmen

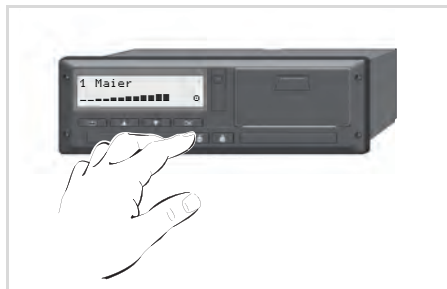


Bei Schichtende sollte die Fahrerkarte aus dem Kartenschacht entnommen werden.

Bei einem Fahrer- oder Fahrzeugwechsel ist die Fahrerkarte grundsätzlich aus dem Kartenschacht zu nehmen. ➔ *Siehe „Fahrer-/ Fahrzeugwechsel bei Betrieb“ auf Seite 45.*



Die Fahrerkarte können Sie nur bei Stillstand des Fahrzeugs aus dem Kartenschacht entnehmen!



Fahrerkarte anfordern

1. Schalten Sie bei ADR-Varianten gegebenenfalls die Zündung ein.
2. Stellen Sie die entsprechende Aktivität ein; beispielsweise bei Schichtende auf „H“.
3. Fordern Sie die Karte aus Kartenschacht-1 oder Kartenschacht-2 zum Auswurf an; ➔ *siehe Seite 15.*
Der nachfolgende Ablauf erfolgt menügeführt, ➔ *siehe Seite 44.*

3. Weiter, ➔ *siehe Seite 44.*

Die Manuelle Eingabe wird abgebrochen. Für den unbekanntenen Zeitraum speichert der DTCO 1381 die Aktivität „?“.




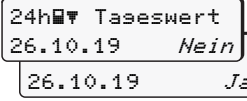

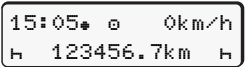
Kartenanforderung während der Manuellen Eingabe



1. Fordern Sie die Karte aus Kartenschacht-1 oder Kartenschacht-2 zum Auswurf an; ➔ *siehe Seite 15.*
2. Selektieren und Quittieren Sie die nachfolgenden Abfragen mit „Nein“.

1M Einsabe
bestätigen? *Nein*

1M Einsabe
Nachtras? *Nein*

► Menüführung nach Fahrerkarte entnehmen

Schritt / Menüanzeige	Erklärung / Bedeutung
<p>1.</p> 	<p>Der Nachname des Fahrers erscheint. Ein Laufbalken zeigt an, dass der DTCO 1381 Daten auf die Fahrerkarte überträgt.</p>
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Land auswählen und bestätigen. • Gegebenenfalls Region auswählen und bestätigen. • Mit Taste  Landeseingabe abbrechen, falls Sie beispielsweise ihre Arbeitsschicht fortsetzen wollen.
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • „Ja“ selektieren und bestätigen, falls Sie einen Ausdruck benötigen, ansonsten „Nein“ bestätigen.
<p>4.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • „Ja“ bestätigen, falls Sie den Ausdruck in UTC-Zeit (gesetzlich gefordert) wünschen. • Mit „Nein“ selektieren und bestätigen erhalten Sie einen Ausdruck in „Ortszeit“. <p>Bei gewählter Funktion erscheint in der Anzeige der Fortgang der Aktion.</p>
<p>5.</p> 	<p>Die Fahrerkarte wird freigegeben, es erscheint die Standardanzeige (a).</p>

Selektieren Sie das Land mit den Tasten  oder  und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.

Option DTCO 3.0a/b

Ggf. kann zuvor ein Hinweis erscheinen, dass die Gültigkeit der Fahrerkarte abläuft, die periodische Nachprüfung ansteht oder der nächste Download der Fahrerkarte durchgeführt werden muss, ➔ siehe Seite 85.

■ Fahrer-/ Fahrzeugwechsel bei Betrieb



Fahrerkarte(n) wechseln

Fall 1:

Die Besatzung wechselt unter sich, der Fahrer-2 wird zum Fahrer-1

1. Fahrerkarten aus den Kartenschächten entnehmen und in den jeweils anderen Kartenschacht einstecken.
2. Gewünschte Aktivität einstellen.

Fall 2:

Fahrer-1 und/ oder Fahrer-2 verlassen das Fahrzeug

1. Der Betreffende erstellt gegebenenfalls einen Tagesausdruck, fordert seine Fahrerkarte an, und nimmt die Fahrerkarte aus dem DTCO 1381.
2. Die neue Fahrzeugbesatzung steckt die Fahrerkarte, je nach Funktion (Fahrer-1 oder Fahrer-2), in den Kartenschacht ein.

Fall 3 – Mischbetrieb:

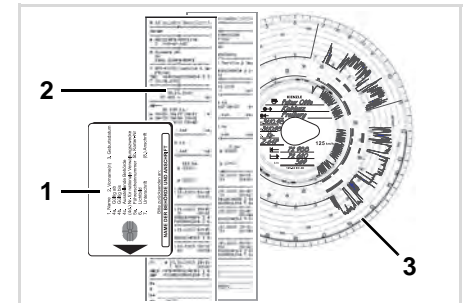
Fahreinsatz mit unterschiedlichen Tachographen-Typen

- Beispielsweise Tachographen mit Schaublattaufzeichnung oder ...
- Digitale Tachographen mit Fahrerkarte gemäß EG Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 Anhang I B, beispielsweise DTCO 1381 3.X.

Bei einer Kontrolle muss der Fahrer für die laufende Woche und für die vergangenen 28 Tage Folgendes vorweisen können:

- die Fahrerkarte (1),

- die relevanten Tagesausdrucke aus dem digitalen Tachographen (2), beispielsweise bei Beschädigung oder Fehlfunktion der Fahrerkarte,
- die beschriebenen Schaublätter (3)
- sowie gegebenenfalls handschriftliche Aufzeichnungen der Aktivitäten.




Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

► **Mitzuführende Dokumente**

Genesungs-/ Erholungsurlaub:

Gemäß Richtlinie 2006/22/EG der Europäischen Kommission muss der Fahrer eine Bescheinigung über folgende Gegebenheit der vergangenen 28 Tage vorweisen:

- Zeitraum, in dem sich der Fahrer im Genesungsurlaub befand.
- Zeitraum, in dem sich der Fahrer im Erholungsurlaub befand.
- Zeitraum für eine Fahrt, die außerhalb des Anwendungsbereichs der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 oder des AETR durchgeführt wurde.

 Eine druckfähige Fassung des Formulars finden Sie im Internet unter: **ec.europa.eu**

BESCHEINIGUNG VON TÄTIGKEITEN (*)
(VERORDNUNG (EG) Nr. 561/2006 ODER AETR (*)
*Vor jeder Fahrt maschinenschriftlich auszufüllen und zu unterschreiben mit den Original-Kontrollgerätaufzeichnungen aufzu
Zusammen mit den Original-Kontrollgerätaufzeichnungen aufzu
Falsche Bescheinigungen stellen einen Verstoß gegen geltend*

Vom Unternehmen auszufüllender Teil

1 Name des Unternehmens:
2 Straße, Hausnr., Postleitzahl, Ort, Land:
3 Telefon-Nr. (mit internationaler Vorwahl):
4 Fax-Nr. (mit internationaler Vorwahl):
5 E-Mail-Adresse:

Ich, der/die Unterzeichnete:

6 Name und Vorname:
7 Position im Unternehmen:

erkläre, dass sich der Fahrer/die Fahrerin:

8 Name und Vorname:
9 Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr):
10 Nummer des Führerscheins, des Personalausweises oder des Reisepasses:
11 der/die im Unternehmen tätig ist seit (Tag, Monat, Jahr):

im Zeitraum:

12 von (Uhrzeit/Tag/Monat/Jahr):
13 bis (Uhrzeit/Tag/Monat/Jahr):

14 sich im Krankheitsurlaub befand (*)
15 sich im Erholungsurlaub befand (*)
16 sich im Urlaub oder in Ruhezeit befand (*)
17 ein vom Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 oder des AETR
gelenkt hat (*)
18 andere Tätigkeiten als Lenktätigkeiten ausgeführt hat (*)
19 zur Verfügung stand (*)

20 Ort: Datum:

Auszug: Formblatt Aktivitäten

Außergewöhnliche Fälle:

Um die Sicherheit von Personen, des Fahrzeugs oder des Transportgutes zu gewährleisten, können Abweichungen gegenüber den geltenden gesetzlichen Bestimmungen notwendig sein. In solchen Fällen muss der Fahrer spätestens bei Erreichen eines geeigneten Halteplatzes Art und Grund der Abweichung handschriftlich vermerken:

- Beispielsweise auf dem Schaublatt,
- auf einem Ausdruck aus dem DTCO 1381
- oder im Arbeitszeitplan.

Drucker Handling

Papierrolle einlegen

Ausdruck von Daten

■ Papierrolle einlegen



Bitte beachten

Verwenden (bestellen) Sie nur Papierrollen (Original VDO Druckerpapier) auf denen folgende Kennzeichnungen ersichtlich sind:

- Tachographen-Typ (DTCO 1381) mit Prüfzeichen „E184“
- und Zulassungszeichen „E174“ oder „E189“.



Entriegelungstaste drücken

1. Entriegelungsfläche auf der Druckerblende drücken; die Druckerschublade öffnet sich.



Verletzungsfahrer

Je nach ausgeführtem Druckvolumen kann der Thermodruckkopf sehr heiß sein. Sie können sich die Finger verbrennen!

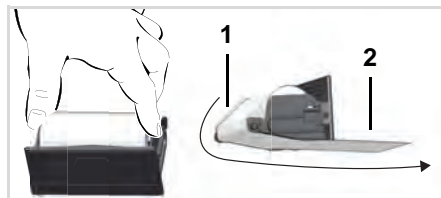
Greifen Sie nach Entnahme der Druckerschublade nicht in das Druckerfach.



Beschädigung des Gerätes

Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden, führen Sie keine Gegenstände in das Druckerfach ein.

2. Druckerschublade aus dem DTCO ziehen.



Papierrolle einlegen

3. Neue Papierrolle gemäß Abbildung einlegen und über die Umlenkrolle (1) führen.



Achten Sie darauf, dass die Papierrolle in der Druckerschublade nicht klemmt und der Papieranfang (2) unter dem Rand der Druckerschublade hinausragt!

4. Druckerschublade in das Druckerfach schieben, bis sie einrastet.
5. Der Drucker ist betriebsbereit. Sie können einen Ausdruck starten.




Geht das Papier während eines Ausdrucks aus, muss der Ausdruck nach Einlegen einer neuen Papierrolle erneut über die Menüfunktion gestartet werden.

■ Ausdruck von Daten

► Ausdruck starten

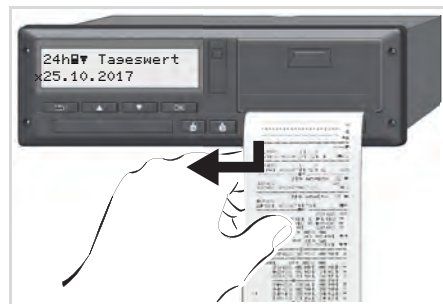
- ☞ Ein Ausdruck ist nur möglich, wenn ...
- das Fahrzeug steht und die Zündung bei ADR-Varianten gegebenenfalls eingeschaltet ist,
 - die Druckerschublade geschlossen und eine Papierrolle eingelegt ist,
 - keine andere Störung den Ausdruck verhindert.

☞ Fahrer 1
24h Tageswert

1. Fordern Sie über das Menü einen Tagesausdruck an.
☞ Siehe „Menüfunktionen aufrufen“ auf Seite 52.
2. Bestätigen Sie die Menüanzeige mit Taste .
3. Selektieren und bestätigen Sie den gewünschten Ausdruckstyp (UTC- oder Ortszeit).

4. Der Ausdruck beginnt. Warten Sie, bis der Ausdruck beendet ist.


- ☞ Achten Sie darauf, dass beim Abriss eines Ausdrucks die Kartenschächte geschlossen sind, damit diese nicht durch Papierpartikel verschmutzt werden.






Ausdruck von der Papierrolle abtrennen

5. Ausdruck über die Abreißkante – nach oben oder unten ziehen – von der Papierrolle abtrennen.
6. Ausdruck vor Verschmutzung, Licht- und Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren.

► Ausdruck abbrechen

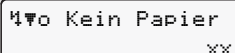
1. Wählen Sie, während der Ausdruck bereits läuft, nochmals den aktuellen Ausdruck mit der Taste  an, so erscheint folgende Abfrage.

Ausdruck
abbrechen? *Nein*
abbrechen? *Ja*

2. Gewünschte Funktion mit den Tasten  /  selektieren und mit Taste  bestätigen; der Ausdruck wird fortgesetzt oder abgebrochen.

► Besonderheiten beim Ausdruck

- Ein bevorstehendes Papierende ist durch eine farbige Markierung auf der Rückseite des Ausdrucks erkennbar.
- Bei Papierende erscheint folgende Meldung.



Kein Papier
xx

5

- Geht das Papier während eines Ausdrucks aus, muss der Ausdruck nach Einlegen einer neuen Papierrolle erneut über die Menüfunktion gestartet werden.

► Papierstau beheben

Ein Papierstau kann auftreten, wenn beispielsweise ein Ausdruck nicht ordnungsgemäß abgetrennt wurde und dadurch der Transport des nachfolgenden Ausdrucks am Papierschlitz blockiert oder das Ende der Papierrolle erreicht wurde.

1. Druckerschublade öffnen.
➔ *Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 48.*
2. Zerknittertes Papier von der Papierrolle abtrennen und Papierreste aus der Druckerschublade entfernen.
3. Papierrolle wieder einlegen und Druckerschublade in das Druckerfach schieben, bis sie einrastet.



Beachten Sie bitte die aufgeführten Warnhinweise!

➔ *Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 48.*



Am Anfang jeden Ausdrucks befindet sich ein Leerraum von ca. 5 cm.

Menüfunktionen

Menüfunktionen aufrufen

VDO Counter *

Übersicht der Menüstruktur

Hauptmenü Ausdruck Fahrer-1/ Fahrer-2

Hauptmenü Ausdruck Fahrzeug

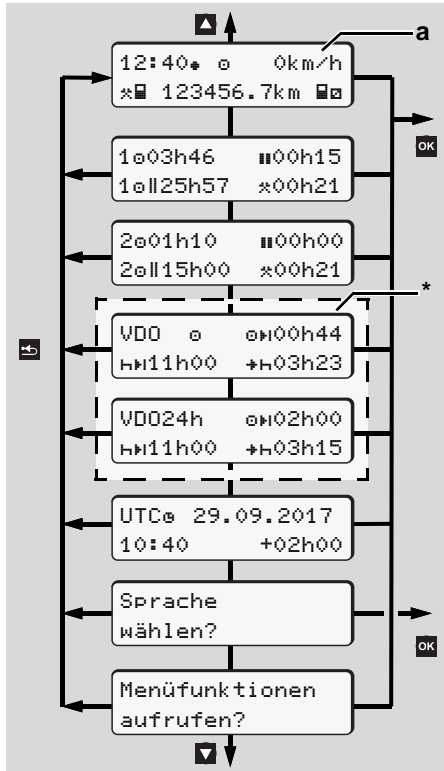
Hauptmenü Eingabe Fahrer-1/ Fahrer-2

Hauptmenü Eingabe Fahrzeug

Hauptmenü Anzeige Fahrer-1/ Fahrer-2

Hauptmenü Anzeige Fahrzeug

■ Menüfunktionen aufrufen



Navigieren in der ersten Menüebene

☞ Menüfunktionen für die Anzeige und den Ausdruck von Fahrerdaten sind nur verfügbar, wenn eine entsprechende Karte gesteckt ist. So wird z.B. der Menüpunkt „Ausdruck Fahrer 2“ nur angezeigt, wenn im Kartenschacht-2 eine Fahrerkarte gesteckt ist.

☞ Ist ein Menüpunkt der unteren Menüebenen ausgewählt und es erfolgt keine Eingabe innerhalb von 30 Sekunden, springt der DTCO 1381 zum zuletzt gewählten Menüpunkt der ersten Ebene zurück.

Alle bis dahin nicht bestätigten Eingaben werden verworfen.

▶ Bei stehendem Fahrzeug

Innerhalb der ersten Menüebene können Sie mit den Tasten ▲ / ▼ nachfolgende Informationen aufrufen:

- Detaillierte Zeiten der gesteckten Fahrerkarte(n).

- Unterstützende Maßnahmen für ihre weitere Tages-/ Wochenplanung mit Hilfe des VDO Counters *.
 ➔ Details siehe „VDO Counter **“ ab Seite 54.
- Die UTC-Zeit mit Datum sowie der eingestellte Zeitversatz (Offset) für die Ortszeit.
- Das Menü zur Einstellung der gewünschten Sprache.
 ➔ Siehe „Sprache einstellen“ auf Seite 53.
- Mit der Taste gelangen Sie direkt zur Standardanzeige (a).

Durch Drücken der Taste erscheinen die umfangreichen Menüfunktionen.
 ➔ Siehe „Übersicht der Menüstruktur“ auf Seite 59.

Wechsel der Aktivität

1. Drücken Sie die Aktivitätentaste „1“/ „2“, so erscheint die Standardanzeige (a).
2. Verändern Sie bei Bedarf die gegenwärtig angezeigte Aktivität. Nach

5 Sekunden schaltet der DTCCO 1381 wieder auf die zuvor eingestellte Anzeige.

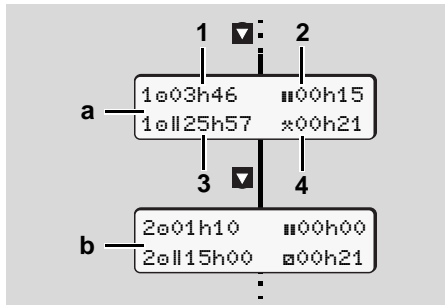
► **Anzeige bei Fahrtbeginn**

Bei Fahrtbeginn erscheint die zuletzt eingestellte Standardanzeige entweder (a) oder (b).

☞ Sofern aktiviert kann auch die Standardanzeige für den VDO Counter * angezeigt werden.

➔ Details siehe „Standardanzeige(n)“ auf Seite 19.

► **Zeiten der Fahrerkarte anzeigen**



Daten von der Fahrerkarte-1 bzw. -2

- (a) Zeiten von Fahrer-1
- (b) Zeiten von Fahrer-2

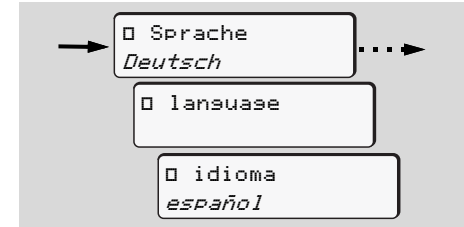
- (1) Lenkzeit „0“ Fahrer-1 seit einer gültigen Pausenzeit.
- (2) Gültige Pausenzeit „11“ in Teilunterbrechungen von mindestens 15 Minuten und folgenden 30 Minuten, gemäß Verordnung (EG) Nr. 561/2006.
- (3) Summe Lenkzeit der Doppelwoche
- (4) Dauer der eingestellten Aktivität

☞ Bei fehlender Fahrerkarte erscheinen Zeiten (außer an Pos. 3), die dem jeweiligen Kartenschacht „1“ oder „2“ zugeordnet sind.

► **Sprache einstellen**

☞ Beachten Sie den Absatz „Speichern der Spracheinstellung“, damit der DTCCO 1381 sich die gewünschte Sprache temporär merkt.

1. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Funktion „Sprache wählen?“ an, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Selektieren Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die gewünschte Sprache und bestätigen Sie die Auswahl mit Taste **OK**.



Gewünschte Sprache selektieren

3. Für 3 Sekunden meldet der DTCCO 1381 die durchgeführte Aktion in der gewählten Sprache.

Speichern der Spracheinstellung

Befindet sich zum Zeitpunkt der Spracheinstellung lediglich Ihre Fahrerkarte oder Unternehmenskarte im Kartenschacht-1, merkt sich der DTCCO 1381 unter Ihrer Kartenummer die bevorzugte Sprache.

Beim nächsten Entnehmen/ Stecken der Tachographenkarte erfolgen die Menüführung sowie alle angezeigten Texte in der gewählten Sprache.

Bis zu fünf Speicherplätze reserviert der DTCCO 1381. Sind alle Speicherplätze belegt, wird der älteste gespeicherte Wert überschrieben.

■ VDO Counter *



Bitte beachten!

Aufgrund möglicher unterschiedlicher Auslegungen der VO (EU) 561/2006 und der AETR-Vorschriften durch die nationalen Kontrollbehörden sowie weiterer Systemeinschränkungen entbindet der VDO Counter den Nutzer nicht von der Pflicht Lenk-, Ruhe-, Bereitschafts- und sonstige Arbeitszeiten zu erfassen und selbst auszuwerten, so dass die gültigen Vorschriften eingehalten werden können. Der VDO Counter erhebt nicht den Anspruch allgemeingültiger, fehlerfreier Anzeige der gesetzlichen Vorschriften. Weitere Informationen zum VDO Counter finden Sie unter www.fleet.vdo.de.



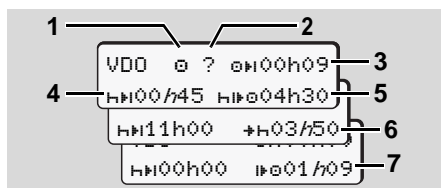
Damit der VDO Counter sachdienliche Informationen anzeigt, sind für die Analyse der Daten nachfolgende Bedingungen zwingend erforderlich:

- Ein lückenloser Nachtrag ihrer Aktivitäten auf die Fahrerkarte.
- Ein korrektes Einstellen der gegenwärtigen Tätigkeit – keine Fehlbedienung. Beispielsweise ungewolltes Einstellen

der Aktivität Arbeitszeit „*“ anstelle täglicher Ruhezeit „H“!

- Die Eingabe von Fähr-/ Zug und ihre gegenwärtige Tätigkeit.

► Aufbau der VDO Counter-Anzeige



VDO Counter: Aufbau der Anzeige



Das blinkende „h“ bedeutet, dieser Anzeigeteil ist gegenwärtig aktiv.

(1) Gegenwärtig eingestellte Aktivität

(2) „?“ = Benutzerhinweis

Auf der Fahrerkarte sind Zeiträume mit unbekannter Aktivität „?“ gespeichert oder unzureichende Daten aufgezeichnet (beispielsweise Einsatz einer neuen Fahrerkarte). Der VDO Counter bewertet fehlende Aktivitäten wie die Aktivität „H“. Wird eine relevante Zeitüberlappung in den Fahreraktivitäten

festgestellt, wird dies im Display durch das Symbol „!“ anstatt des Symbols „?“ und der Fahreraktivität angezeigt.

(3) Verbleibende Lenkzeit „HH“

Bei Fahrt, Anzeige wie lange Sie noch fahren dürfen.
(HH00h00 = Lenkzeit beendet)

(4) Verbleibende Pausenzeit „HH“

Dauer der nächsten erforderlichen Pausen-/ Ruhezeit. Bei eingestellter Aktivität „H“ erfolgt ein Zurückzählen der verbleibenden Pausen-/ Ruhezeit.
(HH00h00 = Pause beendet)

(5) Zukünftige Lenkzeit „HH“

Dauer der zukünftigen Lenkzeit nach Einhalten der empfohlenen Pausen-/ Ruhezeit.

(6) Spätester Beginn tägliche Ruhezeit „+H“

Beispielsweise bei eingestellter Aktivität „*“ erscheint die noch verbleibende Zeit, bis zum Beginn ihrer erforderlichen täglichen Ruhezeit.

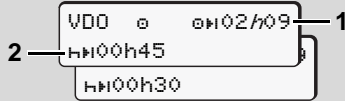


(7) Beginn nächste Lenkzeit „h“

Sie dürfen die nächste Lenkperiode erst nach Ablauf dieser Zeit beginnen.

► Anzeigen während der Fahrt

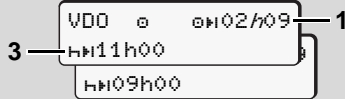
Bitte beachten Sie arbeitszeitrechtliche länderspezifische Regelungen!

Beispiel 1:

Aktivität „0“; „h“ = aktive Anzeige

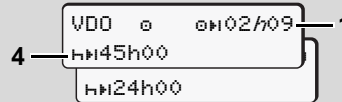
(1) Verbleibende Lenkzeit.

(2) Spätestens nach Ablauf der Lenkzeit **(1)** muss eine Pause bzw. Fortsetzung der kumulierten Pause erfolgen.

Beispiel 2:

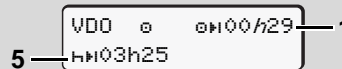
Aktivität „0“; „h“ = aktive Anzeige

(3) Spätestens nach Ablauf der Lenkzeit **(1)** muss eine vorgeschriebene tägliche Ruhezeit folgen. Falls erlaubt, kann diese Ruhezeit in zwei Teilen erfolgen, wobei der zweite Teil einen ununterbrochenen Zeitraum von 9 Stunden umfassen muss.

Beispiel 3:

Aktivität „0“; „h“ = aktive Anzeige

(4) Spätestens nach Ablauf der Lenkzeit **(1)** muss eine regelmäßige wöchentliche Ruhezeit folgen, bzw. falls erlaubt, eine verkürzte wöchentliche Ruhezeit.

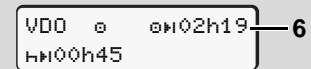
Beispiel 4:

Aktivität „0“; „h“ = aktive Anzeige

(5) Der VDO Counter erkennt den Aufenthalt auf einer Fähre/ Zug. Voraussetzung: korrekte Eingabe dieser

Funktion, ► *siehe Seite 67.*

Spätestens nach Ablauf der Lenkzeit **(1)** sollte die Fortsetzung der täglichen Ruhezeit erfolgen.

Beispiel 5: Out of scope

Aktivität „0“; Out of scope eingestellt

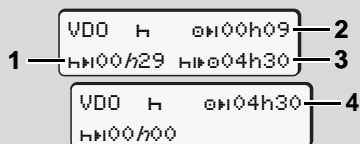
(6) Die Anzeige der verbleibenden Lenkzeit ist inaktiv („h“ blinkt nicht), es findet kein Zurückzählen statt. Der VDO Counter bewertet die Aktivität „0“ wie die Aktivität „*“.



Bitte beachten Sie, dass die Berechnungen der Lenk- und Ruhezeiten für den VDO Counter gemäß VO (EU) 561/2006 und nicht nach EG-Verordnung (EWG) 3821/85 Anhang I B erfolgen. Daher kann es hier zu Abweichungen zu den Standardanzeigen am DTCO kommen; ► *siehe Seite 19.*

► Anzeigen bei Aktivität „Pause“

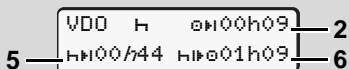
Beispiel 1: Pausenzeit



Aktivität „H“; „h“ = aktive Anzeige

- (1) Verbleibende Pausenzeit.
- (2) Verbleibende Lenkzeit, falls die Pausenzeit (1) nicht eingehalten wird.
- (3) Dauer der nächst verfügbaren Lenkzeit nach Ablauf der angezeigten Pausenzeit (1).
- (4) Verfügbare Lenkzeit nach einer gültigen Pausenzeit.

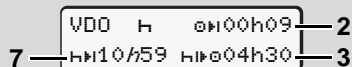
Beispiel 2: Pausenzeit



Aktivität „H“; „h“ = aktive Anzeige

- (5) Verbleibende Pausenzeit.
- (6) Dauer der noch verfügbaren Tageslenkzeit nach Ablauf der Pausenzeit (5).

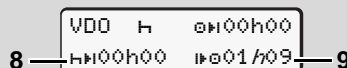
Beispiel 3: Tägliche Ruhezeit



Aktivität „H“; „h“ = aktive Anzeige

- (7) Verbleibende tägliche Ruhezeit. Falls erlaubt aufgeteilt in 3 + 9 Stunden.

Beispiel 4:



Aktivität „H“; „h“ = aktive Anzeige

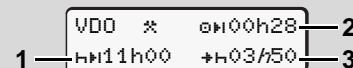
- (8) Gültige Pausen-/ Ruhezeit beendet. Die Anzeige 00h00 blinkt für 10 Sekunden. Wird die Ruhezeit fortgesetzt, wechselt der VDO Counter auf die Dauer der nächsten Tages- bzw. Wochenruhezeit.
- (9) Beginn nächste Lenkzeit. Situation: Die max. Wochenlenkzeit bzw. Doppelwochenlenkzeit wurde bereits erreicht. Obwohl die gültige Unterbrechung eingehalten wurde, erkennt der VDO Counter, dass erst

nach Ablauf der angezeigten Zeit eine neue Fahrperiode möglich ist!

► Anzeige bei Aktivität „Arbeitszeit“



Bitte beachten Sie arbeitszeitrechtliche länderspezifische Regelungen!



Aktivität „*“; „h“ = aktive Anzeige

- (1) Dauer der nächsten täglichen Ruhezeit.
- (2) Noch verbleibende Lenkzeit.
- (3) Beginn nächste tägliche Ruhezeit. Spätestens vor Ablauf der dargestellten Zeit muss eine tägliche Ruhezeit beginnen.

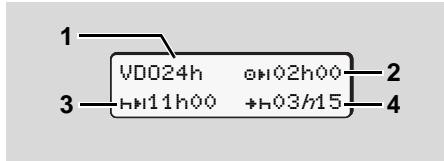
Anmerkung:

Die Aktivität „*“ bewertet der VDO Counter während einer Unterbrechung der Lenkzeit vergleichbar der Aktivität „H“. (Außer täglicher Ruhezeit.)



Mit den Tasten **▲** / **▼** können Sie weitere Informationen aufrufen.

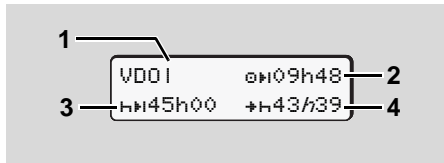
► Tageswerte anzeigen



Aktivität „*/□“; „h“ = aktive Anzeige

- (1) Kennzeichen für die Anzeige der Tageswerte.
- (2) Verbleibende Tageslenkzeit
- (3) Dauer der nächsten täglichen Ruhezeit.
- (4) Spätestens vor Ablauf der dargestellten Zeit muss eine tägliche Ruhezeit beginnen.

► Wochenwerte anzeigen



Aktivität „*/□“; „h“ = aktive Anzeige

- (1) Kennzeichen für die Anzeige der Wochenwerte seit der letzten wöchentlichen Ruhezeit.
- (2) Verbleibende Wochenlenkzeit
- (3) Dauer der wöchentlichen Ruhezeit. Spätestens nach sechs Tageslenkzeiten muss eine wöchentliche Ruhezeit erfolgen.
- (4) Spätestens vor Ablauf der dargestellten Zeit muss die wöchentliche Ruhezeit beginnen.

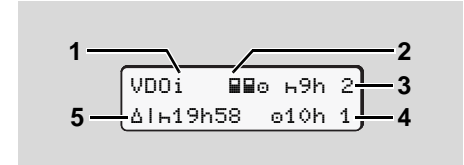


Die Anzeigen zur Wochenruhezeit **(3)** und **(4)** können für den grenzüberschreitenden Personenverkehr deaktiviert sein.

Ist die Berechnung der Wochenwerte im VDO Counter deaktiviert, werden die Werte nicht angezeigt.



► Statusanzeige



VDO Counter Statusanzeige

- (1) Kennzeichen für die Statusanzeige
- (2) Kennzeichen für Zwei-Fahrer-Besatzung. Erscheint, wenn seit Beginn der Arbeitsschicht Teambetrieb vorhanden ist. Die dafür gültigen Regeln berücksichtigt der VDO Counter bei seinen Berechnungen.
- (3) In dieser Woche sind noch zwei reduzierte tägliche Ruhezeiten erlaubt (max. 3x pro Woche möglich).
- (4) In dieser Woche ist noch eine verlängerte Tageslenkzeit von max. 10 Stunden erlaubt (max. 2x pro Woche möglich).
- (5) Ausgleich einer verkürzten wöchentlichen Ruhezeit. Aufgrund einer verkürzten wöchentlichen Ruhezeit muss die angezeigte Zeit ausgeglichen werden, und zwar

zusammen mit einer mindestens
9-stündigen Ruhepause.



Die Anzeige zur verkürzten
Wochenruhezeit (**5**) kann für den
grenzüberschreitenden Personen-
verkehr deaktiviert sein.

Ist die Berechnung der Wochenwerte im
VDO Counter deaktiviert, werden die
Werte nicht angezeigt.

6

```
VDOi      h9h 2  
          ø10h 1
```

■ Übersicht der Menüstruktur




► Navigieren in den Menüfunktionen

☞ Das Aufrufen der Menüfunktionen ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich!

Schalten Sie bei ADR-Varianten gegebenenfalls die Zündung ein, um die Bedienmodule Drucker und Display uneingeschränkt nutzen zu können.

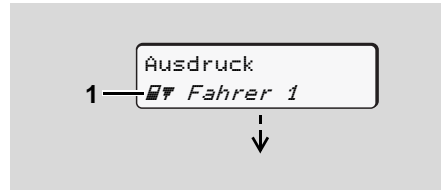
Die Vorgehensweise erfolgt stets nach der gleichen Systematik und wird im Folgenden ausführlich beschrieben.

6

1. Drücken Sie die Taste , so befinden Sie sich im 1. Hauptmenü. Die Anzeige im 1. Hauptmenü bezüglich der Anzeige- und Druckmenüs richtet sich nach den gesteckten Fahrerkarten in Kartenschacht-1 und -2:
 - Ist im Kartenschacht-1 eine Fahrerkarte gesteckt, wird „Ausdruck Fahrer 1“ angezeigt.
 - Ist im Kartenschacht-2 eine Fahrerkarte gesteckt, Kartenschacht-1 leer, wird „Ausdruck Fahrer 2“ angezeigt.

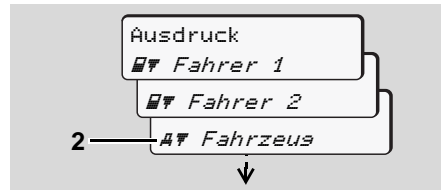
- Sind keine Fahrerkarten gesteckt, wird „Ausdruck Fahrzeug“ angezeigt.

Dies gilt nicht für die Eingabemenüs.




1. Hauptmenü

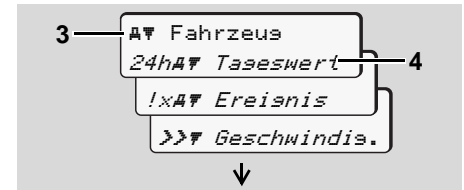
Das Blinken in der 2. Zeile (*kursiv dargestellt*) (1) suggeriert Ihnen, dass weitere Auswahlmöglichkeiten bestehen.



Blättern im Hauptmenü




2. Mit den Tasten  /  selektieren Sie das gewünschte Hauptmenü, bei-

spielsweise einen Ausdruck der Fahrzeugdaten (2), und bestätigen die Auswahl mit der Taste .



Selektieren einer Menüfunktion

Das angewählte Hauptmenü (3) erscheint, die möglichen Funktionen blinken in der 2. Zeile (4).

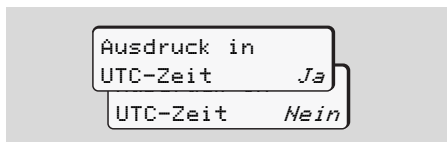
3. Mit den Tasten  /  selektieren Sie die gewünschte Funktion, beispielsweise einen Tagesausdruck (4), und bestätigen die Auswahl mit der Taste .



Gewünschten Tag selektieren



4. Mit den Tasten ▲ / ▼ selektieren Sie den gewünschten Tag (5) und bestätigen die Auswahl mit der Taste **OK**.



„Nein“ = Ausdruck in Ortszeit

5. Mit den Tasten ▲ / ▼ selektieren Sie den gewünschten Ausdruckstyp und bestätigen die Auswahl mit der Taste **OK**.

Für 3 Sekunden meldet der DTCO 1381, dass ein Ausdruck gestartet ist. Gegebenenfalls können Sie den Ausdruck abbrechen.

➔ *Details siehe „Ausdruck abbrechen“ auf Seite 49.*

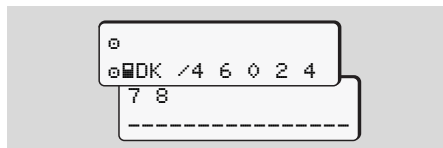
Anschließend erscheint der zuletzt angeählte Menüfunktion.

6. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ einen weiteren Ausdruck aus.
7. Oder drücken Sie die Taste **↵** und wechseln in die nächsthöhere Menüebene zurück.

► Menüzugriff gesperrt!

Datenzugriff gesperrt

Der Zugriff auf gespeicherte Daten ist über Zugriffsrechte durch die Verordnung geregelt und durch entsprechende Tachographenkarten realisiert. Eine fehlende Berechtigung zeigt sich folgendermaßen:



Die dargestellten Daten erscheinen verstümmelt. Persönliche Daten werden ganz oder teilweise ausgeblendet.

► Menüfunktionen verlassen

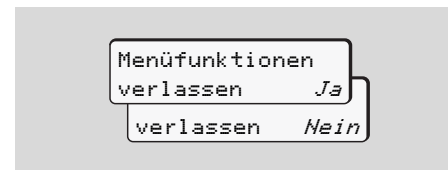
Automatisch

Das Menü wird in folgenden Situationen automatisch verlassen:

- Nach dem Stecken oder Anfordern einer Tachographenkarte
- oder bei Fahrtbeginn.

Manuell

1. Drücken Sie die Taste **↵**, bis folgende Abfrage erscheint:




2. Mit den Tasten ▲ / ▼ „Ja“ selektieren und mit der Taste **OK** bestätigen. Oder mit der Taste **↵** die Abfrage übergehen. Es erscheint die Standardanzeige (a).

■ Hauptmenü Ausdruck Fahrer-1/ Fahrer-2

In diesem Hauptmenü können Sie die Daten einer gesteckten Fahrerkarte ausdrucken.

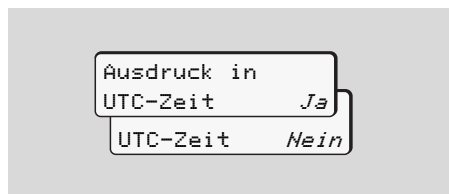
Wählen Sie die aufgeführten Funktionen schrittweise an.

 Schalten Sie bei ADR-Varianten gegebenenfalls die Zündung ein.

Anmerkung

Der Ablauf für Fahrer-2 ist identisch wie für Fahrer-1 und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben. Vor jedem Ausdruck können Sie den gewünschten Ausdruckstyp wählen.

6



„Nein“ = Ausdruck in Ortszeit

► Tageswert ausdrucken

1. Ausdruck
 Fahrer 1
2.  Fahrer 1
 24h  Tageswert
3. 24h  Tageswert
 23.10.2017
 22.10.2017

Es erfolgt ein Ausdruck aller Aktivitäten des gewählten Tages; ➔ siehe Seite 101.

► Ereignisse ausdrucken

1. Ausdruck
 Fahrer 1
2.  Fahrer 1
 !x  Ereignis

Es erfolgt ein Ausdruck von gespeicherten oder noch aktiven Ereignissen und Störungen; ➔ siehe Seite 102.

► Aktivitäten ausdrucken

1. Ausdruck
 Fahrer 1
2.  Fahrer 1
 !!  Aktivitäten
3. !!  Aktivitäten
 23.10.2017
 22.10.2017

Vom gewählten Tag an erfolgt ein Ausdruck aller Aktivitäten der letzten 7 Kalendertage; ➔ siehe Seite 106.

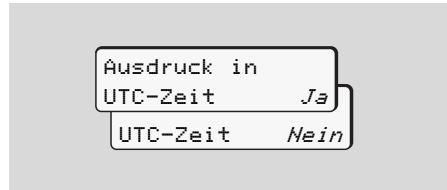
■ Hauptmenü Ausdruck Fahrzeug

In diesem Hauptmenü können Sie Daten aus dem Massenspeicher ausdrucken. Wählen Sie die aufgeführten Funktionen schrittweise an.

☞ Schalten Sie bei ADR-Varianten gegebenenfalls die Zündung ein.

Anmerkung

Vor jedem Ausdruck können Sie den gewünschten Ausdruckstyp wählen.



„Nein“ = Ausdruck in Ortszeit

► Tageswert vom Massenspeicher ausdrucken

1. Ausdruck
A F Fahrzeug



Es erfolgt ein Ausdruck aller Fahreraktivitäten in chronologischer Reihenfolge getrennt nach Fahrer-1/ Fahrer-2;
☞ siehe Seite 103.

► Ereignisse vom Massenspeicher ausdrucken



Es erfolgt ein Ausdruck von gespeicherten oder noch aktiven Ereignissen und Störungen; ☞ siehe Seite 104.

► Geschwindigkeitsüberschreitungen ausdrucken



Es erfolgt ein Ausdruck von Überschreitungen des am DTCO 1381 eingestellten Geschwindigkeitswertes;
☞ siehe Seite 105.

► Technische Daten ausdrucken



Es erfolgt ein Ausdruck von Daten zur Fahrzeugkennung, Geberkennung und Kalibrierung; ☞ siehe Seite 105.

► **v-Diagramm ausdrucken**

1. Ausdruck
A F Fahrzeug

2. A F Fahrzeug
i l v F v-Diagramm

3. i l v F v-Diagramm
25.10.2017
24.10.2017

Vom gewählten Tag erfolgt ein Ausdruck über den Geschwindigkeitsverlauf; ➔ siehe Seite 106.

► **Status D1/D2 ausdrucken ***

1. Ausdruck
A F Fahrzeug

2. A F Fahrzeug
i l D F Status D1/D

3. i l D F Status D1/D2
25.10.2017
24.10.2017

Vom gewählten Tag an erfolgt ein Ausdruck der Status-Eingänge von den letzten 7 Kalendertagen; ➔ siehe Seite 106.

► **Geschwindigkeitsprofile ausdrucken ***

1. Ausdruck
A F Fahrzeug

2. A F Fahrzeug
% v F v-Profil

3. % v F v-Profil
25.10.2017
24.10.2017

Es erfolgt ein Profil-Ausdruck der gefahrenen Geschwindigkeiten; ➔ siehe Seite 107.

► **Drehfrequenzprofile ausdrucken ***

1. Ausdruck
A F Fahrzeug

2. A F Fahrzeug
% n F n-Profil

3. % n F n-Profil
25.10.2017
24.10.2017

Es erfolgt ein Profil-Ausdruck der Motordrehzahl; ➔ siehe Seite 107.

■ Hauptmenü Eingabe Fahrer-1/ Fahrer-2

Unabhängig von der Funktion Stecken oder Ziehen der Fahrerkarte, können Sie Landeseingaben vornehmen.



Laut Verordnung muss der Fahrer-1 und der Fahrer-2 das Land, in dem er seine Schicht beginnt oder beendet, getrennt in den Tachographen eingeben.

Anmerkung

Der Ablauf für Fahrer-2 ist identisch wie für Fahrer-1 und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben.

► Beginn Land eingeben

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1.
↳ Fahrer 1
2.
•|• Beginn Land
3.
28.10 11:30 :D
4.
11:30 E AN

Gegebenenfalls werden Sie automatisch zur Eingabe der Region aufgefordert (Schritt 4).

► Ende Land eingeben

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

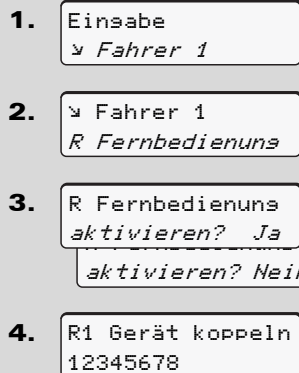
1.
↳ Fahrer 1
2.
•|• Ende Land
3.
29.10 11:30 :F
4.
11:30 E AN

Gegebenenfalls werden Sie automatisch zur Eingabe der Region aufgefordert (Schritt 4).



► Fernbedienung aktivieren

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

- 
1. Einsabe
v Fahrer 1
 2. v Fahrer 1
R Fernbedienung
 3. R Fernbedienung
aktivieren? Ja
aktivieren? Nein
 4. R1 Gerät koppeln
12345678

6

Ist ein DTCO SmartLink am Tachographen gesteckt und wird eine Kopplung durch ein Bluetooth-fähiges Gerät angestoßen, wird am Display des DTCO 1381 ein Schlüssel angezeigt (Schritt 4), den Sie an Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät eingeben müssen.



Bei Nutzung der Fernbedienung ist der Nutzer selbst für die gesetzliche Vollständigkeit und Korrektheit der Eingaben verantwortlich und erkennt dies durch die Nutzung der Fernbedienung an.

Die Nutzung der Fernbedienung ist nicht Teil des gesetzlichen Tachographensystems. Die Verwendung erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Zeiträume in denen eine Fernbedienung angewendet wurde, kann ausgedruckt und angezeigt werden. ➔ *Details siehe „Tagesausdruck vom Fahrzeug“ ab Seite 103.*

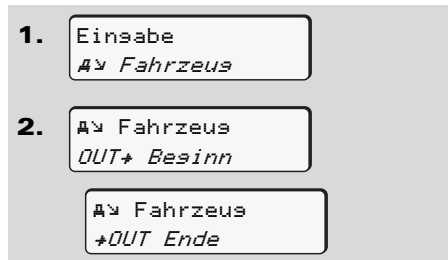
■ Hauptmenü Eingabe Fahrzeug

In diesem Hauptmenü können Sie folgende Eingaben vornehmen.

► Out Beginn/ Ende eingeben

Sind Sie mit dem Fahrzeug außerhalb des Geltungsbereichs der Verordnung unterwegs, so können Sie die Funktion „Out of scope“ einstellen bzw. wieder beenden.


Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an.



Die Einstellung „Out of scope“ ist automatisch beendet, sobald Sie eine Fahrerkarte in den Kartenschacht einstecken oder entnehmen.

► Beginn Fähre/ Zug eingeben

Dokumentieren Sie den Aufenthalt des Fahrzeuges auf einer Fähre oder Zug, sobald Sie Ihre Position bei der Verfrachtung eingenommen haben.



 **Fähre/ Zug in Zusammenhang mit dem VDO Counter *:** Beachten Sie, dass die Eingabe für den Beginn „Fähre/ Zug“ stets zwischen Beginn des ersten und Ende des zweiten Ruhezeitenblocks erfolgen muss. Anderenfalls wird die Tagesruhezeit nicht korrekt erkannt.



Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an.




3. Stellen Sie anschließend ihre gegenwärtige Aktivität ein.

Das Aufzeichnen der Verfrachtung ist automatisch beendet, sobald eine Minute Fahrtzeit vom DTCO 1381 aufgezeichnet wurde.

 Das Symbol „“ erlischt automatisch, wenn eine Fahrerkarte gesteckt oder entnommen wird.

 Das Symbol „“ wird nicht mehr angezeigt, wenn sich das Fahrzeug bewegt. Die Anzeige erfolgt jedoch wieder, wenn das Fahrzeug stoppt, ohne dass vom DTCO 1381 eine Minute Fahrtzeit aufgezeichnet wurde.

► Ortszeit einstellen


 Machen Sie sich zunächst mit dem Kapitel „Zeitmanagement“ vertraut, bevor Sie eine Veränderung vornehmen!
 ➤ *Siehe „Zeitmanagement“ auf Seite 92.*

Wählen Sie die aufgeführten Funktionen schrittweise an.

1. `Einsabe
A\ Fahrzeug`
2. `A\ Fahrzeug
*0 Ortszeit`
3. `UTC0 31.03.2017
23:32 01:32*`
`23:32 01:02*`
`23:32 00:32*`

6

Sie können die Uhrzeit in der Standardanzeige an die lokale Zeitzone sowie an Beginn oder Ende der Sommerzeit in Schritten von ± 30 Minuten anpassen.

 Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

► **Lokalzeit Unternehmen einstellen**

Für eine einfache Berechnung der Arbeitszeiten bietet der DTCO 1381 einen Arbeitszeitähler, der die auf die Lokalzeit des Unternehmens bezieht. Diese Informationen können über die Download-schnittstelle abgerufen werden.

Wählen Sie folgenden Menüpunkt auf, um die Lokalzeit des Unternehmens einzustellen:

1. `Einsabe
A\ Fahrzeug`
2. `A\ Fahrzeug
00 Zeit Untern.`
3. `UTC0 27.03.2017
23:44 01:440`



Geben Sie in Schritt 3 Datum und Uhrzeit des Unternehmenssitzes sowie die Abweichung zur UTC-Zeit an.

► **UTC-Korrektur vornehmen**

Sie können die UTC-Zeit maximal ± 1 Minute pro Woche korrigieren. Größere Abweichungen können nur in einer autorisierten Fachwerkstatt korrigiert werden.

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1. `Einsabe
A\ Fahrzeug`
2. `A\ Fahrzeug
0± UTC Korrektur`
3. `0± 23:32UTC
Korrektur +1min`
`Korrektur -1min`

 Beträgt die Abweichung der angezeigten UTC-Zeit mehr als 20 Minuten, suchen Sie bitte eine autorisierte Fachwerkstatt auf! 

 Diese Menüfunktion ist in folgenden Situationen gesperrt:

- Es wurde innerhalb der letzten 7 Tage bereits eine Korrektur durchgeführt.

Oder

- Sie versuchen, die UTC-Zeit zwischen 1 Minute vor oder nach Mitternacht zu korrigieren.

Bei Anwahl erscheint für 3 Sekunden folgender Hinweis.

UTC Korrektur
nicht möglich!

► Fahrzeugerfassung ein-/ ausschalten

Sie haben die Möglichkeit, die Aufzeichnung der Positions- und Fahrzeugdaten ein- und auszuschalten.

Wählen Sie folgende Funktion schrittweise an:

1.

Einsabe
A\ Fahrzeug
2.

A\ Fahrzeug
? Erfassung
3.

A\ Fahrzeug
? Erfassung ein
? Erfassung aus

► Zusatzfunktionen freischalten

Sie können am DTCO 1381 über die Eingabe eines Lizenzcodes zusätzliche Funktionen freischalten.


Wählen Sie folgende Funktion schrittweise an:


1.

Einsabe
A\ Fahrzeug
2.

A\ Fahrzeug
\$ Lizenzcode
3.

\$ Lizenzcode
12345678

 Ist der korrekte Lizenzcode bereits eingegeben worden, wird dieser vollständig angezeigt und kann nicht mehr geändert werden. In diesem Fall sind die Zusatzfunktionen bereits freigeschaltet.

 Der Lizenzcode kann über den VDO Online Shop erworben werden; ➔ siehe Seite 123.

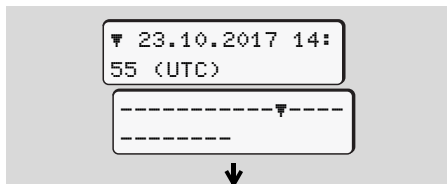
■ Hauptmenü Anzeige Fahrer-1/ Fahrer-2

In diesem Hauptmenü können Sie die Daten einer gesteckten Fahrerkarte anzeigen.

- ☞ Schalten Sie bei ADR-Varianten gegebenenfalls die Zündung ein, um die Anzeige der Daten uneingeschränkt nutzen zu können.

Hinweis zur Anzeige

Vergleichbar zu einem Ausdruck erscheinen die Daten auf dem Display, wobei eine Ausdruckzeile (24 Zeichen) auf zwei Zeilen verteilt dargestellt wird.



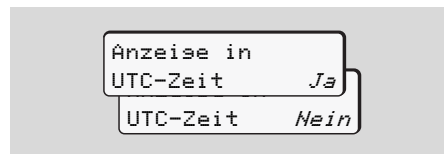
Beispiel der Anzeige von Daten

Falls Sie beim Durchblättern der Informationen mit den Tasten / wieder zurückblättern, können Sie nur ca. 20 zurückliegende Ausdruckzeilen aufrufen. Mit der Taste verlassen Sie die

Anzeige.

Anmerkung

Das Aufrufen der Funktionen ist identisch wie die eines Ausdrucks und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben. Ebenso besteht die Möglichkeit, jede gewünschte Anzeige in Ortszeit aufzurufen.



„Nein“ = Anzeige in Ortszeit

Wählen Sie die möglichen Anzeigen für Fahrer-1 oder Fahrer-2 schrittweise an.



Alle Aktivitäten des gewählten Tages bzw. alle gespeicherten oder noch aktiven Ereignisse und Störungen können Sie durch Blättern anzeigen.

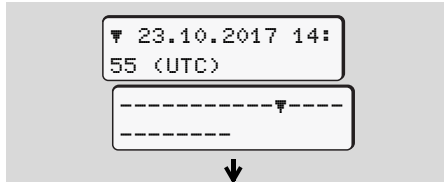
■ Hauptmenü Anzeige Fahrzeug

In diesem Hauptmenü können Sie Daten vom Massenspeicher anzeigen.

☞ Schalten Sie bei ADR-Varianten gegebenenfalls die Zündung ein, um die Anzeige der Daten uneingeschränkt nutzen zu können.

Hinweis zur Anzeige

Vergleichbar zu einem Ausdruck erscheinen die Daten auf dem Display, wobei eine Ausdruckzeile (24 Zeichen) auf zwei Zeilen verteilt dargestellt wird.

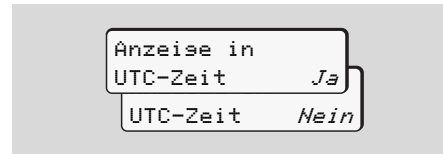


Beispiel der Anzeige von Daten

Falls Sie beim Durchblättern der Informationen mit den Tasten ▲ / ▼ wieder zurückblättern, können Sie nur ca. 20 zurückliegende Ausdruckzeilen aufrufen. Mit der Taste ⏪ verlassen Sie die Anzeige.

Anmerkung

Das Aufrufen der Funktionen ist identisch wie die eines Ausdrucks und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben. Ebenso besteht die Möglichkeit, jede gewünschte Anzeige in Ortszeit aufzurufen.



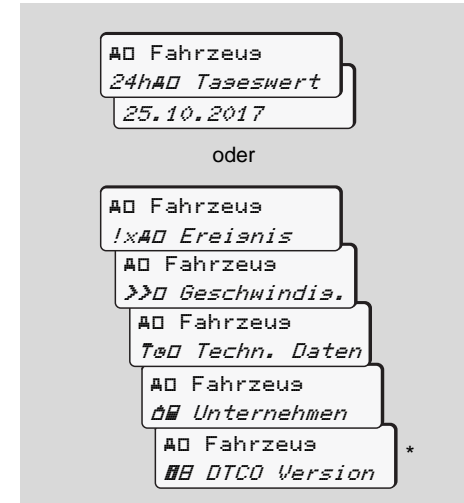
„Nein“ = Anzeige in Ortszeit

Wählen Sie die möglichen Funktionen schrittweise an. Durch Blättern können Sie:

- Alle Fahreraktivitäten in chronologischer Reihenfolge anzeigen.
- Alle gespeicherten oder noch aktiven Ereignisse und Störungen anzeigen.
- Überschreitungen des eingestellten Geschwindigkeitswertes anzeigen.
- Daten zur Fahrzeug-, Geberkennung und Kalibrierung anzeigen.

Oder

- Die Nummer der Unternehmenskarte des angemeldeten Unternehmens anzeigen. Ist kein Unternehmen angemeldet, erscheint „----“.



* ab Rel. 3.0a (Beispiel: SW 03.00.XX)

Meldungen

Eine Meldung erscheint

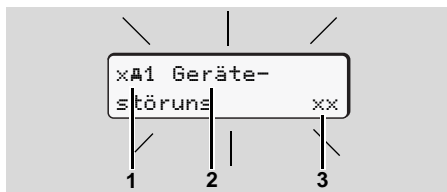
Übersicht der Ereignisse

Übersicht der Störungen

Lenkzeitwarnungen

Übersicht der Bedienhinweise

■ Eine Meldung erscheint



Anzeige einer Meldung

- (1) Piktogramm-Kombination, ggf. mit Nummer des Kartenschachts
- (2) Klartext der Meldung
- (3) Fehlercode



Unfallgefahr

Während der Fahrt können Meldungen im Display erscheinen. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass aufgrund einer Sicherheitsverletzung die Fahrerkarte automatisch ausgeworfen wird.

Lassen Sie sich dadurch nicht ablenken, sondern wenden Sie Ihre volle Aufmerksamkeit stets dem Straßenverkehr zu.

Der DTCO 1381 registriert permanent die fahrer- und fahrzeugbezogenen Daten und überwacht die Funktionen des Systems. Fehler in einer Komponente, im Gerät oder in der Bedienung erscheinen sofort nach dem Auftreten im Display und sind funktional in folgende Gruppen aufgeteilt:

- ! = Ereignis
- x = Störung
- ⚠ = Lenkzeitwarnung
- ⓘ = Bedienhinweis



Bei kartenbezogenen Meldungen erscheint neben dem Piktogramm die Nummer des Kartenschachts.

► Merkmale der Meldungen

Ereignisse, Störungen

- Die Hintergrundbeleuchtung des Displays blinkt für ca. 30 Sekunden. Gleichzeitig erscheint die Ursache der Störung mit Piktogramm-Kombination, Klartext der Meldung und Fehlercode.

- Diese Meldungen müssen Sie mit der Taste bestätigen.
- Zusätzlich speichert der DTCO 1381 für das Ereignis oder für die Störung Daten entsprechend den Speichervorschriften der Verordnung im Massenspeicher und auf der Fahrerkarte. Diese Daten können Sie über die Menüfunktion anzeigen oder ausdrucken.

Lenkzeitwarnungen


- Die Meldung warnt den Fahrer vor einer Überschreitung der Lenkzeit.
- Die Meldung erscheint mit Hintergrundbeleuchtung und muss mit der Taste bestätigt werden.




Bedienhinweise



Die Bedienhinweise erscheinen ohne blinkende Hintergrundbeleuchtung und erlöschen (bis auf einzelne Meldungen) automatisch nach 3 bzw. 30 Sekunden.

Anzeigeeinstrument


Falls ein Anzeigeeinstrument im Fahrzeug eingebaut ist, weist die Funktionskontrolle „“ auf Meldungen des DTCO 1381 hin.


 Detaillierte Informationen siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung.

► Bestätigen von Meldungen

1. Drücken Sie die Taste , so erlischt sofort das Blinken der Hintergrundbeleuchtung.
2. Drücken Sie nochmals die Taste , so erlischt die Meldung und es erscheint wieder die zuvor eingestellte Standardanzeige **(a)**, **(b)** oder **(c)**.

Anmerkung

Ein Bedienhinweis erlischt bereits nach dem ersten Bestätigen mit Taste .

 Liegen mehrere Meldungen vor, so müssen Sie die einzelnen Meldungen nacheinander bestätigen.



Bei Fehlfunktionen des Tachographen sind Sie als Fahrer verpflichtet, auf einem separaten Blatt oder auf der Rückseite der Papierrolle, die vom Tachographen nicht mehr einwandfrei aufgezeichneten oder ausgedruckten Angaben über die Aktivitäten zu vermerken!

➔ *Details siehe „Aktivitäten handschriftlich eintragen“ ab Seite 41.*

■ Übersicht der Ereignisse

 Falls sich ein Ereignis ständig wiederholt, suchen Sie bitte eine autorisierte Fachwerkstatt auf!

<i>Pikto / Ursache</i>	<i>Bedeutung</i>	<i>Maßnahme</i>
!⚠ Sicherheitsverletzung	Nachfolgende Ursachen können möglich sein: <ul style="list-style-type: none"> • Fehler im Datenspeicher; die Datensicherheit im DTCO 1381 ist nicht mehr gewährleistet. • Die Daten des Gebers sind nicht mehr zuverlässig. • Das Gehäuse des DTCO 1381 wurde unberechtigt geöffnet. 	Meldung bestätigen.
!⚠1 Sicherheitsverletzung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kartenverriegelung ist gestört oder defekt. • Der DTCO 1381 erkennt eine zuvor korrekt gesteckte Tachographenkarte nicht mehr. • Die Identität oder Echtheit der Tachographenkarte ist nicht in Ordnung, oder die aufgezeichneten Daten auf der Tachographenkarte sind nicht zuverlässig. 	Meldung bestätigen. Erkennt der DTCO 1381 Sicherheitsverletzungen, die eine Korrektheit der Daten auf der Tachographenkarte nicht mehr gewährleisten, wird die Tachographenkarte automatisch – auch bei Fahrt – ausgeworfen! Tachographenkarte nochmals einstecken oder gegebenenfalls überprüfen lassen.
!⚡ Spannungsunterbrechung	Die Spannung war abgeklemmt oder die Versorgungsspannung des DTCO 1381/ Gebers war zu gering oder zu hoch. Diese Meldung kann auch u. U. beim Anlassen des Motors erscheinen!	Meldung bestätigen. ➡ <i>Siehe „Verhalten bei Unter-/Überspannung“ auf Seite 21.</i>
!⚠ Geberstörung	Die Kommunikation mit dem Geber ist gestört.	Meldung bestätigen.
!⚠⚠ Beweisungskonflikt	Widerspruch in der Bewertung der Fahrzeugbewegung zwischen Geber und einer unabhängigen Signalquelle. Evtl. wurde bei der Verfrachtung die Funktion (Fähre/ Zug) nicht eingestellt.	Meldung bestätigen. Als bald autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.



Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
!01 Fahrt ohne gültige Karte	Die Fahrt wurde ohne oder ohne gültige Fahrerkarte im Kartenschacht-1 begonnen. Die Meldung erscheint auch, wenn sich durch Stecken vor oder bei Fahrt eine nicht zulässige Kartenkombination ergibt. ➔ <i>Siehe „Die Betriebsarten des DTCO 1381“ auf Seite 88.</i>	Meldung bestätigen. Fahrzeug anhalten und gültige Fahrerkarte stecken. Ggf. gesteckte Unternehmenskarte/ Kontrollkarte aus dem DTCO 1381 entnehmen.
!01 Einlesen bei Fahrt	Die Fahrerkarte wurde nach Fahrtbeginn gesteckt.	Meldung bestätigen.
!01 Zeitüberlappung	Die eingestellte UTC-Zeit dieses Tachographen geht gegenüber der UTC-Zeit des vorigen Tachographen nach. Es ergibt sich eine negative Zeitdifferenz.	Meldung bestätigen. Ermitteln Sie den Tachographen mit der nicht korrekten UTC-Zeit und sorgen Sie dafür, dass eine autorisierte Fachwerkstatt alsbald den Tachographen überprüft und korrigiert.
!1 Karte ungültig	Die Tachographenkarte ist entweder abgelaufen, noch nicht gültig oder das Authentisieren ist fehlgeschlagen. Eine gesteckte Fahrerkarte, die nach einem Tageswechsel ungültig ist, wird nach einem Stillstand des Fahrzeugs automatisch – ohne Anforderung – beschrieben und ausgeworfen.	Meldung bestätigen. Tachographenkarte überprüfen und nochmals einstecken.
!11 Kartenkonflikt	Die beiden Tachographenkarten dürfen nicht zusammen im DTCO 1381 gesteckt sein! Beispielsweise ist die Unternehmenskarte zusammen mit einer Kontrollkarte gesteckt.	Meldung bestätigen. Entsprechende Tachographenkarte aus dem Kartenschacht entnehmen.
!11 Karte nicht geschlossen	Die Fahrerkarte wurde aus dem letzten Tachographen nicht ordnungsgemäß entnommen. Unter Umständen wurden fahrerbezogene Daten nicht gespeichert.	Meldung bestätigen.
>> Geschwindig. zu hoch	Die eingestellte zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde für länger als 60 Sekunden überschritten.	Meldung bestätigen. Geschwindigkeit reduzieren.

■ Übersicht der Störungen



 Falls sich eine Störung ständig wiederholt, suchen Sie bitte eine autorisierte Fachwerkstatt auf!

<i>Pikto / Ursache</i>	<i>Bedeutung</i>	<i>Maßnahme</i>
xA Geräte- störung	Gravierende Störung im DTCO 1381, nachfolgende Ursachen können möglich sein:	Meldung bestätigen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Unerwartete Programm- oder Bearbeitungszeitfehler. 	Funktion der Tastenelemente überprüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Tastenelemente blockiert oder über längere Zeit gleichzeitig gedrückt. 	Verbindungsleitungen oder Funktion der externen Geräte prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Störung in der Kommunikation mit externen Geräten. 	Verbindungsleitungen oder Funktion des Anzeigeinstrumentes prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Störung in der Kommunikation mit dem Anzeigeinstrument. 	Verbindungsleitungen oder Funktion des angeschlossenen Steuergerätes prüfen.
xA1 Geräte- störung	<ul style="list-style-type: none"> • Störung in der Kartenmechanik, beispielsweise Kartenverriegelung nicht geschlossen. 	Tachographenkarte entnehmen und nochmals einstecken.
xA Uhrzeit- störung	UTC-Zeit des DTCO 1381 ist nicht plausibel oder läuft nicht ordnungsgemäß. Um eine Inkonsistenz der Daten zu vermeiden, werden neu gesteckte Fahrer-/ Unternehmenskarten nicht akzeptiert!	Meldung bestätigen.
x▼ Drucker- störung	Versorgungsspannung des Druckers ist ausgefallen oder der Temperatursensor für den Druckkopf ist defekt.	Meldung bestätigen. Vorgang wiederholen, evtl. zuvor Zündung aus-/ einschalten.

7

Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
x1 Störung beim Herunterladen	Störung während dem Herunterladen der Daten auf ein externes Gerät.	Meldung bestätigen. Herunterladen der Daten nochmals wiederholen. Verbindungsleitungen (z. B. Wackelkontakt) oder externes Gerät prüfen.
x1 Geberstörung	Der Geber meldet nach dem Selbsttest eine interne Störung.	Meldung bestätigen.
x11 Kartenstörung	Während dem Lesen/ Beschreiben der Tachographenkarte ist eine Störung in der Kommunikation aufgetreten, beispielsweise durch verschmutzte Kontakte.	Meldung bestätigen. Kontakte der Tachographenkarte reinigen und nochmals stecken.
x12 Kartenstörung	Die Daten können eventuell nicht vollständig auf die Fahrerkarte aufgezeichnet werden!	➔ <i>Siehe „Tachographenkarte reinigen“ auf Seite 12.</i>

■ Lenkzeitwarnungen

Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
 Pause! 1e04h15 00h15	Diese Meldung erscheint nach einer ununterbrochenen Lenkzeit von 04:15 Stunden.	Meldung bestätigen. Planen Sie in Kürze eine Pause ein.
 Pause! 1e04h30 00h15	Lenkzeit überschritten! Diese Meldung erscheint nach einer ununterbrochenen Lenkzeit von 04:30 Stunden.	Meldung bestätigen. Legen Sie bitte eine Pause ein.

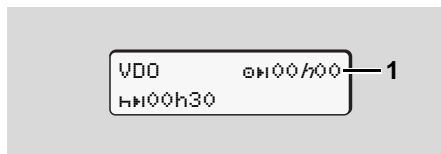


Bitte beachten!

Der DTCO 1381 registriert, speichert und berechnet die Lenkzeiten auf Basis, der durch die Verordnung festgelegten Regeln. Er warnt den Fahrer frühzeitig vor einer Überschreitung seiner Lenkzeit!




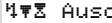


Diese kumulierten Lenkzeiten stellen aber keinen Vorgriff auf die rechtliche Auslegung für „Ununterbrochene Lenkzeit“ dar.



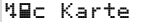
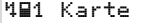
VDO Counter-Anzeige *








Nach dem Bestätigen der 2. „Lenkzeitwarnung“ zeigt der VDO Counter an, dass Ihre Lenkzeit **(1)** zu Ende ist. (Außer im Out of scope-Betrieb.)
Legen Sie bitte umgehend eine Pause ein.

■ Übersicht der Bedienhinweise

Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
 Bitte Einsabe	Erfolgt bei der manuellen Eingabeprozedur keine Eingabe, erscheint diese Aufforderung.	Taste  drücken und Eingabe fortsetzen.
 Ausdruck nicht möglich	Es ist momentan kein Ausdruck möglich: <ul style="list-style-type: none"> • weil gegebenenfalls bei ADR-Varianten die Zündung ausgeschaltet ist, • die Temperatur des Thermodruckkopfs zu hoch ist, • die Druckerschnittstelle durch anderen aktiven Vorgang belegt ist, beispielsweise laufender Ausdruck, • oder die Versorgungsspannung zu hoch oder zu gering ist. • Es ist momentan keine Anzeige möglich, weil bei ADR-Varianten gegebenenfalls die Zündung ausgeschaltet ist. 	Sobald die Ursache behoben ist, können Sie einen Ausdruck anfordern. Zündung einschalten und gewünschte Anzeige nochmals aufrufen.
 Ausdruck verzögert	Ein laufender Ausdruck wird unterbrochen oder verzögert, weil die Temperatur des Thermodruckkopfs zu hoch ist.	Abkühlung abwarten. Sobald der zulässige Zustand erreicht ist, wird der Ausdruck automatisch fortgesetzt.
 Kein Papier	Der Drucker hat kein Papier oder die Druckerschublade ist nicht korrekt eingesetzt. Die Druckanforderung wird zurückgewiesen bzw. ein laufender Ausdruck abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Papierrolle einlegen. • Druckerschublade korrekt einsetzen. Ein abgebrochener Druckvorgang muss über die Menüfunktion neu gestartet werden. 

Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
 Auswurf nicht möglich	Das Anfordern der Tachographenkarte wird zurückgewiesen: <ul style="list-style-type: none"> • weil möglicherweise gerade Daten eingelesen oder übertragen werden, • eine korrekt eingelesene Fahrerkarte innerhalb des registrierten Minutenrasters wieder angefordert wird, • ein Tageswechsel nach UTC-Zeit stattfindet, • das Fahrzeug fährt, • oder bei ADR-Varianten gegebenenfalls die Zündung ausgeschaltet ist. 	Warten Sie, bis der DTCO 1381 die Funktion freigibt, oder beheben Sie die Ursache: Fahrzeug anhalten oder Zündung einschalten. Fordern Sie anschließend erneut die Tachographenkarte an.
 Aufzeichn. inkonsistent	In der zeitlichen Reihenfolge, der auf der Fahrerkarte aufzeichneten Tagesdaten, besteht eine Inkonsistenz.	Diese Meldung kann so lange erscheinen, bis die fehlerhaften Aufzeichnungen durch neue Daten überschrieben sind! Falls die Meldung permanent erscheint, lassen Sie die Tachographenkarte überprüfen.
 Karte auswerfen	Beim Schreiben von Daten auf die Fahrerkarte ist ein Fehler aufgetreten.	Während des Kartenauswurfs wird erneut versucht mit der Karte zu kommunizieren. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wird automatisch ein Ausdruck der zuletzt für diese Karte gespeicherten Aktivitäten gestartet.
 Karte fehlerhaft	Bei dem Bearbeiten der gesteckten Tachographenkarte ist ein Fehler aufgetreten. Die Tachographenkarte wird nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen.	Kontakte der Tachographenkarte reinigen und nochmals einstecken. Erscheint die Meldung erneut, prüfen Sie, ob eine andere Tachographenkarte korrekt eingelesen wird.




Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
 Falsche Karte	Die gesteckte Karte ist keine Tachographenkarte. Die Karte wird nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen.	Bitte gültige Tachographenkarte einstecken.
 Geräte-Störung	Störung in der Kartenmechanik, beispielsweise Kartenverriegelung nicht geschlossen.	Tachographenkarte entnehmen und nochmals einstecken.
 Geräte-Störung	<ul style="list-style-type: none"> Störung am Impulsausgang. 	Verbindungsleitungen oder Funktion des angeschlossenen Steuergerätes prüfen.
 Geräte-Störung	<ul style="list-style-type: none"> Der DTCO 1381 hat eine gravierende Störung oder es liegt ein schwerwiegender Zeitfehler an. Beispielsweise unrealistische UTC-Zeit. Die Tachographenkarte wird nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen. 	<p>Sorgen Sie dafür, dass eine autorisierte Fachwerkstatt den Tachographen schnellstmöglich prüft, gegebenenfalls austauscht.</p> <p>Bitte beachten Sie den aufgeführten Hinweis bei einer Fehlfunktion des Tachographen,  <i>siehe Seite 75.</i></p>



Bedienhinweise als Information

Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
■ Keine Daten!	Die Menüfunktion kann nicht aufgerufen werden, weil in dem Kartenschacht ... <ul style="list-style-type: none"> • keine Fahrerkarte gesteckt ist • oder eine Unternehmens-/ Kontrollkarte gesteckt ist. 	Diese Hinweise erlöschen automatisch nach 3 Sekunden. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
⊕ UTC Korrektur nicht möglich	Die Menüfunktion kann nicht aufgerufen werden: <ul style="list-style-type: none"> • Die UTC-Zeit wurde innerhalb der letzten 7 Tage bereits korrigiert. • Sie versuchen, die UTC-Zeit zwischen 1 Minute vor oder nach Mitternacht zu korrigieren. 	
Ausdruck gestartet ...	Rückmeldung der angewählten Funktion.	
Eingabe gespeichert	Rückmeldung, dass der DTCO 1381 die Eingabe gespeichert hat.	
Anzeige nicht möglich!	Solange ein Ausdruckvorgang läuft, können keine Daten angezeigt werden.	



Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
Bitte warten!	Die Tachographenkarte ist noch nicht komplett gelesen. Es ist nicht möglich, Menüfunktionen aufzurufen.	Diese Hinweise erlöschen automatisch nach 3 Sekunden. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
 Kalibrierung in Tassen 18	Die nächste periodische Nachprüfung steht an, beispielsweise in 18 Tagen. Erforderliche Nachprüfungen aufgrund technischer Änderungen können nicht berücksichtigt werden! Ab welchem Tag dieser Hinweis erscheinen soll, kann eine autorisierte Werkstatt programmieren. ➔ <i>Details siehe „Prüfpflicht für Tachographen“ ab Seite 93.</i>	
 Ungültig in Tassen 15	Die freigegebene Tachographenkarte ist beispielsweise in 15 Tagen ungültig! Ab welchem Tag dieser Hinweis erscheinen soll, kann eine autorisierte Werkstatt programmieren.	
 Download in Tassen 7	Der nächste Download der Fahrerkarte ist beispielsweise in 7 Tagen (Standardeinstellung) fällig. Ab welchem Tag dieser Hinweis erscheinen soll, kann eine autorisierte Werkstatt programmieren.	

Produktbeschreibung

Die Betriebsarten des DTCO 1381

Die Tachographenkarten

Daten auf der Fahrer-/ Unternehmenskarte

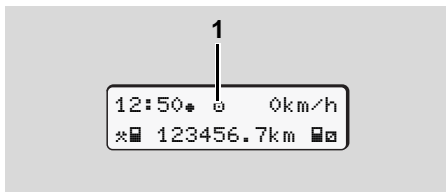
Daten im Massenspeicher

Zeitmanagement

Wartung und Pflege

Technische Daten

■ Die Betriebsarten des DTCO 1381



Der DTCO 1381 verfügt über vier Betriebsarten:

- Betrieb „E“
- Unternehmen „U“
- Kontrolle „K“
- Kalibrierung „T“

Je nachdem, welche Tachographenkarte(n) eingesteckt ist (sind), schaltet der DTCO 1381 automatisch auf folgende Betriebsart:

(1) Anzeige der Betriebsart

Betriebsarten		Kartenschacht-1				
		keine Karte	Fahrerkarte	Unternehmenskarte	Kontrollkarte	Werkstattkarte
Kartenschacht-2	keine Karte	Betrieb	Betrieb	Unternehmen	Kontrolle	Kalibrierung
	Fahrerkarte	Betrieb	Betrieb	Unternehmen	Kontrolle	Kalibrierung
	Unternehmenskarte	Unternehmen	Unternehmen	Unternehmen	Betrieb	Betrieb
	Kontrollkarte	Kontrolle	Kontrolle	Betrieb	Kontrolle	Betrieb
	Werkstattkarte	Kalibrierung	Kalibrierung	Betrieb	Betrieb	Kalibrierung

In diesen Zuständen verwendet der DTCO 1381 nur die im Kartenschacht-1 eingesetzte Tachographenkarte.

■ Die Tachographenkarten

Die durch den Gesetzgeber vorgeschriebenen Tachographenkarten erhalten Sie durch Behörden der EU-Mitgliedstaaten.

► Fahrerkarte

Mit der Fahrerkarte identifiziert sich der Fahrer gegenüber dem DTCO 1381. Die Fahrerkarte dient dem normalen Fahrbetrieb und erlaubt Aktivitäten unter dieser Identität zu speichern, anzuzeigen, auszu-drucken oder (bei nur einer gesteckten Fahrerkarte) herunterzuladen.

► Unternehmenskarte

Die Unternehmenskarte identifiziert ein Unternehmen und berechtigt den Zugriff auf Daten dieses Unternehmens. Die Unternehmenskarte erlaubt das Anzeigen, Ausdrucken und Herunterladen der gespeicherten Daten im Massenspeicher sowie einer gesteckten Fahrerkarte. Gegebenenfalls (einmalig pro Gerät) die Eingabe des zulassenden Mitgliedstaates und des amtlichen Kennzeichens im DTCO 1381.

Ebenso besteht die Möglichkeit, mit einem entsprechenden Flottenmanagement System Nutzdaten ferngesteuert (remote) herunterzuladen. Die Unternehmenskarte ist für Besitzer und Halter von Fahrzeugen bestimmt.

► Kontrollkarte

Die Kontrollkarte identifiziert den Beamten eines Kontrollorgans (z. B. Polizei) und gestattet den Zugriff auf den Massenspeicher. Alle gespeicherten Daten und die Daten einer gesteckten Fahrerkarte sind zugänglich. Sie können angezeigt, ausgedruckt oder über die Downloadschnittstelle heruntergeladen werden.

► Werkstattkarte

Personen einer autorisierten Werkstatt, die zur Programmierung, Kalibrierung, Aktivierung und Prüfung etc. ermächtigt sind, erhalten die Werkstattkarte.

► Tachographenkarten verriegeln


Akzeptiert der DTCO 1381 eine gesteckte Tachographenkarte, so wird die Ent-

nahme mechanisch verriegelt. Die Entnahme der Tachographenkarte ist nur möglich:

- bei stehendem Fahrzeug,
- auf Anforderung des Benutzers,
- nach dem Speichern der durch die Verordnung definierten Daten auf der Tachographenkarte.

Automatischer Auswurf

Erkennt der DTCO 1381 eine Störung in der Kartenkommunikation, so versucht er die vorhandenen Daten auf die Tachographenkarte zu übertragen.

Der Fahrer wird durch die Meldung „ Karte auswerfen“ über die Störung informiert und aufgefordert die Fahrerkarte zu entnehmen.

Der Ausdruck der für die Fahrerkarte zuletzt gespeicherten Aktivitäten erfolgt automatisch. ➔ *Details siehe „Fehler in der Kartenkommunikation“ auf Seite 22.*

► Zugriffsrechte der Tachographenkarten

Die Zugriffsrechte der im Massenspeicher des DTCO 1381 gespeicherten Daten sind gesetzlich geregelt und werden nur mit entsprechender Tachographenkarte freigegeben.

		ohne Karte	Fahrerkarte	Unternehmenskarte	Kontrollkarte	Werkstattkarte
Ausdrucken	Fahrerdaten	X	V	V	V	V
	Fahrzeugdaten	T1	T2	T3	V	V
	Parameterdaten	V	V	V	V	V
Anzeigen	Fahrerdaten	X	V	V	V	V
	Fahrzeugdaten	T1	T2	T3	V	V
	Parameterdaten	V	V	V	V	V
Auslesen	Fahrerdaten	X	T2	V	V	V
	Fahrzeugdaten	X	X	T3	V	V
	Parameterdaten	X	X	V	V	V

- Fahrerdaten = Daten der Fahrerkarte
- Fahrzeugdaten = Daten des Massenspeichers
- Parameterdaten = Daten für die Geräteanpassung/ Kalibrierung

- V = Zugriffsrechte ohne Einschränkung
- T1 = Fahreraktivitäten der letzten 8 Tage ohne Daten der Fahreridentifikation
- T2 = Fahreridentifikation nur für die gesteckte Karte
- T3 = Fahreraktivitäten des zugehörigen Unternehmens
- X = nicht möglich

■ Gespeicherte Daten

► Fahrerkarte

- Daten zur Identifizierung des Fahrers.

Nach jedem Fahrzeugeinsatz sind nachfolgende Daten gespeichert:

- Benutzte Fahrzeuge
- Aktivitäten des Fahrers, bei normalem Fahrbetrieb mindestens 28 Tage.
- Landeseingaben
- Aufgetretene Ereignisse/ Störungen
- Informationen über Kontrollaktivitäten
- Spezifische Bedingungen, bei denen sich das Fahrzeug auf einer Fähre/ Zug oder im Status „Out of scope“ befindet.

Ist die Speicherkapazität erschöpft, so überschreibt der DTCO 1381 die älteren Daten.

► Unternehmenskarte

- Identifiziert das Unternehmen und autorisiert den Zugang zu gespeicherten Daten des Unternehmens.

Hinsichtlich Unternehmensaktivitäten sind nachfolgende Daten gespeichert:

- Art der Aktivität
 - An-/ Abmelden
 - Herunterladen der Daten vom Massenspeicher
 - Herunterladen der Daten von der Fahrerkarte
- Zeitabschnitt (von/ bis), von dem die Daten heruntergeladen wurden.
- Fahrzeugidentifizierung
- Identität der Fahrerkarte, von der die Daten heruntergeladen wurden.

► Massenspeicher

- Über einen Zeitraum von mindestens 365 Kalendertagen erfasst und speichert der Massenspeicher vorgeschriebene Daten gemäß der VO(EWG) 3821/85 Anhang I B.
- Das Auswerten von Aktivitäten erfolgt in Intervallen von einer Kalenderminute, wobei der DTCO 1381 die am längsten zusammenhängende Aktivität pro Intervall wertet.

- Der DTCO 1381 kann ca. 168 Stunden Geschwindigkeitswerte in der Auflösung von einer Sekunde speichern. Dabei werden die Werte sekundengenau mit Uhrzeit und Datum registriert.
- Gespeicherte Geschwindigkeitswerte mit hoher Auflösung (eine Minute vor und eine Minute nach einer außergewöhnlichen Verzögerung) unterstützen die Auswertung bei einem Unfall.

Über die Downloadschnittstelle sind diese Daten auslesbar:

- gesetzlicher Download 24 Stunden,
- mit spezieller Download Software den kompletten Massenspeicher.

► VDO GeoLoc *

Optional ist die Aufzeichnung von Positions- und Fahrzeugdaten möglich.

↳ *Siehe „VDO GeoLoc“ auf Seite 18.*

■ Zeitmanagement

Beginn und Ende aller Zeiteinträge für die Arbeitszeit, Bereitschaftszeit, Lenkzeit, Ruhezeit etc. speichert der DTCO 1381 in UTC-Zeit.



Zeitzone in Europa

Die UTC-Zeit entspricht der Zeitzone „0“ auf der in 24 Zeitzone (–12 ... 0 ... +12) aufgeteilten Weltkugel.

Ab Werk ist die Uhrzeit im Display grundsätzlich in UTC-Zeit eingestellt. Über die Menüfunktion können Sie die lokale Ortszeit einstellen.

➔ *Siehe „Ortszeit einstellen“ auf Seite 67.*

Zeitzone-Offset	Staaten
00:00 (UTC)	UK / P / IRL / IS
+ 01:00 h	A / B / BIH / CZ / D / DK / E / F / H / HR / I / L / M / N / NL / PL / S / SK / SLO / SRB
+ 02:00 h	BG / CY / EST / FIN / GR / LT / LV / RO / TR / UA
+ 03:00 h	RUS

► Umrechnung in UTC-Zeit

$$\text{UTC-Zeit} = \text{Ortszeit} - (\text{ZO} + \text{SO})$$

ZO = Zeitzone-Offset

SO = Sommerzeit-Offset
(mit Ende der Sommerzeit entfällt dieser Offset)

(ZO + SO) = eingestellter Offset im DTCO 1381

Beispiel:

Ortszeit in Deutschland = 15:30 Uhr
(Sommerzeit)

$$\begin{aligned} \text{UTC-Zeit} &= \text{Ortszeit} - (\text{ZO} + \text{SO}) \\ &= 15:30 \text{ Uhr} - \\ &\quad (01:00 \text{ h} + 01:00 \text{ h}) \end{aligned}$$

$$\text{UTC-Zeit} = 13:30 \text{ Uhr}$$

■ **Wartung und Pflege**

▶ **DTCO 1381 reinigen**

Reinigen Sie das Gehäuse, das Display sowie die Funktionstasten mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder mit einem Mikrofaser-Reinigungstuch.



Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, auch keine Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin.

▶ **Prüfpflicht für Tachographen**

Vorbeugende Wartungsarbeiten sind für den DTCO 1381 nicht erforderlich. Mindestens alle zwei Jahre ist die ordnungsgemäße Arbeitsweise des DTCO 1381 durch eine autorisierte Werkstatt zu überprüfen.

Nachprüfungen sind erforderlich, wenn ...

- Änderungen am Fahrzeug erfolgten, beispielsweise der Wegimpulszahl oder des Reifenumfangs,
- eine Reparatur am DTCO 1381 durchgeführt wurde,

- sich das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs ändert,
- die UTC-Zeit mehr als 20 Minuten abweicht.



Sorgen Sie dafür, dass das Einbauschild bei jeder Nachprüfung erneuert wird und die vorgeschriebenen Angaben enthält.

▶ **Verhalten bei Reparatur/ Austausch des DTCO 1381**

Die zugelassenen Werkstätten können die Daten vom DTCO 1381 herunterladen und dem entsprechenden Unternehmen übergeben.

Ist das Herunterladen der gespeicherten Daten aufgrund eines Defektes nicht möglich, so sind die Werkstätten angewiesen, dem Unternehmer eine Bescheinigung darüber auszuhändigen.



Archivieren Sie die Daten oder bewahren Sie die Bescheinigung für eventuelle Rückfragen sorgfältig auf.

▶ **Entsorgung der Komponenten**







Bitte entsorgen Sie den DTCO 1381 mit den zugehörigen Systemkomponenten nach den Richtlinien zur Entsorgung von EG-Kontrollgeräten des jeweiligen Mitgliedstaates.

■ Technische Daten

► DTCO 1381

Messbereichs- endwert	220 km/h (gemäß Anhang I B) 250 km/h (für andere Fahrzeugeinsätze)
LC-Display	2 Zeilen mit je 16 Zeichen
Temperatur	Betrieb: -20 bis 70 °C Betrieb ADR: -20 bis 65 °C Lager: -20 bis 75 °C
Spannung	24 oder 12 Volt-DC
Gewicht	600 g (+/- 50g)
Stromaufnahme	Standby: bei Betrieb: max. 30 mA (12 V) max. 5,0 A (12 V) max. 20 mA (24 V) max. 4,2 A (24 V)
EMV/ EMC	ECE R10
Thermo- druckwerk	Zeichengröße: 2,1 x 1,5 mm Druckbreite: 24 Zeichen/Zeile Geschwindigkeit: ca. 15 – 30 mm/sec. Ausdruck von Diagrammen
Schutzart	IP 54
Mögliche Sonder- ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> • ADR-Varianten • Kundenspezifische Blende • Automatisches Einstellen der Aktivitäten nach Zündung ein/aus • Ausdruck und Download von v-/ n-Profilen, Status-Eingang D1/D2 • VDO Counter/ VDO GeoLoc

► Papierrolle

Umgebungs- bedingungen	Temperatur: -25 bis 70 °C
Abmessungen	Durchmesser: ca. 27,5 mm Breite: 56,5 mm Länge: ca. 8 m
Bestell-Nr.	1381.90030300 Original Ersatz-Papierrollen erhalten Sie bei ihrem zuständigen Vertrieb & Service Center.
 Bitte beachten	Verwenden (bestellen) Sie nur Papierrollen (Original VDO Druckerpapier) auf denen der Tachographen-Typ (DTCO 1381) mit Prüfzeichen „  84“ und das gültige Zulassungszeichen „  174“ oder „  189“ ersichtlich sind.

Piktogramme und Ausdruckbeispiele

Übersicht der Piktogramme

Länderkennzeichen

Ausdruckbeispiele

Erklärung zu den Ausdruckbeispielen

Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen

■ Übersicht der Piktogramme

Betriebsarten	
🏢	Unternehmen
🔍	Kontrolle
⚙️	Betrieb
🔧	Kalibrieren
📅	Fertigungsstand

Personen	
🏢	Unternehmen
🔍	Kontrollleur
👤	Fahrer
🔧	Werkstatt/ Prüfstation
🏢	Hersteller

Aktivitäten	
🕒	Bereitschaftszeit
🕒	Lenkzeit
⏸️	Pause- und Ruhezeit
⌘	Sonstige Arbeitszeit
⏸️	Gültige Unterbrechung
?	Unbekannt

Geräte / Funktionen	
1	Kartenschacht-1; Fahrer-1
2	Kartenschacht-2; Fahrer-2
📄	Tachographenkarte (fertig gelesen)
–	Tachographenkarte gesteckt; relevante Daten gelesen.
🕒	Uhr
🖨️	Drucker/ Ausdruck
➡️	Eingabe
📺	Anzeige
📍	Erfassung von Positions- und Fahrzeugdaten ist eingeschaltet (z. B. VDO GeoLoc *).
🔑	Lizenzcode
📁	Externe Speicherung Daten herunterladen (kopieren)
📶	Datenübertragung läuft
👤	Geber
🚗	Fahrzeug/ Fahrzeugeinheit/ DTCO 1381
🌀	Reifengröße
⚡	Spannungsversorgung
🖱️	Fernbedienung

Verschiedenes	
!	Ereignis
✖️	Störung
📖	Bedienhinweis/ Arbeitszeit- warnungen
🕒	Schichtbeginn
📍	Ort
🔒	Sicherheit
➡️	Geschwindigkeit
🕒	Zeit
Σ	Gesamt/ Zusammenfassung
🕒	Schichtende
📝	Manuelle Eingabe von Aktivitäten

Spezifische Bedingungen	
OUT	Kontrollgerät nicht erforderlich
🚢	Aufenthalt auf Fähre oder Zug

Qualifikatoren	
24h	Täglich
📅	Wöchentlich
📅	Zwei Wochen
➕	Von oder bis

► Piktogramm-Kombinationen

Verschiedenes	
	Kontrollort
	Anfangszeit
	Endzeit
	Beginn „Out of scope“: Kontrollgerät nicht erforderlich
	Ende „Out of scope“
	Ort bei Beginn des Arbeitstages (Schichtbeginn)
	Ort bei Ende des Arbeitstages (Schichtende)
	Von Fahrzeug
	Ausdruck Fahrerkarte
	Ausdruck Fahrzeug/ DTCO 1381
	Eingabe Fahrzeug/ DTCO 1381
	Anzeige Fahrerkarte
	Anzeige Fahrzeug/ DTCO 1381
	Ortszeit
	Lokalzeit Unternehmen
	UTC Korrektur
	DTCO-Version

Karten	
	Fahrerkarte
	Unternehmenskarte
	Kontrollkarte
	Werkstattkarte
	Keine Karte

Lenken	
	Team
	Summe Lenkzeit der Doppelwochen

Ausdrucke	
	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) von der Fahrerkarte
	Ereignisse und Störungen von der Fahrerkarte
	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) vom DTCO 1381
	Ereignisse und Störungen vom DTCO 1381
	Geschwindigkeitsüberschreitungen
	Technische Daten
	Aktivitäten des Fahrers

	Zeiträume mit aktivierter Fernbedienung
	v-Diagramm
	Status D1/D2 Diagramm *
	Geschwindigkeitsprofile *
	Drehfrequenzprofile *
	Sensorinformation
	Sicherheitsinformation

Anzeigen	
	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) von der Fahrerkarte
	Ereignisse und Störungen von der Fahrerkarte
	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) vom Fahrzeug/ DTCO 1381
	Ereignisse und Störungen vom Fahrzeug/ DTCO 1381
	Geschwindigkeitsüberschreitungen
	Technische Daten
	Unternehmen

Ereignisse	
!	Einstecken einer ungültigen Tachographenkarte
!	Zeitüberlappung
!	Einstecken der Fahrerkarte während der Fahrt
>>	Geschwindigkeitsüberschreitung
!	Fehler in der Kommunikation mit dem Geber
!	Zeiteinstellung (durch Werkstatt)
!	Kartenkonflikt
!	Fahrt ohne gültige Fahrerkarte
!	Letzter Kartenvorgang nicht korrekt abgeschlossen
!	Unterbrechung der Stromversorgung
!	Sicherheitsverletzung
>	Kontrolle Geschwindigkeitsüberschreitung
!	Bewegungskonflikt Fahrzeug

Störungen	
×	Kartenfehlfunktion
×	Druckerstörung
×	Interne Störung DTCO 1381

×	Störung beim Herunterladen
×	Geberstörung

Lenzeitwarnungen	
	Pause!

Manueller Eingabevorgang	
	Eingabe „Aktivitäten“
?	Eingabe „Unbekannte Aktivität“
	Eingabe „Ort“ bei Schichtende
	Eingabe „Ort“ bei Schichtbeginn

Bedienhinweise	
	Eingabe falsch
	Menüzugriff nicht möglich
	Bitte Eingabe
	Ausdruck nicht möglich
	Kein Papier
	Ausdruck verzögert
	Karte fehlerhaft
	Karte auswerfen
	Falsche Karte
	Auswurf nicht möglich
	Vorgang verzögert

	Aufzeichnung inkonsistent
	Gerätestörung
	Ungültig in Tagen ...
	Kalibrierung in Tagen ...
	Download Fahrerkarte in Tagen ...

VDO Counter *	
	Verbleibende Lenkzeit
	Beginn nächste Lenkzeit:
	Zukünftige Lenkzeit:
	Verbleibende Pausen-/ Ruhezeit
	Verbleibende Zeit bis Beginn tägliche, wöchentliche Ruhezeit

■ Länderkennzeichen

Wertzuzuweisung	
A	Österreich
AL	Albanien
AND	Andorra
ARM	Armenien
AZ	Aserbaidschan
B	Belgien
BG	Bulgarien
BIH	Bosnien und Herzegowina
BY	Weißrussland
CH	Schweiz
CY	Zypern
CZ	Tschechische Republik
D	Deutschland
DK	Dänemark
E	Spanien ¹⁾
EC	Europäische Gemeinschaft
EST	Estland
EUR	Übriges Europa
F	Frankreich
FIN	Finnland
FL	Liechtenstein

FR/FO	Färöer
GE	Georgien
GR	Griechenland
H	Ungarn
HR	Kroatien
I	Italien
IRL	Irland
IS	Island
KZ	Kasachstan
L	Luxemburg
LT	Litauen
LV	Lettland
M	Malta
MC	Monaco
MD	Republik Moldau
MK	Mazedonien
MNE	Montenegro
N	Norwegen
NL	Niederlande
P	Portugal
PL	Polen
RO	Rumänien

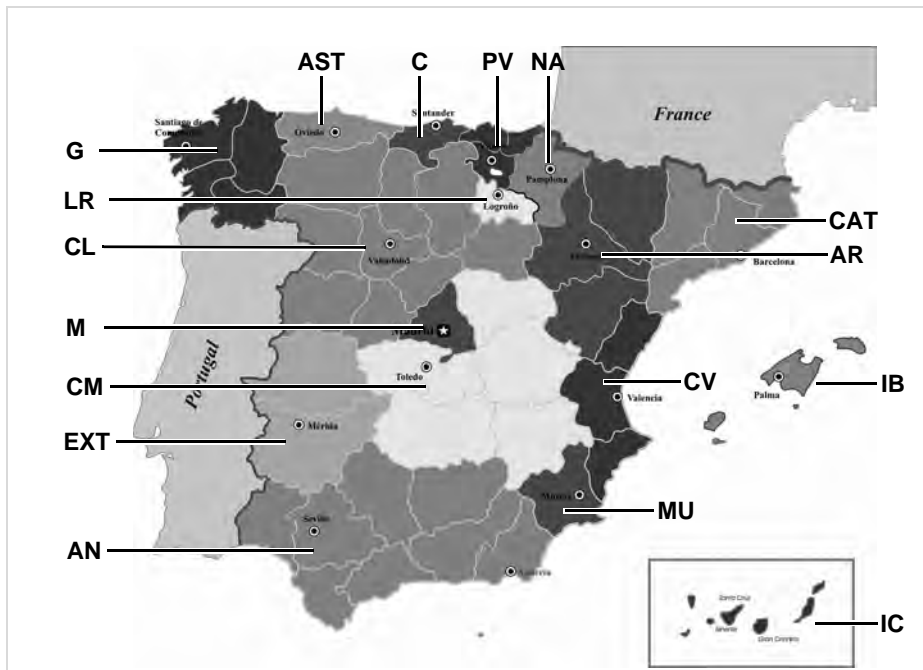
RSM	San Marino
RUS	Russische Föderation
S	Schweden
SK	Slowakei
SLO	Slowenien
SRB	Serbien
TM	Turkmenistan
TR	Türkei
UA	Ukraine
UK	Vereinigtes Königreich, Alderney, Guernsey, Jersey, Isle of Man, Gibraltar
UZ	Usbekistan
V	Vatikanstadt
WLD	Übrige Welt

1) ➔ Siehe „Kennzeichen der Regionen“ auf Seite 100.

► Kennzeichen der Regionen

Wertzuweisung – Spanien

AN	Andalusien
AR	Aragonien
AST	Asturien
C	Kantabrien
CAT	Katalonien
CL	Kastilien-León
CM	Kastilien-La Mancha
CV	Valencia
EXT	Extremadura
G	Galicien
IB	Balearische Inseln
IC	Kanarische Inseln
LR	La Rioja
M	Madrid
MU	Murcia
NA	Navarra
PV	Baskenland



■ Ausdruckbeispiele

► Tagesausdruck der Fahrerkarte


1 ▼ 26.11.2017 14:55 (UTC)
 2 24h▼
 3 □ Schmitt
 Peter
 □ID /12345678901234 5 6
 3a ○ Rosenz
 Winfried
 □DK /45678901234567 7 8
 04.01.2018
 4 A ABC12345678901234
 D /VS VM 612
 5 □ Continental Automotive
 Technologies
 1381.12345678901
 6 T NFZ-Profi Service & Ve
 rtrieb
 TID /87654321087654 3 2
 T 02.04.2016
 7 □ID /12345678901234 5 6
 8 □ 11.11.2017 11:11 ▼
 8a ? 00:00 06h00
 □ 06:00 00h17
 8b A D /VS VM 612
 95 872 km

8c * 06:17 00h45
 ○ 07:02 00h39 ○
 ○ 07:41 01h19 ○
 95 958 km² 86 km
 8e
 8a ? 09:00 00h24
 2
 8b A S /LCR 243
 205 002 km
 8c □ 09:24 02h30 ○
 * 11:54 00h39
 8a ? 12:33 00h10
 1
 8c ○ 12:43 02h27
 H 15:10 01h12
 ○ 16:22 00h16
 □ 16:38 00h42
 16:38 ---
 8d ○ 17:20 00h52
 * 18:12 00h24
 H 18:36 00h02
 205 408 km² 231 km
 8e
 8a ? 18:38 05h22
 2
 11 ● 06:00 D
 95 872 km
 H● 09:00 D
 95 958 km
 ● 09:24 D
 205 002 km
 H● 12:33 D
 205 177 km
 ● 12:43 D
 205 177 km

11d H● 18:38 CH
 205 408 km
 ○ 04h54 317 km
 * 02h27 □ 03h29
 H 01h14 ? 11h56
 ○ 04h28
 12 x□ ○ 10.11.2017 12:45
 00h04
 A D /VS VM 612
 12c !□ ○ 05.08.2017 09:23
 !34 (0) 00h01
 A D /VS VM 612
 13 A D /VS VM 612
 !x
 >> 5 15.11.2017 16:42
 (2) 00h12
 □ID /98765432109876 5 4
 □F /12345678901234 5 6
 13c >> 4 15.10.2017 11:10
 (95) 00h30
 □DK /45678901234567 7 8
 □F /12345678901234 5 6
 x□ ○ 10.11.2017 12:45
 00h04
 □DK /45678901234567 7 8
 22 □* Friedrichshafen
 □ Schmitt, Peter
 ○ Rosenz, Winfried



Besonderheit bei „Tagesausdruck Fahrerkarte“

8f  12345678901234 5 6
 11.11.2017 11:11
 25.11.2017 310
 -----? !ee ?-----
 ? 00:00 06h00
 06:00 00h17
 1

8g
 A D /VS VM 612
 95 872 km
 * 06:17 00h45
 * 07:02 00h39 ee
 07:41
 ----- kmΣ ----- km
 06:00 D 95 872 km
 00h00 km

8h

 25.11.2017 310
 -----OUT-----
 1
 A D /VS VM 612
 95 872 km
 H 00:00 07h02
 * 07:02 00h39

► Ereignisse/ Störungen der Fahrerkarte

1 ▾ 11.11.2017 11:11 (UTC)
2 lx ▾
3 □ Schmitt
 Peter
 12345678901234 5 6
3a ◉ Rosenz
 Winfried
 45678901234567 7 8
 04.01.2018
4 A ABC12345678901234
 D /VS VM 612
12a !# 04.04.2017 02:14
 06h03
12c A S /LCR 243
 !# 04.11.2017 18:12
 00h01
 A D /VS VM 612
 !# 10.02.2017 08:12
 00h05
 A D /S VD 432
 !# 12.12.2016 10:15
 00h10
 A D /VS VM 612
 !# 10.05.2017 08:45
 00h01
 A D /VS VM 612

12c !# 05.08.2017 09:23
 122 00h01
 A D /VS VM 612
 !# 17.04.2017 16:04
 01h02
 A D /VS VM 612
12b x# 10.11.2017 12:45
 00h04
12c A D /VS VM 612
 x# 11.02.2017 18:02
 00h03
 A D /VS VM 612
 x# 20.12.2016 01:54
 00h04
22 A D /S VD 432
 □* Uln
 □ Schmitt Peter
 ◉ Rosenz Winfried

► Tagesausdruck vom Fahrzeug

1 ▼ 27.11.2017 16:55 (UTC)

2 24hA▼

3 □ Schmitt
Peter

4 □ID /12345678901234 5 6

5 A ABC12345678901234
D /VS VM 612

6 □ Continental Automotive
Technologies
1381.12345678901

7 T NFZ-Profi Service & Ve
rtrieb

8 TID /87654321087654 3 2
T 02.04.2016

9 □ID /12345678901234 5 6
□ 11.11.2017 11:11 ▼

10 25.11.2017
95 872 - 96 284 km

10a □
H 00:00 06h17
95 872 km 0 km

10b □ Rosenz
Winfried

10c □DK /45678901234567 7 8
04.01.2018
A+S /LCR 243
24.11.2017 18:54

10d 95 872 km M

10e * 06:17 00h45
* 07:02 00h39 ○○
○ 07:41 01h19 ○○
95 958 km 86 km

10g □
95 958 km

10a * 09:00 00h05
95 958 km 0 km

10b ○ Mustermann
Heinz-Dieter

10c □F /12345678901234 5 6
16.06.2017
A+D /M MS 680
24.11.2015 18:54

10d 95 958 km

10f * 09:05 00h25
* 09:30 02h55
□ 12:25 01h18
12:25

10e ○ 13:43 00h03
* 13:46 00h02 ○○
* 13:48 00h45 ○○
* 14:33 00h35 ○○
H 15:08 01h02 ○○
96 206 km 248 km

10g □
96 206 km
H 16:10 00h20
96 206 km 0 km

○ Anton
Max

□A /56789567895678 9 5
25.10.2017

A+D /VS VM 612
25.11.2017 16:30

96 206 km

○ 16:30 00h56
* 17:26 01h11
96 274 km 68 km

□
96 274 km

10a * 18:37 00h23
○ 19:00 00h21
H 19:21 04h39
96 284 km 10 km

10h 2

10a □
95 872 km
H 00:00 07h02
H 00:00 07h02

11 Σ

11b 1□
○ 00h21 10 km
* 00h28 □ 00h00
H 11h16

11c 2□
* 00h00 □ 12h16
H 07h02

11e ○ Rosenz
Winfried

□DK /45678901234567 7 8
H*09:00 D
95 958 km
○ 01h19 86 km
* 01h24 □ 00h00
H 00h00
○○ 01h58

↓

13 !xA
!e 1 25.11.2017 19:01
(1) 00:20

13c >> 5 15.11.2017 16:42
(2) 00h12
e 98765432109876 5 4
e /12345678901234 5 6
x 0 10.11.2017 12:45
00h04
e /45678901234567 7 8

21 iR
e+ 17.11.2017 14:34
+e 17.11.2017 15:29

22 * Linden
Schmitt Peter

► Ereignisse/ Störungen vom Fahrzeug

1 ▼ 24.10.2017 16:07 (UTC)

2 !xAT

3 Schmitt
Peter

4 A ABC12345678901234
D /VS VM 612

13a ! 0 10.08.2017 08:12
(0) 00h01
e /12345678901234 5 6
e /12345678901234 5 6

13c ! 0 10.08.2017 08:20
(0) 00h03
e /12345678901234 5 6
e /12345678901234 5 6

!e 1 15.10.2017 07:02
(1) 00h54

!e 2 15.10.2017 07:02
(1) 00h54

!e 3 15.03.2016 07:56
(1) 00h01
e /12345678901234 5 6
e /22335578901234 1 2

13c >> 4 15.10.2017 11:10
(95) 00h30
e /45678901234567 7 8
e /12345678901234 5 6

↓

↓

13b ! 0 17.04.2017 16:04
117 (0) 01h02
e /45678901234567 7 8
e /12345678901234 5 6
T /54321987654321 9 8

! 0 05.08.2017 09:23
122 (0) 00h01
e /45678901234567 7 8

13c x 0 10.08.2017 07:00
00h02
e /12341234123412 3 4

x 0 05.05.2016 07:15
00h14
e /12345678901234 5 6
e /12345678901234 5 6

x 6 05.05.2016 07:15
00h14
e /12345678901234 5 6
e /12345678901234 5 6

x 0 12.09.2017 21:00
00h01

x 0 02.06.2017 21:00
00h30
e /12341234123412 3 4

22 * Linden
Schmitt Peter

Besonderheit bei „Tagesausdruck Fahrzeug“

1

10i OUT

e Rosenz
Winfried
e /45678901234567 7 8
04.01.2018
A+S /LCR 243

► Geschwindigkeitsüberschreitungen

1 ▼ 24.10.2017 14:50 (UTC)
2 >>▼ 90 km/h
3 ○ Mustermann
 Heinz-Dieter
 ○MF /12345678901234 5 6
 16.06.2017
4 A ABC12345678901234
 D /VS VM 612
 >>>
19 >>13.03.2017 14:15
 >>17.04.2017 17:44 (7)
 >>>T
20 >>>24.05.2016 14:02 00h06
 98 km/h 92 km/h (1)
20c ○ Förster
 Thomas
 ○MD /98765432109876 5 4
 >>>(365)
20a >>>15.10.2017 11:10 00h30
 98 km/h 95 km/h (95)
 ○ Rosenz
 Winfried
 ○MDK /45678901234567 7 8

20b >>>16.05.2017 17:10 00h15
 94 km/h 92 km/h (12)
 ○ Mustermann
 Heinz-Dieter
 ○MF /12345678901234 5 6

22 ○
 ○
 ○ Mustermann Heinz

► Technische Daten

1 ▼ 25.10.2017 14:50 (UTC)
2 TeF
3 ○ Expedition Mustermüller
 ○MD /12341234123412 3 4
3a ○ Mustermann
 Heinz-Dieter
 ○MF /12345678901234 5 6
 16.06.2017
4 A ABC12345678901234
 D /VS VM 612
14 B Continental Automotive
 Technologies
 H.-Hertz-Str.45 78052
 VS-Villinsen
 1381.12345678901234567
 e1-84
 12345678
 2017
 V xxxx 17.04.2017
15 II 87654321
 e1-175
 08.03.2016
16 T Fa. Mustermann & NFZ-
 Hersteller
 Schillerstr. 10 Muster-
 kirchen
16a TMID /45678901234567 8 9
 21.01.2017
16b T 08.03.2016 (1)
 A ABC12345678901234

↓

????????????
 w 8 000 Imp/km
 k 8 000 Imp/km
 l 3 050 mm
 ● 315/70/R22.5
 > 90 km/h
 ○ - km

17 !e 08.03.2016 14:00
 e 08.03.2016 15:00
 T Fa. Mustermann & NFZ-
 Hersteller
 Schillerstr. 10 Muster-
 kirchen
 TMID /45678901234567 8 9
 21.01.2015
17a !e 28.08.2016 13:00
 e 28.08.2016 13:26
 T Kienzle ARGO GMBH
 Bismarckstr. 19 Berlin
 -Steslitz
 TMID /89012345678901 5 6
 19.10.2015
 -!xA

18 ! 18.10.2017 06:34
 x 30.09.2017 18:15
 -B ATTACHMENT

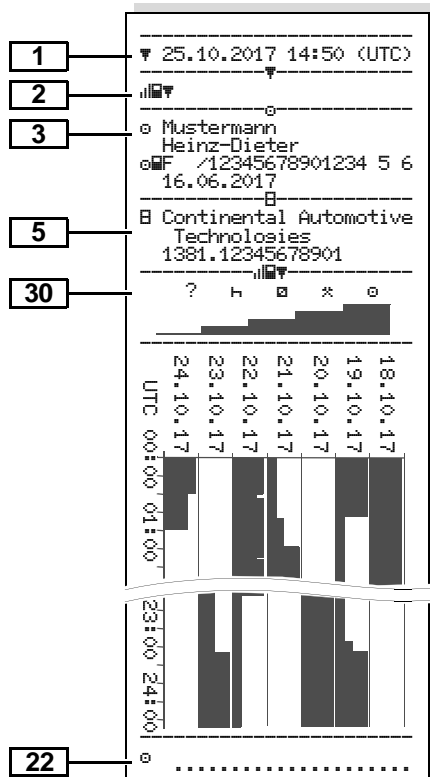
26 SWUM
 V xxx.xx

27 CAN: 1
 Source: speed
 Gain: 0.00390625
 Factor: 0.926

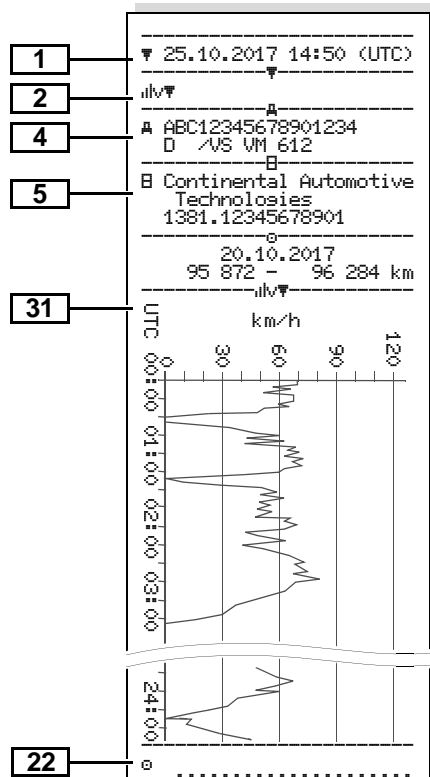
28 CR(EU) No.1266/2009: XX

29 Seal: ?????????

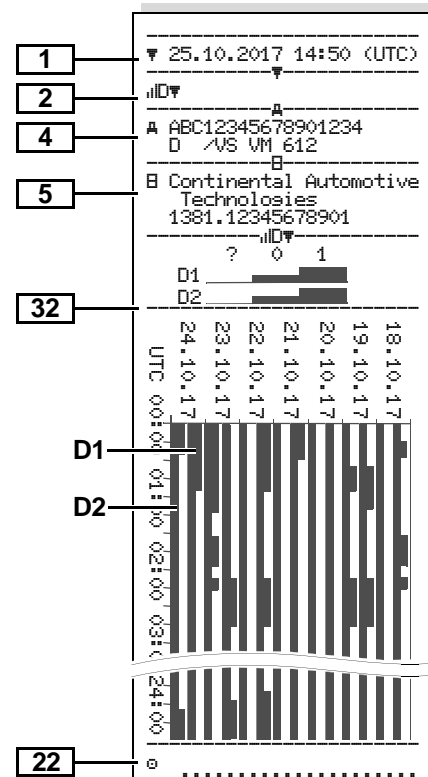
► Aktivitäten des Fahrers



► v-Diagramm



► Status D1/D2 Diagramm *



► Geschwindigkeitsprofile *

1 ▼ 27.11.2017 17:05 (UTC)

2 %v▼

3 ⚠ Spedition Mustermüller
 ⚠ID /12341234123412 3 4

4 A ABC12345678901234
 D /VS VM 612

○

25.11.2017 00:00
 25.11.2017 06:17
 --- km/h

112 <=v< 221 00h00

23 ○ Mustermann
 Heinz-Dieter
 25.11.2017 18:37
 26.11.2017 00:00
 --- km/h

0	<=v<	1	05h02
1	<=v<	10	00h01
10	<=v<	16	00h02
16	<=v<	24	00h04
24	<=v<	32	00h05
32	<=v<	40	00h05
40	<=v<	48	00h04
48	<=v<	56	00h00
56	<=v<	64	00h00
64	<=v<	72	00h00
72	<=v<	80	00h00
80	<=v<	88	00h00
88	<=v<	96	00h00
96	<=v<	104	00h00
104	<=v<	112	00h00
112	<=v<	221	00h00

24

22 ○

► Drehfrequenzprofile *

1 ▼ 27.11.2017 17:05 (UTC)

2 %n▼

3 ⚠ Spedition Mustermüller
 ⚠ID /12341234123412 3 4

4 A ABC12345678901234
 D /VS VM 612

○

25.11.2017 00:00
 25.11.2017 06:17
 --- rpm

3281 <=n< * 00h00

23 ○ Mustermann
 Heinz-Dieter
 25.11.2017 18:37
 26.11.2017 00:00
 --- rpm

0	<=n<	1	05h02
1	<=n<	234	00h00
234	<=n<	469	00h00
469	<=n<	703	00h00
703	<=n<	938	00h00
938	<=n<	1172	00h00
1172	<=n<	1406	00h03
1406	<=n<	1641	00h03
1641	<=n<	1875	00h04
1875	<=n<	2109	00h09
2109	<=n<	2344	00h02
2344	<=n<	2578	00h00
2578	<=n<	2812	00h00
2812	<=n<	3047	00h00
3047	<=n<	3281	00h00
3281	<=n<	*	00h00

25

22 ○

► Ausdruck in Ortszeit

33 !!! No local printout!!!

34 ⚠+ 25.11.2017 01:00
 ⚠+ 26.11.2017 01:00
 UTC +01h00

35 ▼ 26.11.2017 15:55 (LOC)

36 24h▼

○

○ Rosenz
 Winfried
 ⚠IDK /45678901234567 7 8
 04.01.2018

A ABC12345678901234
 D /VS VM 612


B Continental Automotive
 Technologies
 1381.12345678901

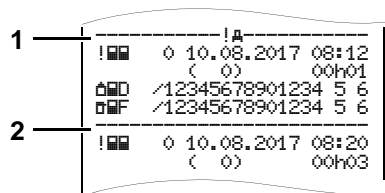
T NFZ-Profi Service & Ve
 rtrieb

TMD /87654321087654 3 2
 T 02.04.2016

⚠ID /12345678901234 5 6
 ⚠ 11.11.2017 12:11 ▼

■ Erklärungen zu den Ausdruckbeispielen

 Auf Wunsch kann der Ausdruck mit einem firmenspezifischen Logo versehen sein.



Jeder Ausdruck besteht aus einem Aneinanderreihen von verschiedenen Datenblöcken, die durch Blockbezeichner **(1)** ausgewiesen sind.

Ein Datenblock enthält einen oder mehrere Datensätze, die durch einen Datensatzbezeichner **(2)** ausgewiesen sind.

Unmittelbar nach einem Blockbezeichner wird kein Datensatzbezeichner gedruckt!

▶ Legende der Datenblöcke

1	Datum und Uhrzeit des Ausdrucks in UTC-Zeit
2	<p>Art des Ausdrucks:</p> <p>24h = Tagesausdruck der Fahrerkarte</p> <p>!x = Ereignisse/ Störungen der Fahrerkarte</p> <p>24hA = Tagesausdruck vom DTCO 1381</p> <p>!xA = Ereignisse/ Störungen vom DTCO 1381</p> <p>>> = Geschwindigkeitsüberschreitungen</p> <p>Der eingestellte Wert der gesetzlich zugelassenen Höchstgeschwindigkeit wird zusätzlich ausgedruckt.</p> <p>T = Technische Daten</p> <p>! = Aktivitäten des Fahrers</p> <p>!v = v-Diagramm</p> <p>Optionale Ausdrücke:</p> <p>!D = Status D1/D2 Diagramm *</p> <p>%v = Geschwindigkeitsprofile *</p> <p>%n = Drehfrequenzprofile *</p>

3	<p>Angaben zum Karteninhaber der gesteckten Tachographenkarte:</p> <p>☐ = Kontrolleur</p> <p>☐ = Fahrer</p> <p>☐ = Unternehmer</p> <p>† = Werkstatt/ Prüfstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name • Vorname • Kartenkennung • Karte gültig bis ... <p>Bei nicht personengebundenen Tachographenkarten wird anstelle des Namens, der Namen der Kontrollstelle, des Unternehmens oder der Werkstatt gedruckt.</p>
3a	Angaben zum Karteninhaber der weiteren Tachographenkarte
4	<p>Fahrzeugkennung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeug-Identifizierungsnummer • Zulassender Mitgliedstaat und Fahrzeugkennzeichen
5	<p>Kennung des Tachographen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tachographen-Hersteller • Teilenummer des DTCO 1381



6	<p>Letzte Kalibrierung des Tachographen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name der Werkstatt • Werkstattkartenkennung • Datum der Kalibrierung
7	<p>Letzte Kontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennung der Kontrollkarte • Datum, Uhrzeit und Art der Kontrolle <p>■ = Herunterladen von der Fahrerkarte † = Herunterladen vom DTCO 1381 ‡ = Drucken □ = Anzeigen</p>
8	<p>Liste aller Fahreraktivitäten in der Reihenfolge des Auftretens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kalendertag des Ausdrucks und Anwesenheitszähler (Anzahl der Tage, an denen die Karte benutzt wurde.)
8a	<p>? = Zeitraum, Karte nicht gesteckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Manuell eingegebene Tätigkeit nach dem Einstecken der Fahrerkarte mit Piktogramm, Beginn und Dauer.

8b	<p>Einstecken der Fahrerkarte in Steckplatz (Kartenschacht-1 oder Kartenschacht-2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulassender Mitgliedstaat und Kennzeichen des Fahrzeugs • Kilometerstand beim Einstecken der Karte
8c	<p>Aktivitäten der Fahrerkarte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginn und Dauer sowie Status der Fahrzeugführung <p>☐☐ = Teambetrieb</p>
8d	<p>Spezifische Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingabezeit und Piktogramm, im Beispiel: Fähre oder Zug
8e	<p>Entnahme der Fahrerkarte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kilometerstand und zurückgelegter Wegstrecke seit dem letzten Einstecken.
8f	<p>Achtung: Inkonsistenz in der Datenaufzeichnung möglich, da dieser Tag auf der Tachographenkarte doppelt gespeichert ist.</p>
8g	<p>Aktivität nicht abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Ausdruck mit gesteckter Fahrerkarte können Dauer der Aktivität und Tageszusammenfassungen unvollständig sein.

8h	<p>Die spezifische Bedingung „OUT of scope“ war zu Tagesbeginn eingeschaltet.</p>
9	<p>Beginn der Auflistung aller Fahreraktivitäten im DTCO 1381:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kalendertag des Ausdrucks • Kilometerstand um 00:00 Uhr und 23:59 Uhr
10	<p>Chronologie aller Aktivitäten von Kartenschacht-1</p>
10a	<p>Zeitraum, in dem keine Fahrerkarte im Kartenschacht-1 eingesetzt war:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kilometerstand zu Beginn des Zeitraums • Eingestellte Aktivität(en) in diesem Zeitraum • Kilometerstand am Ende des Zeitraums und gefahrene Wegstrecke
10b	<p>Einstecken der Fahrerkarte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name des Fahrers • Vorname des Fahrers • Kartenkennung • Karte gültig bis ...


10c	<ul style="list-style-type: none"> Zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen des vorherigen Fahrzeugs Datum und Uhrzeit der Kartentnahme aus vorherigem Fahrzeug
10d	<ul style="list-style-type: none"> Kilometerstand beim Einstecken der Fahrerkarte M = es wurde eine manuelle Eingabe durchgeführt.
10e	<p>Liste der Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Piktogramm der Aktivität, Beginn und Dauer sowie Status der Fahrzeugführung ☐☐ = Teambetrieb
10f	<p>Eingabe spezifische Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingabezeit und Piktogramm der Bedingung ⚡ = Fährüberfahrt oder Zugfahrt OUT+ = Beginn (Kontrollgerät nicht erforderlich) +OUT = Ende
10g	<p>Entnahme der Fahrerkarte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kilometerstand und zurückgelegte Wegstrecke
10h	<p>Chronologie aller Aktivitäten von Kartenschacht-2</p>

10i	Die spezifische Bedingung „OUT of scope“ war zu Tagesbeginn eingeschaltet.
11	Tageszusammenfassung
11a	<p>Eingegebene Orte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⚡ = Beginn-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region ⚡ = Ende-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region Kilometerstand des Fahrzeugs
11b	<p>Zusammenfassung der Zeitabschnitte keine Fahrerkarte im Kartenschacht-1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingegebene Orte in chronologischer Reihenfolge (im Beispiel kein Eintrag) Gesamte Aktivitäten von Kartenschacht-1
11c	<p>Zusammenfassung der Zeitabschnitte „keine Fahrerkarte“ im Kartenschacht-2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingegebene Orte in chronologischer Reihenfolge (im Beispiel kein Eintrag) Gesamte Aktivitäten von Kartenschacht-2

11d	<p>Tageszusammenfassung „Gesamtwerte der Aktivitäten“ von der Fahrerkarte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesamte Lenkzeit und zurückgelegte Wegstrecke Gesamte Arbeits- und Bereitschaftszeit Gesamte Ruhezeit und unbekannte Zeit Gesamte Zeit der Teamtätigkeiten
11e	<p>Zusammenfassung der Aktivitäten, chronologisch nach Fahrer geordnet (je Fahrer, kumulativ für beide Kartenschächte):</p> <ul style="list-style-type: none"> Name, Vorname, Kartenkennung des Fahrers ⚡ = Beginn-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region ⚡ = Ende-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region Aktivitäten von diesem Fahrer: gesamte Lenkzeit und zurückgelegte Wegstrecke, gesamte Arbeits- und gesamte Bereitschaftszeit, gesamte Ruhezeit, gesamte Zeit der Teamtätigkeiten.

12	Liste der letzten fünf gespeicherten Ereignisse oder Störungen auf der Fahrerkarte.
12a	Liste aller gespeicherten Ereignisse auf der Fahrerkarte geordnet nach Fehlerart und Datum.
12b	Liste aller gespeicherten Störungen auf der Fahrerkarte geordnet nach Fehlerart und Datum.
12c	Datensatz des Ereignisses oder der Störung. <i>Zeile 1:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Piktogramm des Ereignisses oder der Störung • Datum und Beginn <i>Zeile 2:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Ereignisse, die der Sicherheitsverletzung unterliegen, werden über eine zusätzliche Codierung aufgeschlüsselt. ➔ <i>Siehe „Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen“ auf Seite 116.</i> • Dauer des Ereignisses oder der Störung

	<i>Zeile 3:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs, in dem die Ereignisse oder Störungen auftreten.
13	Liste der letzten fünf gespeicherten oder noch aktiven Ereignisse/ Störungen des DTCO 1381.
13a	Liste aller aufgezeichneten oder andauernden Ereignisse des DTCO 1381.
13b	Liste aller aufgezeichneten oder andauernden Störungen des DTCO 1381.
13c	Datensatz des Ereignisses oder der Störung. <i>Zeile 1:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Piktogramm des Ereignisses oder der Störung • Codierung Datensatzzweck. ➔ <i>Siehe „Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen“ auf Seite 116.</i> • Datum und Beginn

	<i>Zeile 2:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Ereignisse, die der Sicherheitsverletzung unterliegen, werden über eine zusätzliche Codierung aufgeschlüsselt. ➔ <i>Siehe „Codierung zur näheren Beschreibung“ auf Seite 118.</i> • Anzahl ähnlicher Ereignisse an diesem Tag ➔ <i>Siehe „Anzahl ähnlicher Ereignisse“ auf Seite 117.</i> • Dauer des Ereignisses oder der Störung <i>Zeile 3:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Kennung der zu Beginn oder am Ende des Ereignisses oder der Störung eingesteckten Fahrerkarte(n) (maximal vier Einträge). • „---“ erscheint, wenn keine Fahrerkarte gesteckt ist.
--	--

14	Kennung des Tachographen: <ul style="list-style-type: none"> • Tachographen-Hersteller • Anschrift des Tachographen-Herstellers • Teilenummer • Nummer der Bauartgenehmigung • Seriennummer • Baujahr • Version und Installationsdatum der Betriebssoftware
15	Kennung des Gebers: <ul style="list-style-type: none"> • Seriennummer • Nummer der Bauartgenehmigung • Datum des Ersteinbaus (erste Koppelung mit einem DTCO 1381)
16	Kalibrierungsdaten
16a	Liste der Kalibrierungsdaten (in Datensätzen): <ul style="list-style-type: none"> • Name und Anschrift der Werkstatt • Werkstattkartenkennung • Werkstattkarte gültig bis ...

16b	<ul style="list-style-type: none"> • Datum und Zweck der Kalibrierung: <ul style="list-style-type: none"> 1 = Aktivierung; Aufzeichnen von bekannten Kalibrierdaten zum Zeitpunkt der Aktivierung 2 = Ersteinbau; erste Kalibrierdaten nach dem Aktivieren des DTCO 1381 3 = Einbau nach Reparatur – Austauschgerät; erste Kalibrierdaten im derzeitigen Fahrzeug 4 = regelmäßige Nachprüfung; Kalibrierdaten einer Nachprüfung 5 = Eingabe amtliches Kennzeichen durch Unternehmer 6 = IMS-Abschaltung • Fahrzeug-Identifizierungsnummer • Zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen • \aleph = Wegdrehzahl des Fahrzeugs • k = eingestellte Konstante im DTCO 1381 zur Geschwindigkeitsangleichung • l = tatsächlicher Reifenumfang
------------	---

17	<ul style="list-style-type: none"> • \bullet = Reifengröße • \gt = Gesetzlich zugelassene Höchstgeschwindigkeit • Alter und neuer Kilometerstand
17	Zeiteinstellungen
17a	Liste aller verfügbaren Daten über Zeiteinstellung: <ul style="list-style-type: none"> • Datum und Uhrzeit, alt • Datum und Uhrzeit, geändert • Name der Werkstatt, die die Zeit eingestellt hat • Anschrift der Werkstatt • Werkstattkartenkennung • Werkstattkarte gültig bis ... <p>Anmerkung: Im 2. Datensatz ist ersichtlich, dass die eingestellte UTC-Zeit durch eine autorisierte Werkstatt korrigiert wurde.</p>
18	Das aktuellste aufgezeichnete Ereignis und die aktuellste Störung: <ul style="list-style-type: none"> • $!$ = jüngstes Ereignis, Datum und Uhrzeit • \times = jüngste Störung, Datum und Uhrzeit

19	<p>Informationen bei der Kontrolle „Geschwindigkeitsüberschreitung“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum und Uhrzeit der letzten Kontrolle • Datum und Uhrzeit der ersten Geschwindigkeitsüberschreitung seit der letzten Kontrolle sowie Anzahl der weiteren Überschreitungen.
20	Erste Geschwindigkeitsüberschreitung nach der letzten Kalibrierung.
20a	Die 5 gravierendsten Geschwindigkeitsüberschreitungen der letzten 365 Tage.
20b	Die letzten 10 aufgezeichneten Geschwindigkeitsüberschreitungen. Dabei wird pro Tag die gravierendste Geschwindigkeitsüberschreitung gespeichert.
20c	<p>Einträge bei den Geschwindigkeitsüberschreitungen (chronologisch geordnet nach höchster Ø-Geschwindigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum, Uhrzeit und Dauer der Überschreitung

	<ul style="list-style-type: none"> • Höchst- und Ø-Geschwindigkeit der Überschreitung, Anzahl ähnlicher Ereignisse an diesem Tag • Name des Fahrers • Vorname des Fahrers • Kartenkennung des Fahrers <p>Anmerkung: Wenn in einem Block kein Datensatz für eine Geschwindigkeitsüberschreitung existiert, erscheint „>----“.</p>
21	<p>Zeiträume mit aktivierter Fernbedienung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ☞☛ = Anfangszeit • ☛☞ = Endzeit <p>Anmerkung: Die Aufzeichnung erfolgt für Fahrer-1 und Fahrer-2 getrennt. Auf dem Ausdruck werden die Zeiten beider Fahrer ausgewiesen, auch wenn sie gleich sind.</p>
22	<p>Handschriftliche Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ☞☛ = Ort der Kontrolle • ☞ = Unterschrift Kontrolleur • ☞☛ = Anfangszeit • ☛☞ = Endzeit • ☞ = Unterschrift Fahrer

23	<p>Angaben zum Karteninhaber des aufgezeichneten Profils:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name des Fahrers • Vorname des Fahrers • Kartenkennung <p>Anmerkung: Fehlende Angaben zum Karteninhaber bedeutet: keine Fahrerkarte in Kartenschacht-1 gesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Profilaufzeichnung mit Datum und Uhrzeit • Ende der Profilaufzeichnung mit Datum und Uhrzeit <p>Neue Profile werden erzeugt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Stecken/ Entnehmen einer Tachograpenkarte in Kartenschacht-1, • durch einen Tageswechsel, • durch eine Korrektur der UTC-Zeit, • durch eine Spannungsunterbrechung.
-----------	---

24	<p>Aufzeichnung Geschwindigkeitsprofile:</p> <ul style="list-style-type: none"> Liste der definierten Geschwindigkeitsbereiche und Zeitraum in diesem Bereich Bereich: $0 \leq v < 1$ = Fahrzeugstillstand <p>Das Geschwindigkeitsprofil ist in 16 Zonen aufgeteilt. Die einzelnen Bereiche können bei der Installation individuell eingestellt werden.</p>
25	<p>Aufzeichnung Drehfrequenzprofile:</p> <ul style="list-style-type: none"> Liste der definierten Motor-Drehfrequenzbereiche und Zeitraum in diesem Bereich Bereich: $0 \leq n < 1$ = Motor aus Bereich: $3281 \leq n < x$ = unendlich <p>Das Drehfrequenzprofil ist in 16 Zonen aufgeteilt. Die einzelnen Bereiche können bei der Installation individuell eingestellt werden.</p>

26	<p>Herstellerspezifische Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Versionsnummer des Software Upgrade Moduls (SWUM)
27	<p>Konfiguration des „unabhängigen Bewegungssignals“</p> <ul style="list-style-type: none"> CAN: Fahrzeug Datenbus 1 oder 2 Source: Signalquelle; speed = ABS / wheel = Radrehzahl / odometer (GPS) = GPS-Gerät
	<ul style="list-style-type: none"> Gain: Umrechnungsfaktor zur Angleichung der Maßeinheit zwischen „unabhängiger Signalquelle“ und Gebersignal. Factor: Faktor zur Anpassung an das Gebersignal.
28	<p>Angabe zum verbauten Geber:</p> <ul style="list-style-type: none"> OK: Der angeschlossene Geber (KITAS2+) entspricht der Bestimmung 161a (CR(EU) No. 1266/2009). ?: Der Geber muss manuell von einer autorisierten Werkstatt geprüft werden.

29	<p>Nummer des Gehäusesiegels am DTCO 1381.</p>
30	<p>Aufzeichnung der Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Legende der Symbole Vom gewählten Tag an erfolgt ein Diagramm über die Aktivitäten der letzten 7 Kalendertage.
31	<p>Aufzeichnung über den Geschwindigkeitsverlauf des gewählten Tages.</p>
32	<p>Aufzeichnung von zusätzlichen Arbeitsgruppen, wie Einsatz von Blaulicht, Martinshorn etc.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Legende der Symbole Vom gewählten Tag an erfolgt ein Diagramm der Status-Eingänge D1/D2 der letzten 7 Kalendertage.
33	<p>Bitte beachten: Kein zugelassener Ausdruck!</p> <p>Gemäß Verordnung (z. B. Aufbewahrungspflicht) ist ein Ausdruck in Ortszeit ungültig!</p>



34	Zeitraum des Ausdrucks in Ortszeit: <ul style="list-style-type: none">• ☰➔ = Beginn der Aufzeichnung• ➔☰ = Ende der Aufzeichnung• UTC +01h00 = Differenz zwischen UTC-Zeit und Ortszeit.
35	Datum und Uhrzeit des Ausdrucks in Ortszeit (LOC).
36	Art des Ausdrucks z. B. „24h☰☰“ in Ortszeit „☰“.

■ Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen

Bei jedem festgestellten Ereignis oder bei jeder festgestellten Störung registriert und speichert der DTCO 1381 die Daten nach vorgegeben Regeln.

	00FF /12345678901234 5 6
	00EB /22335578901234 1 2
1	>> 4 15.10.2017 11:10 (45) 00h30
	00DK /45678901234567 7 8
2	00FF /12345678901234 5 6

(1) Datensatzzweck

(2) Anzahl ähnlicher Ereignisse an diesem Tag

Der Datensatzzweck (1) kennzeichnet, warum das Ereignis oder die Störung aufgezeichnet wurde. Ereignisse gleicher Art, die mehrmals an diesem Tag auftreten, erscheinen an Pos. (2).

► Codierung Datensatzzweck

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Ereignisse und Störungen geordnet nach Fehlerart (Ursache) und die Zuordnung des Datensatzzwecks:

Ereignisse		
Pikto / Ursache		Zweck
! 00	Kartenkonflikt ²⁾	0
! 00	Fahrt ohne gültige Karte ²⁾	1 / 2 / 7
! 00	Einlegen bei Fahrt	3
! 00	Karte nicht geschlossen	0
>>	Geschwindigkeit zu hoch ²⁾	4 / 5 / 6
! 00	Spannungsunterbrechung	1 / 2 / 7
! 00	Geberstörung	1 / 2 / 7
! 00	Bewegungskonflikt ²⁾	1 / 2
! 00	Sicherheitsverletzung	0
! 00	Zeitüberlappung ¹⁾	–
! 00	Karte ungültig ³⁾	–

Störungen

Pikto / Ursache	Zweck	
× 00	Kartenstörung	0
× 00	Gerätestörung	0 / 6
× 00	Druckerstörung	0 / 6
× 00	Störungen beim Herunterladen	0 / 6
× 00	Geberstörung	0 / 6

1) Dieses Ereignis wird nur auf der Fahrerkarte gespeichert.

2) Dieses Ereignis/ diese Störung wird nur im DTCO 1381 gespeichert.

3) Dieses Ereignis speichert der DTCO 1381 nicht.

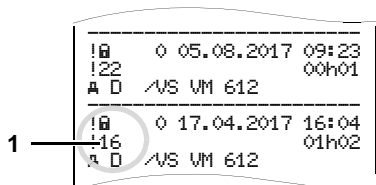
Übersicht Datensatzzweck

- 0 = Eines/ eine der 10 jüngsten Ereignisse oder Störungen.
- 1 = Das längste Ereignis von einem der letzten 10 Tage, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
- 2 = Eines der 5 längsten Ereignisse in den letzten 365 Tagen.
- 3 = Das letzte Ereignis von einem der letzten 10 Tage, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
- 4 = Das schwerwiegendste Ereignis von einem der letzten 10 Tage, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
- 5 = Eines der 5 schwerwiegendsten Ereignisse in den letzten 365 Tagen.
- 6 = Das erste Ereignis oder die erste Störung nach der letzten Kalibrierung.
- 7 = Ein aktives Ereignis oder eine andauernde Störung.

Anzahl ähnlicher Ereignisse

- 0 = Das Speichern „Anzahl ähnlicher Ereignisse“ ist für dieses Ereignis nicht erforderlich.
- 1 = An diesem Tag ist ein Ereignis dieser Art aufgetreten.
- 2 = An diesem Tag sind zwei Ereignisse dieser Art aufgetreten und nur eins wurde gespeichert.
- n = An diesem Tag sind „n“ Ereignisse dieser Art aufgetreten und nur eins wurde gespeichert.

► Codierung zur näheren Beschreibung



Ereignisse, die der Sicherheitsverletzung „! 1“ unterliegen, werden über eine zusätzliche Codierung (1) aufgeschlüsselt.

Sicherheitsverletzende Versuche am DTCO 1381

- 10 = Keine weiteren Angaben
- 11 = Fehlgeschlagene Authentisierung des Gebers
- 12 = Authentisierungsfehler der Fahrerkarte
- 13 = Unbefugte Veränderung des Gebers
- 14 = Integritätsfehler; die Echtheit der Daten auf der Fahrerkarte ist nicht gewährleistet.

- 15 = Integritätsfehler; die Echtheit der gespeicherten Benutzerdaten ist nicht gewährleistet.
- 16 = Interner Datenübertragungsfehler
- 18 = Manipulation der Hardware

Sicherheitsverletzende Versuche am Impulsgeber

- 20 = Keine weiteren Angaben
- 21 = Fehlgeschlagene Authentisierung
- 22 = Integritätsfehler; die Echtheit der Speicherdaten ist nicht gewährleistet.
- 23 = Interner Datenübertragungsfehler
- 24 = Unberechtigtes Öffnen des Gehäuses
- 25 = Manipulation der Hardware

■ Stichwörterverzeichnis

A			
ADR-Variante	14	Fähre oder Zugfahrt	21
Funktionsabweichungen	16	Fertigungsstand	20
Kennzeichen am Gerät	14	Hinweis nach Zündung ein/aus	19
Aktivitäten ausdrucken	62	Out of scope	20
Aktivitäten einstellen	40	Standardanzeigen bei Fahrt	19
Aktivitäten handschriftlich eintragen	41	Stand-by-Mode	18
Automatisches Einstellen	40	Unter-/ Überspannung	21
Automatisches Einstellen nach		VDO GeoLoc *	18
Zündung ein/aus	40	Ausdruck in Ortszeit	44
Manuelles Einstellen	40	Ausdruck von Daten	49
Allgemeine Hinweise	7	Ausdruck abbrechen	49
Behandlung der		Ausdruck starten	49
Tachographenkarten	12	Besonderheiten beim Ausdruck	50
Darstellungsmittel	8	Ausdruckbeispiele	101
Explosionsgefahr	9	Aktivitäten der Fahrerkarte	101
Gesetzliche Bestimmungen	10	Aktivitäten des Fahrers	106
Handhabung des DTCO 1381	9	Ausdruck in Ortszeit	107
Unfallgefahr	9	Drehfrequenzprofil	107
Verletzungsgefahr	9	Ereignisse/ Störungen der	
Amtliches Kennzeichen eingeben	28	Fahrerkarte	102
Anzeigeelement	75	Ereignisse/ Störungen vom	
Anzeige-Varianten	18	Fahrzeug	104
Anzeige von Meldungen	20	Erklärungen	108
Datenanzeige bei stehendem		Fahreraktivitäten vom Fahrzeug	103
Fahrzeug	20	Geschwindigkeitsprofil	107
		Geschwindigkeitsüberschreitungen	105
		Status D1/D2 Diagramm	106
		Technische Daten	105
		v-Diagramm	106
		B	
		Bedienelemente	14
		Abreißkante	16
		Display	15
		Downloadschnittstelle	15
		Entriegelungstaste	16
		Kartenschacht-1	15
		Kartenschacht-2	16
		Menütasten	15
		Tastenfeld Fahrer-1	15
		Bedienhinweise	81
		Bedienschritte (Erste)	17
		Für den Fahrer	17
		Für den Unternehmer	17
		Betriebsarten	88
		Betriebsart „Betrieb“	31
		Betriebsart „Unternehmen“	25
		D	
		Daten der Fahrerkarte herunterladen ..	42
		Anschluss an die	
		Downloadschnittstelle	42
		Datenübertragung	42
		Download Key	42

Definitionen	8	Daten auf der Fahrerkarte	91	Abbruch der Eingabeprozedur	36
Fahrer-1	8	Fahrerkarte entnehmen	43	Aktivität „Ruhezeit“ nachtragen	37
Fahrer-2	8	Fahrerkarte stecken	32	Aktivität an eine Schicht voranstellen	39
Downloadschnittstelle	16	Fahrzeugetfassung	69	Arbeitsschicht fortsetzen	38
Anschluss an die Downloadschnittstelle	29	Fernbedienung	66	Grundsätzliche Vorgehensweise	33
Drehfrequenzprofile ausdrucken	64	G		Keine Aktivitäten nachtragen	33
E		Geschwindigkeitsprofile ausdrucken	64	Korrekturmöglichkeiten	35
Eingabe	65	Geschwindigkeitsüberschreitungen ausdrucken	63	Landeseingabe	35
Beginn Fähre/ Zug eingeben	67	Gesetzliche Bestimmungen	10	Meldungen	73
Beginn Land eingeben	65	Behandlung der Ausdrücke	11	Bestätigen von Meldungen	75
Ende Lande eingeben	65	Pflichten des Fahrers	10	Eine Meldung erscheint	74
Ortszeit einstellen	67	Pflichten des Unternehmers	11	Menüführung nach Fahrerkarte entnehmen	44
Out Beginn/ Ende eingeben	67	H		Menüfunktionen	51
UTC-Korrektur vornehmen	68	Herunterladen der Daten	29	Anzeige Fahrer-1/ Fahrer-2	70
Entsorgung	93	Datenübertragung	29	Anzeige Fahrzeug	71
Ereignisse	76	Download Key	29	Ausdruck Fahrer-1/ Fahrer-2	62
Ereignisse vom Massenspeicher ausdrucken	63	Software	29, 42	Ausdruck Fahrzeug	63
Ereignisse von der Fahrerkarte ausdrucken	62	L		Bei stehendem Fahrzeug	52
Explosionsgefahr	9, 29, 42	Länderkennzeichen	99	Datenzugriff gesperrt	61
F		Kennzeichen der Regionen	100	Eingabe Fahrer-1/ Fahrer-2	65
A Fahrer-/ Fahrzeugwechsel	45	Lenkzeitwarnungen	80	Eingabe Fahrzeug	67
Mischbetrieb	45	Lizenzcode	69	Menüfunktionen aufrufen	52
Mitzuführende Dokumente	46	M		Menüfunktionen verlassen	61
Fahrerkarte	89	Manuelle Eingaben	32	Menüzugriff gesperrt	61
				Navigieren in den Menüfunktionen	60
				Sprache einstellen	53
				Übersicht der Menüstruktur	59

Zeiten der Fahrerkarte anzeigen 53	Zugriffsrechte der Tachographenkarten90	V
P	Tageswert vom Massenspeicher ausdrucken63	v-Diagramm ausdrucken 64
Papierende 50	Tageswert von der Fahrerkarte ausdrucken44, 62	VDO Counter * 54
Papierrolle einlegen 48	Technische Daten94	Anzeige bei Aktivität „Arbeitszeit“ 56
Papierstau beheben 50	DTCO 138194	Anzeigen bei Aktivität „Pause“ 56
Piktogramme 96	Papierrolle94	Anzeigen während der Fahrt 55
Piktogramm-Kombinationen 97	Technische Daten ausdrucken63	Aufbau der VDO Counter-Anzeige .. 54
S	U	Statusanzeige 57
Spannungsunterbrechung 21	Unfallgefahr74	Tageswert 57
Sprache einstellen 53	Unter-/ Überspannung21	Wochenwert 57
Standardanzeige 19	Unternehmen abmelden30	VDO GeoLoc * 18, 91
Status-Eingang D1/D2 ausdrucken 64	Unternehmen anmelden27	W
Störungen 78	Unternehmen anzeigen 71	Wartung und Pflege 93
T	Unternehmenskarte89	DTCO 1381 reinigen 93
Tachographenkarten 89	Amtliches Kennzeichen eingeben28	Prüfpflicht für Tachographen 93
Automatischer Auswurf 89	Daten auf der Unternehmenskarte ...91	Reparatur/ Austausch 93
Behandlung der Tachographenkarten 12	Funktionen der Unternehmenskarte .26	Z
Fahrerkarte 89	Menüfunktionen in der Betriebsart	Zubehör 123
Kontrollkarte 89	„Unternehmen“26	Zusatzfunktionen
Tachographenkarten reinigen 12	Unternehmenskarte entnehmen30	Lizenzcode 69
Tachographenkarten verriegeln 89	Unternehmenskarte stecken27	
Unternehmenskarte 89	UTC-Zeit92	
Werkstattkarte 89	Umrechnung in UTC-Zeit 92	


■ **Automatisches Einstellen der Aktivitäten nach Zündung ein/aus**

Automatisch eingestellte Aktivität ...		
... nach Zündung ein		
<input type="checkbox"/>	Pause/ Ruhezeit	Fahrer-1
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige Arbeitszeit	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bereitschaftszeit	
<input type="checkbox"/>	Keine Änderung	
<hr/>		
<input type="checkbox"/>	Pause/ Ruhezeit	Fahrer-2
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige Arbeitszeit	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bereitschaftszeit	
<input type="checkbox"/>	Keine Änderung	

... nach Zündung aus		
<input type="checkbox"/>	Pause/ Ruhezeit	Fahrer-1
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige Arbeitszeit	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bereitschaftszeit	
<input type="checkbox"/>	Keine Änderung	
<hr/>		
<input type="checkbox"/>	Pause/ Ruhezeit	Fahrer-2
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige Arbeitszeit	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bereitschaftszeit	
<input type="checkbox"/>	Keine Änderung	

Hinweis!

Vom Fahrzeughersteller können bereits definierte Einstellungen der Aktivität nach Zündung ein/aus programmiert sein! Bitte markieren Sie „✓“ die eingestellten Funktionen in der Tabelle.

 Während der „Manuellen Eingabe“ (Nachtrag von Aktivitäten auf der Fahrerkarte) ist diese Option außer Funktion! Es findet keine Änderung der Aktivität nach Zündung ein/aus statt!

für ca. 5 Sekunden anschließend erscheint wieder die vorherige Anzeige.
 ➔ *Details zur Standard-Einstellung siehe „Aktivitäten einstellen“ ab Seite 40.*

Angaben zum DTCO 1381

Typ:
 No:
 Jahr:

Einstelldatum: _____

Unterschrift: _____

A Die automatische Einstellung nach Zündung ein/aus ist in der Standardanzeige (**a**) ersichtlich. Die Aktivität blinkt

■ Zubehör

► DLKPro Download Key



Mit dem DLKPro Download Key können Sie die Daten aus dem DTCO 1381 und von der Fahrerkarte gesetzeskonform herunterladen und archivieren.

Bestellnummer: **A2C59515252** mit Freischaltung des Kartenlesers.

► DLKPro TIS-Compact



Mit dem DLKPro TIS-Compact können Sie die Daten aus dem DTCO 1381 und von der Fahrerkarte gesetzeskonform herunterladen, archivieren und visualisieren.

Bestellnummern:

- Europa – **A2C59515262** mit Freischaltung des Kartenlesers
- Frankreich – **A2C59516565** mit Freischaltung des Kartenlesers

► Remote DL 4G



Mit dem Remote DL 4G von VDO können Sie Download-Daten über GPRS an Ihr Flottenmanagement-System oder eine Auswertesoftware übertragen.

Bestellnummer **2910002759400**

► Reinigungskarten und Reinigungstücher



Mit den Reinigungskarten säubern Sie die Kartenschächte des DTCO 1381, die Reinigungstücher dienen zur Säuberung Ihrer Fahrer- und/ oder Unternehmenskarten.

Bestellnummern:

- Reinigungskarten – **A2C59513382** (12 Karten)
- Reinigungstücher – **A2C59511849** (12 Tücher)
- Reinigungstücher (Set) – **A2C59511838** (6 Karten/ 6 Tücher)

► VDO Online Shop

Der Online Shop für Produkte und Services von VDO:



Deutschland: www.vdo-shop.de



Österreich: www.vdo-shop.at

■ Konformitätserklärungen und Zulassungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Konformitätserklärung für den EU-Raum (CE-Kennzeichen) für den Digitalen Tachographen DTCO 1381.

Unter dem Link <https://fleet.vdo.com/support/ce-certificates/> finden Sie diese und weitere Erklärungen und Zulassungen in mehreren Sprachen:

- KBA (Kraftfahrt-Bundesamt)-Typgenehmigung
- ATEX-Bescheinigung
- CE-Konformitätserklärung
- UKCA-Erklärung



Automotive (A)
Smart Mobility (SMY)

EU Declaration of Conformity

1. Equipment

1a. Smart tachograph type DTCO 1381

2. Manufacturer

Continental Automotive Technologies GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 46,
78052 Villingen-Schwenningen
Germany

2a. We as manufacturer hereby declare that the following described equipment when used for its intended purpose is in conformity with the relevant Union harmonization legislation: Directive No. 2014/53/EU (RED Directive) and if applicable Directive No. 2014/34/EU for equipment and protective systems for use in potentially explosive atmospheres. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

3. Variants of the Equipment

3a. Variants with GNSS and DSRC:

DTCO 1381.xxxxx1X
DTCO 1381.xxxxx2x
DTCO 1381.xxxxx3x

3b. variants with GNSS only:

DTCO 1381.xxxxx4x
DTCO 1381.xxxxx5x
DTCO 1381.xxxxx6x

3c. variants for ADR vehicles:

DTCO 1381.2xxxxxx
DTCO 1381.3xxxxxx
DTCO 1381.4xxxxxx
DTCO 1381.7xxxxxx

4. EU type examination certificate

T818402F-05-TEC
4a. Only applicable for RED certification (variants **3a.**, and **3b.**)

TÜV 03 ATEX 2324 X

4b. Only applicable for ADR variants (**3c.**)

5. Notified body

5a. Only applicable for RED certification (variants **3a.** and **3b.**):

CTC advanced GmbH, Untertuerkheimer Str. 6-10,
66117 Saarbrücken, Germany, **CE 0682**


5b. Only applicable for EU type examination of ADR variants (**3c.**):

TÜV NORD CERT GmbH, Geschäftsstelle Hannover, Am TÜV 1,
30519 Hannover, Germany, **CE 0044**

5c. Notified body of surveillance of ADR variants:
DEKRA Testing and Certification GmbH, Zertifizierungsstelle Bochum,
Dimmendastraße 9, 44609 Bochum **CE 0158**

6. Marking of the equipment

6a. Only applicable for ADR variants (**3c.**):

 II 3(2)G Ex ec [Ib Gb] IIC T6 Gc

7. Used harmonized standards

7a. Applicable for the above mentioned variants (**3a.** and **3b.**)
according **RED Directive**:

EN 300 328 V2.2.2, EN 300 674-2-2 V2.1.1, EN 303 413 V1.2.1

Continental Automotive Technologies GmbH | Continental-Platz 1, 30175 Hannover | P. O. Box | 681 | 31001 Hannover
Continental Automotive Technologies GmbH | Continental-Platz 1, 30175 Hannover | P. O. Box | 681 | 31001 Hannover
Continental Automotive Technologies GmbH | Continental-Platz 1, 30175 Hannover | P. O. Box | 681 | 31001 Hannover
Chaimonon Othe Supervisory Board, Kaja Garcia Milla, C/ Sordano 2, Court, Avenida de Europa, 28002 Madrid, Spain
Bank details: Deutsche Bank, Frankfurt | BIC: BFSW333 | Account no.: 0986879500 | Sort code: 50070010 |
IBAN: DE25500701000986879500



EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-3 V2.3.0 (Draft), EN 301 489-17
 V3.2.5 (Draft), EN 301 489-19 V2.2.1
 EN 62368-1:2014/AC:2015/A11:2017/AC:2017
 EN 62479:2010

7b. Only applicable for ADR variants **(3c.)**:

EN IEC 60079-0:2018;
 EN IEC 60079-7:2015/A1;
 EN 60079-11:2012

8. Other used directives and regulations
 VO (EU) Nr. 185/2014, VO (EU) 2016/799, VO (EU) 2018/602, ECE
 R10 Rev. 06/02

Villingen-Schwenningen, August 22, 2024
 Continental Automotive Technologies GmbH

Pierre Blüher
 Head of Homologation

Rothe, Ulrich
 Head of Quality

Digital certificate via iSign-Engine
 On-line public key infrastructure
 & certificate management
 Corporation.com, cS@i-
 sign.com | 030 71 142 009
 www.itsign.com

9. This declaration certifies the conformity to the specified directives but does not imply any warranty for properties. The safety documentation accompanying the product shall be considered in detail.



<https://www.fleet.vdo.com/support/ce-certificates/>

Continental Automotive Technologies GmbH | Continental-Platz 1, 30175 Hannover | P. O. Box 1 | 30001 Hannover
 Tel. +49 (0)511 9380-1 | Fax +49 (0)511 9380-3170 | www.continental-automotive.com
 Chairman of the Supervisory Board: Kai-Ingo Voigt | Chairman of the Board of Directors: Dr. Frank-Stephan
 Management Director: Nicolas Wiener, Chairman of the Board of Directors: Dr. Frank-Stephan
 Managing Director: Frank-Stephan
 HRB 162547 | USt-IdNr.: DE25500760 | Tax No.: DE25500760 | VAT No.: DE25500760 | IBAN: DE2550076000086887500



ANNEX (eng/ deu/ bul/ est/ fin/ ell/ spa/ fra/ hun/ ita/ hrv/ lit/ lav/ nd/ nld/ pol/ por/ ron/ swe/ sk/ slv/ tsk/ tur/ uzb/ srp/ sq/ mkd/ bos)

<p>(eng) EU Declaration of Conformity</p> <p>1. Equipment / 1a. Smart technology type DTCC 1381 / 2. Manufacturer / 2a. We, as manufacturer hereby declare that the following described equipment was used for its intended purpose in conformity with the relevant Union harmonization legislation: Directive No. 2014/53/EU (RED Directive) and applicable Directive No. 2014/34/EU for equipment and product systems for use in potentially explosive atmospheres. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer / 3. Variants of the Equipment / 3a. Variants with GNS and DSRC / 3b. variants with GNS only / 3c. variants for ADR vehicles / 4. EU type examination certificate / 4a. 5a. Only applicable for GNS and DSRC / 4b. 5a, 6a, 7b. Only applicable for ADR variants / 5. Notified body / 5b. of EU type examination / 5c. of surveillance / 6. Making of the equipment / 7. Used harmonized standards / 7a. Applicable for the above mentioned variants according RED Directive / 8. Other used directives and regulations / 9. This declaration certifies the conformity to the specified directives but does not imply any warranty for properties. The safety documentation accompanying the product shall be considered in detail.</p>	<p>(deu) EU-Konformitätserklärung</p> <p>1. Gerät / 1a. intelligenter Fahrzeugherber Typ DTCC 1381 / 2. Hersteller / 2a. Wir erklären hiermit als Hersteller, dass die nachstehend beschriebene Einrichtung bei bestimmungsgemäßer Verwendung die Anforderungen der Richtlinie Nr. 2014/53/EU (RED Richtlinie) und wenn vorhanden die Anforderungen der Richtlinie Nr. 2014/34/EU für Geräte und Schutzsysteme zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen erfüllt. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller / 3. Gerätevarianten / 3a. Varianten mit GNS und DSRC / 3b. Varianten mit GNS / 3c. ADP-Fahrzeug Varianten / 4. EU-Baumusterprüfbescheinigung / 4a. 5a. Nur für Funkzulassung der RED Varianten anwendbar / 4b. 5a, 6a, 7b. Nur anwendbar für ADP Varianten / 5. Benannte Stelle / 5b. der EU Baumusterprüfung / 5c. der Überwachung / 6. Gerätekonformitätsbescheinigung / 7. Verwendung harmonisierter Normen / 7a. Nur für Funkzulassung anwendbar nach RED Richtlinie / 8. Andere angewandte Richtlinien und Vorschriften / 9. Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, ist jedoch keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie nach §449 BGB. Die Sicherheitsanweisungen der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.</p>	<p>(bul) ЕС декларация за съответствие</p> <p>1. Оборудване / 1a. Интелигентен транспорт тип DTCC 1381 / 2. Производител / 2a. Ние, в съвместност с наш производител, декларираме, че описаното оборудване, когато се използва по предназначение, е в съответствие със съответното законодателство на Съюза за хармонизиране. Директивата № 2014/53/ЕС (RED Директивата) и, ако е приложимо, Директивата № 2014/34/ЕС за оборудване и защитни системи за използване в потенциално експлозивни атмосфери. Настоящата декларация за съответствие е издадена на отговорност на производителя на посоченото оборудване / 3a. Варианти на оборудването / 3a. Вариантите с GNS и DSRC / 3b. вариантите с GNS / 3c. вариантите за превозни средства ADR / 4. Сертификат за ЕС изпитване на типа / 4a. 5a. Само за функционална приемливост / 4b. 5a, 6a, 7b. Само за функционална приемливост на типа / 5a. Използвана служба за RED / 5b. за изпитване на типа / 5c. за наблюдение / 6. Сертификат за одобряване / 7. Използвани хармонизирани стандарти / 7a. Приложими за горепосочените варианти на оборудване / 8. Други използвани директиви и регламенти / 9. Настоящата декларация удостоверява съответствието с посочените директиви, но не представлява гаранция за съвместна / Допълнителна за безопасност, продължителна работност, надеждност и качество на работещите компоненти.</p>	<p>(est) EU vastavuselavatus</p> <p>1. Seadmed / 1a. Nutikas tehnoloogiatüüp DTCC 1381 / 2. Tootja / 2a. Tootjana nimeltame käesolevaga, et allpool kirjeldatud seade vastab selle ettenähtud otstarbele kasutamisel asjakohastele liidu ühustamisasjadele õigusaktidele: direktiiv nr 2014/53/EL (RED-direktiiv) ja vajaduse korral direktiiv nr 2014/34/EL plahvatusohtlikus keskkonnas kasutatavate seadmete ja kaitseteemolde kohta. Käesolev vastavuselavatus on välja antud tootja ainuvastutuseel / 3a. Sisetam variantid / 3a. Variantid koos GNS ja DSRC / 3b. variantid ainult GNSiga / 3c. variantid ADR-sõidukite puhul / 4. EÜ tüübikõlbamiskert / 4a. 5a. Kohaldatavad ainult GNS-i sertifikaadid / 4b. 5a, 6a, 7b. Kohaldatavad ainult ADR-variantide puhul / 5. Teatitud asutus / 5b. EÜ tüübikõlbamine / 5c. Järelevalve / 6. Seadme märgistus / 7. Tüübikõlbamiskert / 7a. Kasutatavad harmoniseeritud standardid / 7a. Kasutatavad ainult GNS-i sertifikaadid / 7a. Kasutatavad ainult GNS-i sertifikaadid / 7a. Muud kasutatud direktiivid ja määrused / 9. Käesolev deklaratsioon tõendab vastavust nimetatud direktiividele, kuid ei tähenda mingit garantiid omaduste kohta. Üksikasjalikult tuleb arvestada tootega vastavusdokumentatsiooni.</p>	<p>(fi) EU:n vaatamustammusväitöselälytys</p> <p>1. Laitteet / 1a. Aytikas agpirtit tyyppi DTCC 1381 / 2. Valmistaja / 2a. Valmistajana vakuutamme taiton, että jallempaan kuvattua laite on kayttatukohdussensa kayttaytina unionin aasia koskevan yhdenmukaisamisasajadaman mukainen: Direktiivi No 2014/53/EU (RED-direktiivi) ja tarvittaessa rajayhysaaraallisissa tiloissa kaytettavilla laitteilla ja suojajestemilla koskeva direktiivi No 2014/34/EU. Tama vaatamustammusväitöselälytys on annettu valmistajan yksinomaalisella vastuulla / 3. Laitteen vaihtoehdot / 3a. GNS:lla ja DSRC:lla varustetut vaihtoehdot / 3b. Pelkalla GNS:lla varustetut vaihtoehdot / 3c. ADP-ajoneuvoja varten tarkoitettut vaihtoehdot / 4. EU-tyyppikatseloidukset / 4a. 5a. Sovelletaan vain RED-tyyppikatseloidus / 4b. 5a, 6a, 7b. Sovelletaan vain ADR-muokkasin / 4. EU-tyyppikatseloidukset / 5. Valvonta / 6. Laitteen merkintä / 7. Kaytetyt yhdenmukaiskust standardit / 7a. Sovelletaan ovelia maantittuun muumelmmin RED-direktiivin mukaisesti / 7a. Kohdattakes espooli nimetatut varusteet sates vastavat RED-direktiivile / 8. Muud kasutatut direktiivit ja määrused / 9. Käesolev deklaratsioon tõendab vastavust nimetatud direktiividele, kuid ei tähenda mingit garantiid omaduste kohta. Üksikasjalikult tuleb arvestada tootega vastavusdokumentatsiooni.</p>
---	---	--	---	--

1/5

Continental Automotive Technologies GmbH | Continental-Platz 1, 30175 Hannover / P. Box 1, 891 30001 Hannover
 Tel. +49 (0)511 338-01770 | Fax +49 (0)511 338-01771 | www.continental-automotive.com
 Continental Automotive Technologies GmbH | Continental-Platz 1, 30175 Hannover / P. Box 1, 891 30001 Hannover
 Channoinen onthe Supervisory Board: Kalle Garcia Vila | CEO: Kai-Ingo Voigt | CFO: Ralf Schmitt | HR: Ingrid Ohlmeier
 Bank address: Deutsche Bank, Frankfurt | BIC: BFSW333 | Account no.: 0868872501 | Sort code: 50070010 |
 IBAN: DE255007010008887500



<p>ako je primjenjiva Direktiva br. 2014/54/EU za oprema i zadržati uslovi za korištenje u potencijalno eksplozivnim atmosferama. Za izdavanje EU tipa se odnosi na odgovarajuće ispitivanje proizvoda. / 3. Varijante su GNS5 / DSR3 / 3b, varijante su GNS5 / DSR3 / 4b, 5b, 7b. Primjenjivo samo za ADP varijantu / 4. EU deklaracija tipa / 4a, 5a. Primjenjivo samo za RED varijantu / 4b, 5b, 7b. Primjenjivo samo za ADP varijantu / 5. Prijevojni list / 5a. Ispitivanje tipa / 5a, strojeva / 5b. Oznaka opje glave / 7. Korištenje deklaracije u skladu s 7a. Prijevojni list gore navedene varijante prema RED Direktivi / 8. Ostale korištene direktive i propisi / 9. Ova izjava potvrđuje sukladnost s navedenim direktivama, ali ne podrazumijeva nikakvo jamstvo za svojstva. Detaljno se se naznačuju sigurnosna dokumentacija koja prati proizvod.</p>	<p>(it) ES atitibiles deklaracija</p> <p>1. Priekštas / 1a. Programuotais tehnografis, tips DTCO 1381 / 2. Samitlojas / 2a. Kaip gamintojas, deklaruojuame, kad pagal pasikintį naudojimas duoti aprašytas prietaisų atitikties tyrimus Nr. 2014/53/ES (RED direktyvos) tinkamomis ir, jei taikoma, direktyvos Nr. 2014/34/ES patvirtintais sprendimo apimtais naudojamos įrangos ir apsaugos sistemos reikalaujamos. Ši atitikties deklaracija išduota tik gamintojo atsakomybe. / 3. Priešais variantai / 3a. Variantai su GNS5 / DSR3 / 3b. Variantai su GNS5 / 3c. ADP variantai / 4. ES tipo tyrimo sertifikatas / 4a, 5a. Tikamos tik RED variantų rodymo ženklams / 4b, 5b, 7b. Tikamos tik ADP variantams / 5. Notifikacijos įrašai / 5b. ES tipo tyrimas / 5c. Tykoms priežiūra / 7a. Priežiūra ženklinimas / 7a. Tikomi visiems prieš tai parodytiems variantams pagal RED direktyvą / 8. Kitos taikomos direktyvos / 9. Ši deklaracija aprašo įvairių direktyvų atitikimą, bet ji nėra sąlygių, tinkamumo naudoti garantija BCB (Vokietijos civilinio kodekso) 443 § prasme. Būtinai laikytis karį prisitačiusio gamintojo dokumentuose esančių sąlygų nurodymų.</p>	<p>(lv) ES atbilstības deklarācija</p> <p>1. Ierīces / 1a. Intelligents tehnogrāfs, tips DTCO 1381 / 2. Rīcīlojas / 2a. Ar šo mēs kā ražotājs deklarējam, ka turpmāk aprakstītā ierīcība, to ietilpoši atbilstoši paredzētiem mērķiem, atbilst Direktīvas Nr. 2014/53/ES (RED) direktīvai par radioelektrisko pārejamību (red) (red) direktīvu) prasībām un, ja attiecīgais, arī Direktīvas Nr. 2014/34/ES par rakstām un aizsardzības sistēmām, kas paredzētas lidmašīnu sprādzienbīdāmā vidē, prasībām. Šī atbilstības deklarācija ir izdota vienīgi uz ražotāja atbildību. / 3. Ierīces variācija / 3a. Variācija ar GNS5 un DSR3 / 3b. Variācija ar GNS5 / 3c. ADP variācija / 4. ES tipa pārbaudes sertifikāts / 4a, 5a. Pārbaudojams tikai RED versiju radio pārraidības licences / 4b, 5b, 7b. Pārbaudojams tikai ADP versijas / 5. Pārbaudīt institūcija / 5b. ES tipa pārbaudes / 5c. uzraudzība / 5c. Ierīces apraksts / 7. Ierīcju uzturēšanas standarti / 7a. Pārbaudojams visām iepriekš minētajām versijām saskaņā ar RED direktīvu / 8. Citas pielietības direktīvas / 9. Šī deklarācija apliecinā atbilstību minētajām direktīvām, tomēr tā nav garantija atbilstībai uz visiem iespajamam nodotajam tehniskajam aprakstam BCB 443. pantam. Būtinai jālasa visos produktā iekļautās dokumentācijas izdevumos norādījumi.</p>	<p>(nl) EU-conformiteitsverklaring</p> <p>1. Apparaten / 1a. Intelligent technograaf type DTCO 1381 / 2. Producten / 2a. Hiermee verklaren wij als fabrikant, dat de hieronder beschreven inrichting bij doeltreffend gebruik voldoet aan de eisen van richtlijn nr. 2014/53/UE (RED-richtlijn) en indien van toepassing aan de eisen van richtlijn nr. 2014/34/UE voor apparaten en veiligheidsystemen voor het gebruik in explosiegevaarlijke omgevingen. Deze conformiteitsverklaring wordt versprekt onder volledige verantwoordelijkheid van de fabrikant. / 3. Apparatuurvarianten / 3a. Varianten met GNS5 en DSR3 / 3b. Varianten met GNS5 / 3c. ADP-varianten / 4. Verklaring van EG-typegoedkeuringen / 4a, 5a. Alleen van toepassing voor de typegoedkeuring van RED-varianten / 4b, 5b, 7b. Alleen van toepassing voor ADP-varianten / 5. Erkende instantie / 5b. de EU-typegoedkeuring / 5c. de toezicht / 6. Apparatuurcertificaten / 7. Gebruikte geharmoniseerde normen / 7a. Toepasbaar voor alle hierboven genoemde varianten volgens de RED-richtlijn / 8. Andere toegepaste richtlijnen / 9. Deze verklaring bevestigt de overeenstemming met de genoemde richtlijnen, maar is geen garantie voor kwaliteit of duurzaamheid volgens §443 BCB (Duits Burgerlijk Wetboek). De veiligheidsinstructies van de meegeleverde productdocumentatie moeten in acht worden genomen.</p>	<p>(pl) Deklaracja zgodności UE</p> <p>1. Urządzenia / 1a. Inteligentny technograf typu DTCO 1381 / 2. Produkt / 2a. Niniejszym oświadczamy jako producent, że opisane poniżej urządzenie, jeśli są używane zgodnie z przeznaczeniem, spełnia wymagania dyrektywy 2014/53/UE (dyrektywa RED) oraz, jeśli ma to zastosowanie, wymagania dyrektywy 2014/34/UE dla urządzeń i systemów ochronnych przeznaczonych do użytku w przelotnych zagrożonych wybuchem. Niniejsza deklaracja zgodności wydana została na wyłączną odpowiedzialność producenta. / 3. Warianty urządzeń / 3a. Warianty z GNS5 / DSR3 / 3b. Warianty z GNS5 / 3c. Warianty ADP / 4. Certyfikat badania typu UE / 4a, 5a. Dotyczy tylko homologacji radiowej wariantów RED / 4b, 5b, 6a, 7b. Dotyczy tylko wariantów ADP / 5. Jednostka notyfikowana / 5b. badania typu UE / 5c. nadzór / 6. Certyfikacja z egzaminu de tipo de UE / 4a, 5a. Aplikável apenas a autorização da transmissão rádio das variantes GNS5 / 3c. Variantes ADP / 5. Normas harmonizadas aplicadas / 7a. Organismo notificado / 5b. o exame UE de tipo / 5c. da fiscalização do aparelho / 7. Outros diretrizes aplicadas / 9. Esta declaração certifica a conformidade com as diretivas mencionadas, não entanto não representa qualquer garantia de qualidade do produto.</p>	<p>(pt) Declaração de conformidade UE</p> <p>1. Aparelhos / 1a. Tecnógrafo digital inteligente do tipo DTCO 1381 / 2. Fabricante / 2a. Na qualidade de fabricante vimos, por este meio, declarar que o equipamento descrito em seguida, quando utilizado conforme a finalidade prevista, está em conformidade com os requisitos da diretiva n.º 2014/53/UE (diretiva RED) e, quando aplicável, com os requisitos da diretiva n.º 2014/34/UE relativa a equipamentos e sistemas de proteção para utilização em áreas potencialmente explosivas. A presente declaração de conformidade é emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante. / 3. Variantes do aparelho / 3a. Variantes com GNS5 e DSR3 / 3b. Variantes com GNS5 / 3c. Variantes ADP / 4. Certificado de exame de tipo de UE / 4a, 5a. Aplicável apenas a autorização da transmissão rádio das variantes GNS5 / 3c. Variantes ADP / 5. Normas harmonizadas aplicadas / 7a. Organismo notificado / 5b. o exame UE de tipo / 5c. da fiscalização do aparelho / 7. Outras diretivas aplicadas / 9. Esta declaração certifica a conformidade com as diretivas mencionadas, não entanto não representa qualquer garantia de qualidade do produto.</p>
--	---	--	---	---	--

3/5

Continental Automotive Technologies GmbH | Continental-Platz 1, 30175 Hannover / P. O. Box. 1 | 30001 Hannover
 Tel. +49 (0)511 3830-0 | Fax. +49 (0)511 3830-100 | www.continental-automotive.com | VAT number: DE251447098
 Chairman of the Supervisory Board: Jörg Schlaich
 Chairman of the Board of Directors: Dr. Kai-In Voigt
 Bank address: Deutsche Bank, Frankfurt | BIC: BFSW333 | Account no.: 0868872001 | Sort code: 50070010 |
 IBAN: DE255007010008887200



<p>4. ESSB getarndarbröndvösktöf / 4b, 5a, Cildir adams fyr RED veltur / 4b, 5b, 6a, 7b, Cildir adams fyr ADR afbrigð / 5. Tilmyktur ekkil / 5b. ESSB getarndarbröf / 3c, at endilfr / 6. Mörkingur búsaröf / 7. Notaðir samantitir saðlar / 7a. Cildir fyr öngreindir afbrigðir samantitir RED. Útskrif / 8. Aðrar niðurliggjandi afbrigðir / 9. Þessi tilfyrirgirt skilríki samræmi við tilgreindar útskrifanir og telur ekkil í sér notaðar byrgr á eiginum. Svæða skil ítarlega öryggisáttal sam yfirlit vorum.</p>
<p>(fj) AB Útgáfuáttal Beyam</p> <p>1. Ekspant / 7a. Axillit tektagrafi fj) DTCC 1381 / 2. Útreiki / 2a. Útreiki olaræk, aðgæta tilmiðlanin ekspantinn amansin utgáun olaræk kullandiðnað lígill Bink. Þrum mevalatna utgáun olgúgnin beyam eðvez: 201453EU sayli. Drektili (RED Drektili) ve vaxta patana tehlikesi olan orntarada kullianekka ekspant ve koruyucu sistemler için 201438EU sayli. Drektili Bu utgáfuáttal beyam temamen uretilinin sorumluluđuna yanlındir. / 3. Ekspant Varyantları / 3a. GNSS ve DSRC'li varyantlar / 3b. Yanıca GNSS'li varyantlar / 3c. ADR varyantları aradıkları alt yapılar / 4. AB tip modeline sertifikalı / 4a, 5a. Saðezce RED sertifikalı için geðerli / 4b, 5b, 6a, 7b. Saðezce ADR varyantları için geðerli / 5. Önyaylanm kütles / 5b. AB tip modeline / 5c. gözlemlenir / 6. Ekspantın işaretleme / 7. Kullanan ünvan / 8. Üretim standartları / 7a. RED Drektiline göre yukarıda belirtilen varyantlar için geðerli / 8. Kullanan diğer drektiler ve yöntemler / 9. Bu beyan, belirlenen drektilere uygulanabilir ancak özellikle için herhangi bir garanti anlamına gelmez. Ürünün kritikte verilen güvencik belgelenir. Ötekiler dikkate alınmalıdır.</p>
<p>(sp) EU Deyarlayıca o usklaðnenosti</p> <p>1. Öptraf / 7a. Paketi taksörar frá tít DTCC 1381 / 2. Þroafoður / 2a. Mm kao þroafoður övinn kúlaðuzemo da je sledetá opisana öptraf kada se koristi za svrhu namenu u skladu sa relevantnim zakonodavstvom Unije o harmonizaciji. Drektila br. 201453EU (RED drektila) i, ako je primenivo, Drektila br. öptraf ve zaštítih sistema za upotrebu u potencijalno eksplozivnim atmosferama. Ova kúlaða o usklaðenosti je kúlaða pod ispruživanjem odgovornošću þroafoðara. / 3. Varyante öptrafe. Kjo varyant je sa GNSS i DSRC / 3b. varyante samo sa GNSS-om / 3c. varyante za ADR vozila / 4. EU sertifikati o ispruživanju tipa / 4a, 5a. Primjenjivo samo za RED sertifikate / 4b, 5b, 6a, 7b. Primjenjivo samo za ADR varijante / 5. Notifikovano telo / 5b. ... / 6. Šehimni i regulatore / 7. Druge varijante drektila ve þroafoður / 7a. Koristeni usklaðenostni standardi / 7a. Primjenjivo za gore navedene varijante prema RED drektili / 8. Druge korišćene drektili ve þroafoður / 9. Ova kúlaða potvrđuje usklaðenost sa navedenim drektilima, ali ne podrazuževa nikakvu garanciju za svojstva. Sigurnosna dokumentacija koja prati þroafoðar mora se detaljno razmotriti.</p>
<p>(sp) Deklarata e kombinitëit të BE-së</p> <p>1. Þaísje / 7a. Paketi taksörar frá tít DTCC 1381 / 2. Þroafoður / 2a. Ne si þroafoður deklaróme se þaísje e mþóspítme të þerskúara kur þeróður þer qellim in tyre janë në përputhje me legjislacionin përkatës të harmonizimit të Bashkimit. Drektila nr. 201453EU Drektila RED dhe nëse është e aplikueshme Drektila nr. þaísje dhe sisteme mbrojtëse për përdorim në atmosferë potencialisht shpërthyes. Kjo deklarata kombinitëit teshohet nën përgjegjësinë vetëm të þroafoðar. / 3. Variantet e þaísjes / 3a. Variantet me GNSS dhe DSRC / 3b. variantet vetëm me GNSS / 3c. variantet për automjetet ADR / 4. Certifikata e ekzaminimit të tipit të BE-së / 4a, 5a. E aplikueshme vetëm për certifikimin RED / 4b, 5b, 6a, 7b. E aplikueshme vetëm për variantet ADR / 5. Organi i njohur / 5b. të provimit të tipit të BE-së / 5c. e mbikqyrës / 6. Shënimet i regulatore / 7. Druge varijante drektila ve þroafoður / 7a. E aplikueshme për variantet e mþóspítme sipas Direktivës së ADR / 8. Drektila dhe regulatore të tjera të përdorura / 8. Kjo deklarata vërteton konformitetin me drektilat e specifikuara, por nuk nënkupton asnjë garanci për pronat. Dokumentacioni i sigurisë që shoqëron produktin duhet të konsiderohet në dalje.</p>
<p>(mk) Deyarlayıca za usklaðenost na EU</p> <p>1. Öptraf / 7a. Paketi taksörar frá tít DTCC 1381 / 2. Þroafoður / 2a. Ne kao þroafoður kúlaðuzemo leđa sledetá opisana opisana öptraf kada se koristi za svrhu namenu u skladu sa relevantnim zakonodavstvom Unije o harmonizaciji. Drektila br. 201453EU (RED drektila) i, ako je primenivo, Drektila br. öptraf ve zaštítih sistema za upotrebu u potencijalno eksplozivnim atmosferama. Ova kúlaða o usklaðenosti je kúlaða pod odgovornošću þroafoðara. / 3. Varyanti na öptraf / 3a. Varyanti sa GNSS i DSRC / 3b. varyanti samo sa GNSS / 3c. varyanti za ADR vozila / 4. Uverenje o ispruživanju tipa / 4a, 5a. Primjenjivo samo za RED sertifikate / 4b, 5b, 6a, 7b. ... / 6. Šehimni i regulatore / 7. Druge korišćene varijante drektila ve þroafoður / 7a. Koristeni usklaðenostni standardi / 7a. Primjenjivo za gore navedene varijante prema RED drektili / 8. Druge korišćene drektili ve þroafoður / 9. Ova izjava potvrđuje usklaðenost sa navedenim drektilima, ali ne podrazuževa nikakvu garanciju za svojstva. Sigurnosna dokumentacija koja prati þroafoðar mora se detaljno razmotriti.</p>
<p>(os) EU Deklaracija o usklaðenosti</p>
<p>1. Öptraf / 7a. Paketi taksörar frá tít DTCC 1381 / 2. Þroafoður / 2a. Mm kao þroafoður övinn kúlaðuzemo da je sledetá opisana öptraf kada se koristi za svrhu namenu u skladu sa relevantnim zakonodavstvom Unije o harmonizaciji. Drektila br. 201453EU (RED drektila) i, ako je primenivo, Drektila br. öptraf ve zaštítih sistema za upotrebu u potencijalno eksplozivnim atmosferama. Ova kúlaða o usklaðenosti je kúlaða pod odgovornošću þroafoðara. / 3. Varyante öptrafe / 3a. Varyante öptrafe / 3b. Varyante sa GNSS i DSRC / 3b. varyante samo sa GNSS-om / 3c. varyante za ADR vozila / 4. EU sertifikati o ispruživanju tipa / 4a, 5a. Primjenjivo samo za RED sertifikate / 4b, 5b, 6a, 7b. Primjenjivo samo za ADR varijante / 5. Prijelagodno tijelo / 5b. EU ispruživanje tipa / 5c. notovano tijelo / 5c. notovano tijelo / 6. Ekspantni usklaðenostni standardi / 7a. Primjenjivo za gore navedene varijante prema RED drektili / 8. Druge korišćene drektili ve þroafoður / 9. Ova izjava potvrđuje usklaðenost sa navedenim drektilima, ali ne podrazuževa nikakvu garanciju za svojstva. Sigurnosna dokumentacija koja prati þroafoðar mora se detaljno razmotriti.</p>

5/5

Continental Automotive Technologies GmbH | Continental-Platz 1, 30175 Hannover | P. O. Box 1 | 30001 Hannover
 Tel. +49 (0)51 3304-1 | Fax. +49 (0)51 3304-1770 | www.continental-automotive.com
 Continental Automotive Technologies GmbH | Continental-Platz 1 | 30175 Hannover | P.O. Box 1 | 30001 Hannover
 Chartered Office: Supervisory Board: Rüdiger Garcia-Mila | CEO: Eckhard Fiedler | CFO: Axel Hoyer | Head of HR: Ingrid Isenhardt
 Bank details: Deutsche Bank, Frankfurt | BIC:SWFT3331 | Account no.: 0968375001 | Sort code: 50070010 |
 IBAN: DE25500700100968375001

Continental Automotive Technologies GmbH

Postfach 1640

78006 Villingen-Schwenningen

DEUTSCHLAND

www.fleet.vdo.de

A2C13873200 29

70194233 SPE 000 AA

BA00.1381.30 100 101



Sprache: Deutsch

Printed in Germany | © 2024-09 | Continental Automotive Technologies GmbH

VDO – A Trademark of the Continental Corporation

VDO
Smart on the Road